

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 28.4.2023  
102. Jahrgang | Nr. 17  
GROSSAUFLAGE

**Bettingen: Einigung an Gemeindeversammlung und Abschiede**

SEITEN 2, 10 UND 11

**Naturmärkt: Pflanzen, Nachhaltigkeit und die LA21-Preisverleihung**

SEITE 15

**Sport: Der TV Riehen startete am Quer durch Basel mit 17 Staffeln**

SEITE 31

**REDAKTION UND INSERATE:**

Riehener Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00 (Inserate)  
Telefon 061 264 64 64 (Abo-Service)  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 85.- jährlich

**Möbel Roth**  
schön wohnen gesund schlafen



TEMPUR bico TEAM7 philoforme

**15%** Auf alle Matratzen und Lattenroste

061 711 86 16 | Kägenhofweg 8 | Reinach  
moebel-roth.ch

**SCHLUSSKONZERT** Der letzte grosse Auftritt des 1861 gegründeten Musikvereins Riehen weckte Emotionen

## Ein Riehener Traditionsverein hat sich verabschiedet

Mit einem grossartigen Schlusskonzert im vollen Landgasthofsaal verabschiedete sich der Musikverein Riehen nach 162-jähriger Vereinsgeschichte von seinem Publikum.

ROLF SPRIESSLER

Musikalisch zog der Musikverein Riehen an seinem Schlusskonzert vom vergangenen Samstagabend mit 28 Musikerinnen und Musikern, davon über die Hälfte Ehemalige oder Zugezogene, nochmals alle Register. Einem locker hingeschmettern Marsch zum Auftakt folgten im prall gefüllten Landgasthofsaal die bekannten Musical-Melodien der «West Side Story» und danach erklang das ergreifende «What a wonderful World» mit einem grossartigen Trompetensolo von Esther Masero. In John Miles' wundervoller Ballade «Music» konnte das Ensemble seine Vielseitigkeit demonstrieren und das lüpfig-jazzige «Original Dixieland Concerto», in welchem fünf Musikvereinsmitglieder in historischen Kostümen auftraten, erinnerte an die Anfänge des Vereins, als sich 1861 sieben junge Bläser zusammengefunden hatten, um als Tanzkapelle aufzuspielen.

Diesmal schwang allerdings niemand das Tanzbein, trotz entsprechender Bemerkung von Andreas Künzi. Der ehemalige Telebasel-Journalist, der in seiner Jugend in Allschwil in einer Blasmusikkapelle Trompete gespielt hatte, führte als Moderator durch den Abend und erzählte manch amüsante Anekdote aus der Vereinsgeschichte.

### Gänsehautmomente

Zum Ende der Pause begann Dominik Meier erst mit einem Kessel-paukensolo und wechselte dann ans Schlagzeug, während alle anderen Musikantinnen und Musikanten in zwei Reihen durchs Publikum auf die Bühne marschierten und in ein Stück



Annina Battaglia sorgt im Saal für Gänsehautmomente.



Das Musikverein-Ensemble mit seinen 28 Musizierenden und Dirigent Gergő Szax (ganz links) nimmt auf der Landgasthofbühne den begeisterten Schlussapplaus entgegen.

Fotos: Rolf Spriessler



Esther Masero wird bei ihrem Trompetensolo in «What a wonderful World» aufmerksam von Szax beobachtet.



Nostalgisch: Ein Quintett trägt ein Dixieland-Konzert in historischer Kleidung vor.

mit für den Abend fast schon programmatischem Titel einstimmten: «The Final Countdown». Herzergreifend war danach der Gesang der ehemaligen MVR-Jugendmusikerin Annina Battaglia, die damals am Schlagzeug gesessen hatte, inzwischen aber professionelle Sopransängerin mit Engagement im deutschen Detmold ist und, wunderbar begleitet vom Musikverein-Ensemble, mit «Raise me up» und dem Musical-Klassiker «Don't cry for me, Argentina» für Gänsehautmomente sorgte. Zu den bekannten Melodien in

«Bella Italia» klatschte das Publikum kräftig mit, das «Miss Marple Theme» sorgte für Schmunzeln und ABBA Gold war ein pompöser Abschluss. Als Zugaben folgten, nach einer Standing Ovation mit Zugabe-Rufen, «Tijuana Taxi», der obligate «Basler Marsch» und nochmals «The Final Countdown».

### Melancholischer Abschied

Dann war der Moment gekommen, der so gar nicht zum Abend passen wollte. Dabei hatte die ehemalige Musikverein-Präsidentin Brigitta Koller

gleich zu Beginn erklärt, wieso für den Musikverein Riehen nach 162 Jahren nun Schluss sein werde. Es fehle an Nachwuchs und an Mitgliedern, die sich auch im Vorstand engagieren würden. Es bestehe die Chance, dass an der bevorstehenden Generalversammlung vom 8. Mai noch eine Form der Nachfolge gefunden werden könnte, aber den Musikverein in der bisherigen Form werde es nicht mehr geben. Weiter pflegen wolle man am 25. Dezember die Weihnachtsmusik in den Riehener Altersheimen und Spitälern, verkün-

dete Brigitta Koller, und erntete damit grossen Applaus. Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann, die auch im Namen ihres ebenfalls anwesenden Gemeinderatskollegen und «Kulturministers» Stefan Suter sprach, bedauerte das Ende des während langer Zeit für Riehen so bedeutenden Vereins ausserordentlich. «Es ist zum Heulen», sagte sie sichtlich bewegt, auch weil der Musikverein in sein Schlussprogramm viele emotionale Stücke eingebaut habe. Wehmütig dankte sie dem Musikverein für sein langjähriges erfolgreiches Wirken zum Wohle der Gemeinde. Viele Gäste waren gekommen, um sich vom Musikverein zu verabschieden, darunter auch zahlreiche Delegationen von befreundeten Vereinen und auch Gemeinderätin Dunja Leifels aus dem benachbarten Bettingen.

Ganz am Ende schien es, als ob das Publikum die Musikerinnen und Musiker gar nicht von der Bühne gehen lassen wollte. Eine merkwürdig melancholische Stimmung herrschte, nachdem die letzten Töne verklungen waren. Die Musikantinnen und Musikanten übergaben den an den Tischen sitzenden Gästen eine Musikvereins-Tasse als Bhaltis. Ein Andenken, das noch lange an einen grossartigen wie schmerzhaften Abend erinnern wird.

Reklameteil

Altersmedizin und Rehabilitation

**Das Spital**  
dem ich vertraue!



Einzelzimmer

adullam Spital

Inserieren auch Sie in der Riehener Zeitung  
Telefon 061 645 1000  
inserate@riehener-zeitung.ch

**Immobilien verkaufen ist Vertrauenssache**

**burckhardt**

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Über 30 Jahre Markterfahrung
- Breites Netzwerk
- Professionelle Vermarktungsunterlagen
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer

Sabrina Hottinger Immobilienvermarkterin  
Nicole Stebler Immobilienvermarkterin

Burckhardt Immobilien AG 4002 Basel Tel. +41 61 338 35 35  
immobilien.burckhardt.swiss

DIE ZAHNÄRZTE.CH  
DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH  
ZAHNHASE.CH



IHRE ZAHNÄRZTE IN RIEHEN

Bahnhofstrasse 25, Tel. 061 641 11 15  
Mo-Fr von 8-20 Uhr, Sa von 8-13 Uhr

FONDATION BEYLER  
29. 1. - 21. 5. 2023



WAYNE THIEBAUD

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatuzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo - Fr 7.30 - 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

Ihre Zeitung im Internet:  
[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)



## BÜRGERGEMEINDE

Beschluss der Bürgerversammlung vom 24. April 2023

Beschluss der Bürgerversammlung betreffend Rechnung der Bürgergemeinde Riehen und Geschäftsbericht des Bürgerrats für das Jahr 2022

Die Bürgerversammlung genehmigt die ihr vorgelegte Rechnung der Bürgergemeinde Riehen für das Jahr 2022 und nimmt vom Geschäftsbericht des Bürgerrats Kenntnis.

Riehen, 24. April 2022

Im Namen der Bürgergemeinde

Der Präsident: *Andreas Künzi*  
Der Bürgerratsschreiber:  
*Christian Heim*

## Für die Prüfung der Tieferlegung

Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (UVEK) und die mitberichtende Regiokommission unterstützen das Vorhaben des Kantons und der Gemeinde Riehen, die Tieferlegung der Wiesentalbahn in Riehen zu prüfen und beantragen dem Grossen Rat, dem Kantonsanteil der Kosten für eine Vorstudie in Höhe von 3,07 Millionen Franken zuzustimmen, heisst es in einer Webmitteilung des Parlamentsdiensts von letzter Woche.

Die geplante Taktverdichtung und damit verbunden der Doppelspurusbau der Wiesentalbahn habe für Riehen erhebliche Folgen. Der Kanton Basel-Stadt und die Gemeinde Riehen wollten daher gemeinsam eine Zusatzstudie für eine Tieferlegung der Wiesentalbahn im Dorfkern von Riehen in Auftrag geben. Zudem solle ein Testplanverfahren aufzeigen, welche Auswirkungen ein ober- oder unterirdischer Doppelspurusbau auf den Siedlungs- und Grünraum sowie die Verkehrsabläufe in Riehen hätte und mit welchen flankierenden Massnahmen darauf reagiert werden könnte. Die Kosten von insgesamt 6,1 Millionen Franken sollten der Kanton und Riehen je hälftig tragen. Die UVEK stimme der Kostenbeteiligung des Kantons mit 10:1 Stimmen bei einer Enthaltung und die Regiokommission einstimmig zu. Zudem werde die «dringliche Behandlung des Geschäfts» beantragt. Sofern der Grosse Rat zustimme, werde die Vorlage in der Mai-Sitzung behandelt. Der Rieher Einwohnerrat hat dem Anteil der Gemeinde Ende März bereits zugestimmt (s. RZ14 vom 6.4.2023).

## Wahlen in Bettingen

Übermorgen Sonntag, 30. April, findet in Bettingen die Ersatzwahl für den verbleibenden Gemeinderatssitz statt. Um im ersten Wahlgang gewählt zu werden, ist das absolute Mehr nötig. Auch wenn eine der beiden Kandidatinnen Gaby Walker und Eva Sofia Hersberger bereits am Sonntag gewählt würde, tritt der neu gewählte Gemeinderat am 1. Mai seine Amtszeit mit einer Vakanz an, denn die Wahl muss erst durch den Regierungsrat Basel-Stadt validiert werden.

## Luftqualität hat leicht abgenommen

Im Raum Basel nahm 2022 die Luftqualität im Vergleich zum Vorjahr etwas ab, so eine Medienmitteilung des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt vom Montag. Lange Schönwetterperioden und geringere Niederschlagsmengen hätten zu höheren Ozonwerten geführt. Die Feinstaubbelastung habe nur geringfügig zugenommen und der Gehalt an Stickstoffdioxid sei gegenüber 2021 unverändert geblieben. Das schreibt das Lufthygieneamt beider Basel in seinem Jahresbericht 2022.

Der Ozonwert stieg an verkehrsreichen Strassen, weil Benzin- und Dieselfahrzeuge immer weniger Stickstoffmonoxid ausstossen. Denn Ozon wird durch Stickstoffmonoxid abgebaut: Je sauberer die Abgase, desto geringer der Ozonverbrauch. Bei hoher Ozonbelastung sei es ratsam, körperliche Anstrengungen an heissen Sommertagen auf die frühen Morgen- oder späten Abendstunden zu legen.

BETTINGEN Gemeindeversammlung auf St. Chrischona mit anschliessender Verleihung des «Roten Bechers»

## Eine Einigung, Abschiede und gewürdigtes Engagement

Beim Bebauungsplan

St. Chrischona wurde eine

Einigung erzielt; der Ort der

Gemeindeversammlung

wurde nicht in die Gemeindeordnung aufgenommen.

MICHÈLE FALLER

Ein sicherlich mit viel Spannung erwartetes Thema an der Bettinger Gemeindeversammlung, die am Dienstag auf St. Chrischona über die Bühne ging, und zu der Gemeindepräsident Patrick Götsch auch Riehens Einwohnerratspräsident Martin Leschhorn Strebel sowie eine Vertretung aus dem Grossen Rat begrüßen konnte, war der Bebauungsplan St. Chrischona, der bereits an den letzten beiden Gemeindeversammlungen ausführlich und hitzig diskutiert wurde. Hier konnte zwischen dem Gemeinderat und den Antragstellenden – sie forderten vor einem Jahr, der Bebauungsplan sei ersatzlos zu streichen und wollten den Gemeinderat damit beauftragen, eine Revision desselben vorzunehmen – eine Einigung erzielt werden.

Doch zuvor wurde die Amtsdauer der amtierenden Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK, ab Mai Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission GRPK) festgelegt und ein neues Mitglied in dieselbe gewählt. Da Frank Behner von der Bettinger Dorfvereinigung (BDV) der einzige Kandidat war, konnte er in stiller Wahl gewählt werden, was einstimmig erfolgte.

### Überschuss von 7 Millionen

Die von Gemeinderätin Dunja Leifels präsentierte Jahresrechnung 2022 weist einen Ertrag von über 23 Millionen Franken auf; dies bei einem Aufwand von rund 15 Millionen Franken. Der unerwartet hohe Ertragsüberschuss von 7 Millionen sei vor allem durch unerwartete Steuererträge erzielt worden. Er sei mit Vorsicht zu geniessen, da sich die Situation in Bezug auf Steuererträge schnell verändern könne. Leifels berichtete auch von zwei Vorfinanzierungen. Die eine betrifft den Bereich Bildung, genauer die ausserschulische Betreuung, der zweite die Planung eines zentralen Werkhofs. Sowohl Erfolgs- als auch Investitionsrechnung wurden einstimmig gutgeheissen. Darauf wurde das zurücktretende Mitglied der RPK Thomas U. Müller herzlich von Dunja Leifels verabschiedet.

Auch in der Wahlprüfungskommission standen Wahlen an: Rolf von Aarburg und Claude Evard von der



Der noch aktuelle Gemeinderat mit Gemeindeverwalterin nach der Versammlung.



Die Preisträgerinnen des «Roten Bechers» Trudy Volkart und Anne Staub mit Laudatorin Marianna Glauser in ihrer Mitte.

Fotos: Michèle Fallier

Vereinigung Aktives Bettingen sowie Petra Kohler, Maya Bertschmann und Kathrin Dresen von der Bettinger Dorfvereinigung wurden ebenfalls in stiller Wahl gewählt und mit einem Applaus für ihr Engagement verdankt.

Zum Bebauungsplan St. Chrischona (Traktandum 7) berichtete Götsch von zwei Treffen zwischen einer Vertretung des Gemeinderats und einer Delegation obengenannter Antragsteller, die neu als «Arbeitsgruppe Chrischona» wirkten. Gemeinderat Daniel Schoop stellte die verschiedenen Bereiche vor, die in der Wohnzone, Grünanlagezone, Landwirtschaftszone sowie in der Zone Nutzung im öffentlichen Interesse (NöI) liegen, dies inner- und ausserhalb des Bebauungsplans. In einer Schutzzone gemäss Bundesinventar der schützenswerten Orts-

bilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS) lägen die Wallfahrtskirche mit Gebäuden der Pilgermission und das Haus zu den Bergen, ausserdem das Diakonissen-Mutterhaus, letzteres im untergeordneten Teil des ISOS-Perimeters.

Am 10. Juni startete der Gemeinderat mit einer Mitwirkungsveranstaltung. Der überarbeitete Richtplan werde voraussichtlich im Januar 2024 vom Regierungsrat genehmigt. Als «Spielregeln» im Sinne der Übergangsregelungen schlug Schoop vor, auf den vorsorglichen Erlass einer Planungszone durch den Gemeinderat zu verzichten. Diese könne aber in bestimmten Fällen erlassen werden, um zu verhindern, dass ein Baubeglehen in einem ISOS-Perimeter eingegeben werde. Ausgenommen seien Baugesuche für Kleinbauten oder Umbauten

und Zweckänderungen, die den äusseren Charakter des Gebäudes nicht veränderten.

Seitens Arbeitsgruppe bekräftigte Thomas U. Müller die Zustimmung zum Vorgehen und der Antrag des Gemeinderats, statt eine Anpassung des Bebauungsplans vorzunehmen, das abgestimmte weitere Vorgehen zu verfolgen, wurde vom Souverän mit grossem Mehr, sieben Enthaltungen und keinen Gegenstimmen angenommen.

Nachdem unter den Mitteilungen aus dem Gemeinderat vor allem die Verzögerung der Dorfladeneröffnung zu Fragen Anlass gab – zwischen Juli und Winter 2023/2024 gibt es keinen Laden im Dorf, da das Provisorium schliesst –, wurde unter «Diverses» ein Antrag von Peter Hablützel behandelt, der die Turnhalle als regulären Veranstaltungsort der Gemeindeversammlung in der Gemeindeordnung von Bettingen festgehalten haben wollte. Auf einen Gegenantrag von Christof Hanser, der vorsah, je zwei Versammlungen im Dorf und eine auf St. Chrischona abzuhalten, folgte ein dritter von Rolf von Aarburg: Dies zu entscheiden, solle weiterhin in der Kompetenz des Gemeinderats bleiben. Der Souverän stimmte dem dritten Antrag, auf die vorigen beiden nicht einzutreten, mit 76 Stimmen zu.

### Rührende Abschiedsworte

Zum Schluss standen die Verabschiedungen der scheidenden Gemeinderatsmitglieder Eva Biland und Patrick Götsch an, die sich bereits vorher mit ein paar persönlichen Worten an den Souverän gewandt und sich bedankt hatten. Daniel Schoop hielt die Verabschiedungsrede für Eva Biland und Dunja Leifels jene für Patrick Götsch, wobei es eigentliche Lobreden waren, was bei den Empfängern für entsprechende Rührung sorgte.

Ebenfalls herzerwärmend war die Verleihung des Anerkennungs- und Förderpreises des «Roten Bechers» im Anschluss an die Versammlung. Marianna Glauser, Mitglied der Kulturkommission, hielt eine Laudatio für die beiden Preisträgerinnen Anne Staub und Trudy Volkart, die bereits zimal nominiert worden seien und nun endlich zum Zug kommen. Anne Staub ist bekannt für ihren Schmetterlingsweg und die liebevolle Pflege der Rabatten beim Badi-Parkplatz, Trudy Volkart durch ihr jahrelanges Engagement im Verkehrsverein, in der Projektgruppe Pfarrstelle Bettingen und beim Mittagstisch, den sie seit Jahren organisiert. In Glausers Worten: «Die beiden engagieren sich fürs Dorfleben, ganz still, im Hintergrund, ohne auf Lorbeeren zu hoffen. Ohne sie wäre das Dorf ärmer.»

## LESERBRIEFE

### Geschenk des Inzlinger Bürgermeisters

Schön, dass uns der Bürgermeister von Inzlingen eine Bank geschenkt hat. Noch schöner wäre es, wenn endlich die Buslinie 35 bis ins Dorf Inzlingen fahren würde. Die Verhandlungen laufen ja, aber wie lange müssen wir und die Inzlinger auf die Verwirklichung warten?

Margrit Jungen, Riehen

### Bitte Riehen nicht zerschneiden

Politik ist die Kunst, zu verbinden, zu entwickeln, Menschen zusammenzubringen, Synergien und «Common sense» zu schaffen – miteinander, nicht gegeneinander. Als ob nicht die Gefahr, ganz faktisch durch den zu wagemutigen Plan einer oberirdischen Doppelspur Riehen zu zerschneiden, schon gross genug wäre, scheint jetzt ein neues, eigentlich altes «Polit-Gespenst» wieder aufzutreten – zumindest als Vorwurf: Das Quartier Niederholz würde zum Beispiel in der Frage eines Quartierzentrums gegenüber dem übrigen Dorf benachteiligt.

Gerade im Zusammenhang mit der S-Bahn-Frage sollten wir weiter die Ärmel hochkrempeln und Riehen als Ganzes planen – natürlich mit dem schönen Niederholzquartier zusammen. Nichts weniger sollen und können Instrumente wie Raumplanung

oder Verkehrspolitik leisten. Dabei sollten wir beachten, dass der Staat nur den Rahmen schaffen, Grenzen setzen und besser Anreize setzen kann, aber eben auch soll. Es braucht auch die Investoren und Eigentümerschaft jeweiliger Areale im Boot. Jetzt geht es darum, dass wir als Politiker und Politikerinnen in all den dafür geschaffenen Gremien für Riehen als Ganzes zusammen Lösungen entwickeln und – was die Schlüsselfrage der S-Bahn-Doppelspur und der grossen Auswirkungen auf Riehens Raum- und Verkehrsplanung betrifft – mutig und konstruktiv in den dafür zuständigen Gremien auf Stufe Kanton, Bund und auch grenzüberschreitend auftreten.

Heinrich Ueberwasser, Riehen, alt Grossrat und Einwohnerrat SVP

### Hinweis für Leserbrief

Die Rieher Zeitung freut sich über Reaktionen und Wortmeldungen aus der Leserschaft. Bitte achten Sie beim Verfassen eines Leserbriefs auf eine kurze, prägnante Darstellung Ihres Anliegen. Leserbriefe sollten eine Länge von 1600 Zeichen inklusive Leerschlägen nicht überschreiten. Die Redaktion behält sich sinnvolle Kürzungen vor.

Der Redaktionsschluss für Leserbriefe ist jeweils Dienstag um 17 Uhr. Ein Anrecht auf Veröffentlichung besteht nicht. Ihr RZ-Team

## VIDEO FILMCLUB RIEHEN 33. Generalversammlung

### VFR plant SIFA-Festival für 2024



Ruedi Bertschi, Präsident Martin Stumpf und Kassier Roberto Maffioli (von links) an der GV des Video Filmclubs Riehen.

Foto: zVg

Am Montag vergangener Woche fand im Haus der Vereine die 33. ordentliche Generalversammlung des Video Filmclubs Riehen (VFR) statt. Die statutarischen Geschäfte wurden von Präsident Martin Stumpf zügig behandelt und der Kassier Roberto Maffioli wurde mit Akklamation für eine weitere zweijährige Amtszeit wiedergewählt. Alle traktandierten Geschäfte wurden einstimmig gutgeheissen.

Eingehend diskutiert wurde die Anschaffung eines neuen, leistungsfähigen Vereins-Beamers, nachdem

das bisherige Gerät den Geist aufgegeben hat. Der neue Beamer muss für den Verein zahlbar sein, denn die Jahresrechnung 2022 weist einen Verlust von Fr. 522.50 aus und die Eigenmittel des VFR sind eher bescheiden.

Die Aktivitäten bleiben auch im neuen Vereinsjahr attraktiv und der Rieher Filmclub trifft bereits erste Vorbereitungen zur Durchführung des Schweizerischen Amateur-Filmfestivals 2024 der SIFA in unserem Stadtkanton.

Werner Flükiger, VFR

## CARTE BLANCHE



**Daniel Hettich**

ist Präsident des Handels- und Gewerbevereins Riehen (HGR).

## Das Gewerbe zeigt sich

Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen langsam und man verlässt die gemütliche Winterbehausung. Man plant den Frühlingsputz und freut sich auf die Freiheit, ohne dicke Winterjacke nach draussen gehen zu können. Auch das Rieher Gewerbe spürt den Frühling und wagt sich aus den Werkstätten und Büros mitten ins Dorf und zeigt seine Vielfalt an unserer speziellen Gewerbeausstellung.

Wir begrüssen Sie am Samstag, dem 13. Mai, von 9 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus zu einer weiteren Auflage unserer Tischmesse, der Gewerbeausstellung im Kleinformat. Sie können sich im Bürgersaal, in einer übersichtlichen und kompakten Form, über die verschiedenen Betriebe informieren. Lernen Sie die vielfältigen Angebote des Gewerbes und des Detailhandels aus der direkten Nähe kennen, stellen Sie Fragen und diskutieren Sie bei persönlichen Gesprächen mit den anwesenden Fachpersonen. Es werden Produkte ausgestellt und Lösungen für Ihre Bedürfnisse können gefunden werden. Einige Aussteller lassen sich etwas Spezielles einfallen oder heben ein Produkt besonders hervor und beraten Sie dazu.

Und falls Sie auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, können Sie sich informieren oder sogar einen Termin für eine Schnupperlehre bei den auszubildenden Betrieben machen. Die Fachpersonen an den verschiedenen Tischen stehen Ihnen gerne für Gespräche zur Verfügung.

Zum ersten Mal findet der traditionelle Rieherer Dorfmarkt im Dorfkern gleichzeitig mit der Tischmesse statt. Sie können also an diesem Samstag die ganze Angebotspalette von Riehen im Dorf geniessen, Ihre Einkäufe tätigen und sich vor Ort verpflegen. Als Erinnerungshilfe wird auf dem Dorfplatz im Reflexionsbecken zwischen den Bäumen ein grosser gelber Tisch stehen, welcher auf die Tischmesse des HGR hinweisen wird.

Planen Sie also den 13. Mai fest in Ihrer Agenda ein; die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch.

Brauchen Sie Fachleute mit guten Berufskennntnissen aus der Nähe, welche mit Herzblut an der Arbeit sind? Sie finden sie im Handels- und Gewerbeverein Riehen; besuchen Sie uns an der Tischmesse oder einfach unter [hgr.ch](http://hgr.ch).

## IMPRESSUM

## RIEHENER ZEITUNG

Verlag:  
Rieherer Zeitung AG, Greifengasse 11, 4058 Basel  
Telefon 061 645 1000  
Internet [www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)  
E-Mail [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch)  
[inserte@riehener-zeitung.ch](mailto:inserte@riehener-zeitung.ch)

## Redaktion:

Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen  
Michèle Fallier (mf, Chefredaktorin) Tel. 061 645 10 07  
Nathalie Reichel (nre), Rolf Spriessler (rs)

## Freie Mitarbeiter:

Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillet (sc),  
Nikolaus Cybinski (cyb), Manuela Humbel (mhu),  
Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos),  
Matthias Kempf (mk), Stefan Leimer (sl), Sara Wild (swi),  
Regine Ounas-Kräusel (ouk), Ralph Schindel (rsc),  
Fabian Schwarzenbach (sch), Nadia Tamm (nt).

## Inserate/Administration:

Martina Basler, Eva Soltész, Telefon 061 645 1000

## Abonnementspreise:

Fr. 85.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 264 64 64

Erscheint wöchentlich im Abonnement.

Auflage: 12'046/4804 (WEMF-beglaubigt 2022)  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

**reinhardt**

Die Rieherer Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

## JAHRESVERSAMMLUNG Der Quartierverein Niederholz will sich mittels externer Hilfe weiterentwickeln

# Auf der Suche nach neuen Mitgliedern



Aufgrund fehlender Kandidaturen bleibt auch nach der diesjährigen Generalversammlung des Quartiervereins Niederholz das Präsidium vakant.

Dass auch nach dieser Generalversammlung das Präsidium des Quartiervereins Niederholz unbesetzt bleibt, mag kaum überraschen. Wenn letzten Freitag aber etwas überraschte, dann die Tatsache, dass der seit Jahren vakante Sitz im Vorstand zur Sprache kam: «Anuschka Bader macht viel für diesen Verein, sie hätte den Titel der Präsidentin verdient», merkte Mitglied Paul Spring im Rahmen der Vorstandswahlen an und schlug die langjährige Vizepräsidentin als Präsidiumskandidatin vor.

Sie nehme es als Zeichen der Wertschätzung wahr, erwiderte daraufhin Anuschka Bader, lehne das Angebot aus Kapazitätsgrenzen – sie arbeite nebenher 100 Prozent – aber ab. «Es ist ausserdem wichtig zu zeigen, dass es eben diese Lücke gibt und dass wir Entlastung suchen», ergänzte sie. Und so bleibt beim Vorstand des Quartiervereins alles beim Alten. Einzig bei den Revisoren ist eine Änderung zu verzeichnen: Mario Biondi trat zurück, neu gewählt wurde Werner Senn-Rey aus Pratteln, der früher in Riehen sowohl gewohnt als auch gearbeitet hat. Zu Beginn der Jahresversammlung

hatte Einwohnerratspräsident Martin Leschhorn ein kurzes Grusswort gesprochen, in dem er die Mitglieder ermutigte, mit ihren Anliegen auf die gewählten Einwohnerräte zuzukommen. Nebst dem Quartierverein seien nämlich auch sie Vertreter der Bevölkerung gegenüber der Gemeinde. «Es ist wichtig, dass wir hier in Riehen die demokratische und parlamentarische Kultur leben», so Leschhorn. Der Jahresbericht des Vereins, der – wie von Anuschka Bader scherzhaft bemerkt – aufgrund der vielen Anlässe nach Corona sechs statt wie üblich vier Seiten umfasste, wurde im Anschluss diskussionslos genehmigt.

### Wieder rotes Budget

Obschon der Verein letztes Jahr ein rotes Budget vorausgesehen hatte, schrieb er 2022 schwarze Zahlen, indem er einen Gewinn von gut tausend Franken verzeichnete. Wichtige Einnahmequellen seien wie immer Mitgliederbeiträge, Spenden, Subventionen sowie Erträge aus Veranstaltungen, erläuterte dazu Kassier Pascal Roches, ehe die Rechnung von der Versamm-



Einwohnerratspräsident Martin Leschhorn ermutigte die Mitglieder, mit Anliegen an ihn und seine Ratskollegen zu gelangen. Fotos: Nathalie Reichel

lung einstimmig gutgeheissen wurde. Budgetiert wird fürs laufende Jahr erneut ein Defizit, namentlich eines von gut 4000 Franken – und dies aus ganz bestimmtem Grund: «Wir wollen den Quartierverein weiterentwickeln», kündigte Anuschka Bader an. Das Niederholzquartier habe 3500 Haushaltungen, während der Verein 330 Mitglieder zähle. Es gebe also Luft nach oben. Ziele dieses Schrittes seien unter anderem die Besetzung des Präsidiums und die Gewinnung neuer, junger Mitglieder. Das budgetierte Defizit ist unter anderem auf die externe Hilfe durch Katja Reichen, die der Verein in Anspruch nehmen wird, zurückzuführen.

Thematisiert wurde unter dem Traktandum «Varia» schliesslich der Vorplatz des Zentrumsbaus, der in den letzten Wochen anlässlich eines abgelehnten Anzuges im Einwohnerrat wieder vermehrt Aufmerksamkeit erlangt hat. «Ich hätte diesbezüglich gern einen Antrag eingereicht, aber das war fristgerecht auf Ende Januar nicht möglich, da der Vorstoss erst im März im Parlament behandelt wurde», erklärte Paul Spring, einer der beiden Anzugs-

steller. Er schlug der Versammlung vor, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die sich um die Zentrumsentwicklung – generell in Riehen Süd, nicht nur bei besagtem Vorplatz – kümmere und Ideen ausarbeite, über die an der nächsten Mitgliederversammlung eventuell abgestimmt werden könne. Anuschka Bader begrüsste in ihrem anschliessenden Statement zwar die Bildung einer solchen Gruppe, wies aber darauf hin, dass der Quartierverein möglicherweise gar nicht in der Lage sein werde, die Ideen umzusetzen – und gerade beim Zentrumsbau sehe sie da wenig Chancen. «Wir vom Vorstand sind auch enttäuscht, was aus dem Zentrumsbau geworden ist, sind aber der Meinung, dass wir unsere Energie nun in die Zukunft und auf Möglichkeiten, die es allenfalls sonst noch gibt, aufwenden müssen.»

Die Versammlung endete mit der Vorstellung des neu gegründeten Basler Vereins «Mein Baum dein Baum», der kostenlos Bäume in Vorgärten pflanzt und pflegt mit dem Ziel, das Potenzial solcher Flächen besser auszuschöpfen. *Nathalie Reichel*

## RENDEZ-VOUS MIT ... Denise Wallace, Logopädin, Politikerin und neu im Vorstand der Bürgerinnenkorporation

## «Ich versuche jeden Tag das Positive zu sehen»

Sie hat Energie. Sie hat Power. Und einen Teil ihrer Geschichte haben viele von uns schon auf der Kinoleinwand gesehen. Denise Wallace. 51 Jahre alt. Logopädin, Mediatorin, Wahlriehenerin und seit Kurzem neben vielen anderen Tätigkeiten im Vorstand der Bürgerinnenkorporation tätig.

«Was möchtest du von mir erfahren?», fragt Wallace gleich zu Beginn lachend. Dabei gibt es vieles, worüber Wallace berichten kann. Aufgewachsen in England, zieht sie mit ihren Eltern als Jugendliche nach Hamburg. Dort macht sie ihr Abitur und studiert anschliessend in Paris angewandte Fremdsprachen. Über eine Bekanntschaft kommt sie vor 27 Jahren nach Basel und lässt sich in Riehen nieder. Eigentlich scheint Riehen viel zu klein zu sein für Wallace, die ihr Leben bis anhin am Puls der Grossstädte verbracht hatte. Doch ihr gefällt Riehen sehr. «Für mich war es wie ein Ankommen. Riehen hat etwas schön Familiäres.» Was ihr sicherlich geholfen hat, sich in ihrer neuen Heimat zuzufinden, ist ihre herzliche Ausstrahlung und ihre offene Art, auf Menschen zuzugehen.

Wallace lacht gerne und viel und sinniert über sich selber: «Ich versuche jeden Tag das Positive zu sehen. Mit dieser Grundeinstellung komme ich sehr gut durch den Tag.» Ausserdem stehe sie mit vielen Menschen in Riehen in engem Kontakt und tausche sich regelmässig aus. Diese enge Verbindung entwickelte sich einerseits durch ihre beruflichen Aktivitäten als Logopädin und Mediatorin sowie ihre politischen Aktivitäten und andererseits aus dem natürlichen Kontakt mit dem Umfeld ihrer Kinder. Sie hat zwei Söhne und eine Tochter.

### Die Schulexpertin

In Riehen sitzt Wallace sowohl im Schulrat wie auch im Elternrat. Zusätzlich hat sie für die Grünliberale Partei (GLP) einen Sitz im Einwohner-



Denise Wallace lebte schon in einigen Metropolen, doch in Riehen ist sie angekommen. Foto: zVG

rat und arbeitet dort in der Sachkommission Bildung und Familie sowie in der Wahlprüfungskommission.

Wallace kennt die Stärken und Schwächen der Rieherer Schulen bestens. So setzt sie sich unter anderem dafür ein, dass Bildung für alle zugänglich bleibt. Das Engagement hierzu entstand nicht zuletzt durch einen Schulbesuch im Südsudan, wo ihr deutlich wurde, wie wichtig eine gut ausgebaute Volksschule als breite Basis für eine tragfähige und funktionierende Gesellschaft ist.

Als Wahlriehenerin mit internationalem Background hat sie verschiedene Perspektiven auf Dinge und kann diese aus verschiedenen Blick-

winkeln betrachten. Dies bereichere ihr Handeln sowohl in den politischen Gremien als auch im Privaten.

Ihre sonnige Art führt Wallace auf ihre Eltern zurück. «Meine Eltern sind aus Jamaika. Bei uns wurde immer viel gelacht zu Hause, aber es wurden auch tiefgründige Gespräche über ernsthafte Themen geführt; das habe ich mitgenommen.»

Ihre vier Schwestern leben auf dem Globus verteilt. Durch sie habe sie ihre soziale Ader erhalten. «Mit vier Schwestern hat man schnell gelernt, wie wichtig es ist, zu teilen, Kompromisse auszuhandeln und sich selber auch einmal an zweite Stelle zu setzen», sagt Wallace.

### Ihre Geschichte auf der Leinwand

Als sie in Paris lebte, legte Wallace den Grundstein für den französischen Film «Monsieur Claude und seine Töchter». Der Drehbuchautor des Films war ihr damaliger Partner, dem sie als Inspirationsquelle diene. «Ich habe den Film dann an der Premiere gesehen und mich sofort wiedererkannt», erzählt Wallace lachend. In ihrem Leben habe sie schon viel erlebt. Viel Positives. Doch in jüngerer Zeit auch Schwieriges. Vor einem Jahr verstarb ihr Vater ganz plötzlich. «Das hat mir die Augen geöffnet, wie vergänglich das Leben ist, und seither lebe ich bewusster. Ich verspüre eine tiefe Dankbarkeit für das, was mir das Leben bisher geboten hat, sei es familiär oder beruflich», sagt Wallace überzeugt.

Dazu gehört auch, dass sie sich für Dinge einsetzt, die ihr am Herzen liegen. So wie die Bürgerinnenkorporation. Ein Verein, der das Zusammenleben von Frauen in Riehen fördert. «Ich habe mich dort kurz nach meinem Eintritt für den Vorstand beworben, wurde auf Anhieb gewählt und super aufgenommen», erzählt Wallace freudig. Ihre Aufgaben für die Gemeinde fordern sie positiv. «Ich liebe die Arbeit auf kommunaler Ebene», strahlt Wallace.

Letztes Jahr liess sie sich für den Rieherer Bürgerrat aufstellen. Doch der verpassten Wahl trauert sie im Moment nicht nach. «Ich bin in meiner Freizeit in einem Lesezirkel, singe leidenschaftlich und tanze zweimal pro Woche klassisches Ballett. Da bin ich froh, dass auch noch dafür Zeit bleibt», sagt sie. Ausserdem habe sie erst vor Kurzem in ihrem Job als Logopädin eine neue Stelle als Teamleiterin angenommen. «Deshalb bin ich mit meinem Pensum gerade sehr happy. Aber was die Zukunft bringt, das lasse ich offen», sagt sie und lächelt. *Matthias Kempf*



**Freitag, 19. Mai 2023, 19.00 – 21.45 Uhr**  
**«RELAXING»**  
**REITHALLE WENKENHOF, RIEHEN**

Chorkonzert mit einer stündigen Essenspause im Park. Grosses kulinarisches Angebot zum Rund-um-Geniessen.

Knabenchor «Mdzlevari» aus Georgien  
 Herrenstimmen des Boys Choir Lucerne  
 Chœur National des Jeunes de France

Vorverkauf:  
 Bider&Tanner, Ticketcorner

**BASEL SWITZERLAND**  
 17 – 21 05 2023

WWW.EJCF.CH



**Musik Akademie Basel**  
**Musikschule Riehen**

**AGUACERO**

**Familienkonzert**  
 Für Kinder von 3 bis 7 Jahren

**Samstag, 29.4.2023, 17 Uhr**  
 Musiksaal, Musikschule Riehen  
 Rössligasse 51

**Compagnie Entrechats et Loups**  
**Anne-Christine Cettou, Konzept und Leitung**

Ein Konzert ohne Worte – zum Hören, Staunen und Mitmachen.

Kinder, Jugendliche, Erwachsene mit Familienpass plus: Eintritt frei  
 Erwachsene ab 20 Jahren: CHF 15 mit Familienpass: CHF 5

**Musikschule Riehen – Rössligasse 51 – Riehen –**  
**T +41 61 641 37 47 – www.musikschule-riehen.ch**



**Einladung zum Riehener Banntag**  
**Sonntag, 7. Mai 2023**

**Treffpunkt** 8:45 Uhr, Grenzübergang Grenzach-Wyhlen (Bushaltestelle Nr. 31, Hörnli Grenze)

**Abmarsch** 9:00 Uhr

**Route** Hirtenweg - Horngraben - Aussenberg Bettingen - Zwischenbergen – Im Britzigerberg zum Bauernhof Fischer

**Ziel** Bauernhof Familie Fischer  
 Leimgrubenweg 97 Riehen



Der Bannumgang findet bei jeder Witterung statt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

**Alle sind herzlich eingeladen!**

www.buergerkorporation.ch



**Kommunität Diakonissenhaus Riehen**

**10 Jahre Geistlich-diakonisches Zentrum**  
**Montag, 1. Mai 2023**

Spitalweg 20

10.00 bis 13.30 Uhr: **Brunch** im Geistlich-diakonischen Zentrum (mit Anmeldung, Unkostenbeitrag als Spende)

11.15 und 12.15 Uhr: **Führung durch die Ausstellung «170 Jahre Kommunität Diakonissenhaus Riehen»**

10.30/11.30/12.30 Uhr: **Führung** durch das Geistlich-diakonische Zentrum und im Klosterdorf

10.45 und 11.45 Uhr: **Musik**

14.00 Uhr **Thematisches Gespräch:** «Die Vielgestaltigkeit kirchlichen Lebens» mit Input von Sr. Doris Kellerhals und verschiedenen weiteren Teilnehmenden  
 Ort: Kapelle der Kommunität, Dauer ca. 90 Min.

16.30 Uhr **Vesper-Gebet** in der Kapelle

Informationen und Anmeldung für den Brunch  
 Tel. 061 645 45 45 / gaeste@diakonissen-riehen.ch / www.diakonissen-riehen.ch



**33/JAZZ FESTIVAL BASEL**  
**offbeat**

19. April – 17. Mai 2023

Dienstag, 9. Mai 2023  
 20.15 Uhr Dorfkirche Riehen  
**Paolo Fresu & Daniele di Bonaventura**

Mittwoch, 10. Mai 2023  
 20 Uhr Dorfkirche Riehen  
**Ferenc Snétberger & Anders Jormin; Enrico Pieranunzi Duo**

offbeat-concert.ch  
 seetickets.ch  
 (0900 325 325, CHF 1.19/Min.)  
 Kulturhaus Bider & Tanner  
 (061 206 99 95)

RIEHEN LEBENSKULTUR  
 Basler Zeitung  
 BASEL LANDSCHAFT  
 GEMEINSCHAFT  
 GEMEINSCHAFT  
 GEMEINSCHAFT

**Kirchzettel**  
 vom 29. April bis 5. Mai 2023

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
 Wochengruss aus der Kirchgemeinde ab Band:  
 Tel. 061 551 04 41  
 Videos unter www.erk-bs.ch/videogottesdienste  
 Weitere Infos siehe unter www.riehen-bettingen.ch  
 Kollekte zugunsten: DS Kollekte

**Dorfkirche**

So 10.00 Lobgottesdienst, gemeinsamer Anfang mit dem Kindertrüff. Vorgängig um 9.15 Uhr Kaffee und Gipfeli im Meierhof, anschliessend Kirchenkaffee im Meierhof

Di 10.00 Bibelcafé 1 in der Eulerstube, Pfarrerin Martina Holder  
 19.30 Abendgebet in der Dorfkirche

Do 12.00 Mittagsclub Meierhof  
 Fr 6.00 Morgengebet  
 7.45 Familiengebet, Pfarrsaal

**Kirche Bettingen**

Mi 9.00 Tatzelwurm: Mutter/Kind Treff  
 12.00 Senioren Mittagstisch im Baslerhof

Do 19.00 TC + ab 17 Jahren  
 Fr 8.30 Spielgruppe Chäfereggli  
 18.00 Coyotes Bettingen (Unihockey), Turnhalle Primarschule Bettingen

**Kornfeldkirche**

Sa 19.00 Rise & Shine-Event\_WorkshopAction

So 19.30 Makarios Abendgottesdienst  
 Mo 18.00 Jigitas: Tanzgruppe für Mädchen ab 8 Jahre

Di 14.30 Spielnachmittag für Familien  
 14.30 Café Kornfeld geöffnet  
 Do 12.00 Mittagsclub Kornfeld

**Andreashaus**

Mi 14.00 Spiel-Nachmittag für Erwachsene  
 Do 8.00 Börsen Café  
 8.30 Kleiderbörse  
 18.00 Nachtessen für alle  
 19.15 Impuls am Abend, Pfarrer Andreas Klaiber

**Kommunität Diakonissenhaus Riehen**  
 Schützengasse 51, Telefon 061 645 45 45  
 www.diakonissen-riehen.ch

So 9.30 Gottesdienst, Pfr. Martin Forster  
 Fr 17.00 Vesper-Gebet zum Arbeits-Wochenschluss

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen**  
 Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,  
 www.feg-riehen.ch

Fr 17.00 Heilungsgebet  
 Sa 19.00 Phosphor  
 So 10.00 Gottesdienst, Predigt Jens Kaldewey, mit Livestream  
 10.00 Pandas (0-3 Jahre), Kidstreff, Eisbären (3-6 Jahre)

Di 6.30 Stand uf Gebet  
 Mi 14.15 Wulle-Club  
 Do 9.30 Café Binggis  
 12.00 Mittagstisch 50+  
 Fr 18.00 Generationen-Karaoke

**Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus**  
 Äussere Baselstrasse 168, Tel. 061 641 52 22  
 info@stfranziskus-riehen.ch  
 www.stfranziskus-riehen.ch  
 Dorothee Becker, Gemeindeleitung

Das Sekretariat ist geöffnet:  
 Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr,  
 Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Die Gottesdienste am Samstag und Sonntag können über einen Audiostream entweder am Telefon oder über das Internet live mitgehört werden: 061 533 75 40 oder https://2go.cam/live/rkk-riehen-bettingen

Sa 17.30 Eucharistiefeier, M. Föhn/D. Becker  
 So 10.30 Eucharistiefeier, M. Föhn/D. Becker  
 Mo 15.00 Rosenkranzgebet  
 Di 12.00 Mittagstisch für alle. Anmeldung bis Montag, 11 Uhr, bei: D. Moreno, Tel. 061 601 70 76

Do 9.30 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim  
 Fr 17.30 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag

**Neuapostolische Kirche Riehen**

Mi 20.00 Gottesdienst  
 So 9.30 Gottesdienst

Weitere Informationen unter:  
 www.riehen.nak.ch



**GEGENSEITIGE HILFE RIEHEN BETTINGEN**

**Einladung zu einem öffentlichen Vortrag:**  
**Was heisst gute Betreuung im Alter für alle?**

Dienstag, 9. Mai, 2023, 17.00 Uhr  
 Lüscher Saal, Haus der Vereine, Basel Strasse 43, Riehen

**Referat von Prof. Dr. Carlo Knöpfel\***  
 Was heisst gute Betreuung im Alter für alle? Warum ist diese nicht mehr gewährleistet und was müssen wir tun, damit alle Menschen in Würde alt werden können?

Dieses Thema geht uns alle an!  
 Wir freuen uns auf dieses interessante Referat.

GEGENSEITIGE HILFE, Riehen Bettingen

Kornelia Schultze-Weber, Präsidentin

\*Prof. Dr. Knöpfel hat eine Professur für Sozialpolitik und soziale Arbeit an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

IN DEN NEUMATTEN 63 4125 RIEHEN TEL. 061 601 43 67 PC-KONTO 40-33190-1  
 verein@gegenseitigehilfe.ch www.gegenseitigehilfe.ch



**Schubert Unvollendete & Brahms Zweite**  
*Fliegende Melodien – Befreiung von Vorbildern*

Schubert und Brahms – zwei Meister der Musikgeschichte, die beide jahrelang hart arbeiteten, um sich von ihren Vorbildern zu befreien. Ihrem Durchhaltewillen verdanken wir wunderbare Werke! Wir präsentieren Ihnen im Konzert eine kleine Überraschung: ein eigener Versuch, uns von musikalischen Vorbildern zu befreien. Freuen Sie sich auf frischen Wind!

Programm Sa, 13. Mai 2023  
**Franz Schubert**  
 Sinfonie h-moll «Unvollendete»  
**Daniel Schnyder**  
 Konzert für Fagott und Orchester  
 Solist: **Donatien Bachmann** Fagott  
**Johannes Brahms**  
 Sinfonie Nr. 2

Programm So, 14. Mai 2023 «Muttertag»  
**Franz Schubert**  
 Sinfonie h-moll «Unvollendete»  
**Francis Poulenc**  
 Konzert für Orgel, Streicher und Pauke  
 Solist: **Thilo Muster** Orgel  
**Johannes Brahms**  
 Sinfonie Nr. 2

**Neues Orchester Basel – Christian Knüsel, Leitung**



«Fliegende Melodien – Befreiung von Vorbildern»  
**Sa, 13. Mai 2023, 20.15 Uhr,**  
 Katholische Kirche Aesch

**So, 14. Mai 2023, 17.00 Uhr,**  
 Stadtcasino Basel

Tickets: www.ticketino.com  
 abo@neuesorchesterbasel.ch  
 www.neuesorchesterbasel.ch

Christian Knüsel, Dirigent und künstlerischer Leiter NOB  
 Foto: Ingo Hoehn



**ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE BASEL**

**Sprechstunde in Ihrer Nähe**  
 Bei Hüft- und Kniebeschwerden



Dr. med. Christoph Holenstein  
 Facharzt FMH für Orthopädie und Sportmedizin



OCB Adullam Spital | Schützengasse 60 | 4125 Riehen  
 info@ocbasel.ch | 061 315 30 70

## LIVEMUSIK Jim Bows &amp; The Flycatchers im Kellertheater

## Europatour mit Dernière in Riehen

rz. Nächsten Freitag, 5. Mai, organisiert Sonja Tschopp von der Bumpniggel Session wieder einen Livemusikabend im Kellertheater des Hauses der Vereine. Zu Gast sind Jim Bows & The Flycatchers. Beeinflusst von Bluegrass, Folk- und Countrymusik sowie Gitaristen wie Doc Watson, Toni Rice und Albert Lee rufen sie das Gefühl des abgeschiedenen Lebens in den Bergen Amerikas hervor. Das Trio, das aus dem Vater Jim und den beiden Söhnen Bensch und Josh besteht, spielt akustische Gitarren, Mandoline, Dobro und Bass. Es ist im Moment auf Europatournee und schliesst diese bei der Bumpniggel Session in Riehen ab.

Für den Livemusikabend gilt freier Eintritt (Kollekte), es ist jedoch eine vorgängige Reservation über 078 653 00 04, eventfrog.ch/jimbow, oder über bumpniggel@bluewin.ch erforderlich. Türöffnung ist um 17.30 Uhr, das Konzert beginnt um 19 Uhr. Der Eingang ist bei der grossen Treppe an der Baselstrasse 43. Aufgrund der Theaterbestuhlung im Saal werden Essen und Getränke von 17.30 bis 19 Uhr sowie in der ersten Pause im Foyer serviert. In der zweiten Pause gibt es nur noch Getränke. Die Bezahlung ist nur mit Bargeld möglich. Gäste mit Rollstuhl oder Rollator werden gebeten, sich unter der obigen Telefonnummer zu melden.



Das Trio Jim Bows & The Flycatchers sorgt kommenden Freitag für ausgelassene Stimmung im Haus der Vereine. Foto: zVg

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

## FREITAG, 28. APRIL

## Tanz in den Mai

Tanznachmittag mit den Taxidancer zu Schlager- und Unterhaltungsmusik. Alterspflegeheim Wendelin, Inzlingerstrasse 50, Riehen. 15-16.15 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

## Pizzabacken im Landi

Pizza selber machen und anschliessend im Lehmofen backen. Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, Riehen. 15.30-17 Uhr. Kosten Fr. 2.-/Pizza.

## Grillabend im Landi

Grillgut und Essgeschirr selber mitbringen (Letzteres kann auch für 2 Franken vor Ort gekauft werden). Salate und Pommes im Kafi Landi erhältlich. Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, Riehen. 18-21.30 Uhr.

## Konzert am Ausserberg:

## Hindemith am Ausserberg

Kammermusikabend als Auftakt der diesjährigen Saison mit Adrián Albaladejo Díaz (Posaune), Alexander Gabrys (Kontrabass) sowie Kirill Zvegintsov, Leonhard Dering und Gianmaria Nobile (alle drei Klavier). Am Ausserberg 77, Riehen. 19 Uhr. Platzreservierung unter konzerte.am.ausserberg@gmail.com oder 079 565 22 83 empfohlen, Platzzahl limitiert. Eintritt (inkl. Apéro) Fr. 30.-, ermässigt Fr. 15.-.

## SAMSTAG, 29. APRIL

## Flohmarkt für Gross und Klein

Gegenstände, Spielsachen und Kleider stehen auf dem Aussengelände des Landi zum Verkauf. Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, Riehen. 11-16 Uhr.

## Offenes Singen im Sarasinpark

Für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben. Leitung: Stefan Hulliger. Treffpunkt: Sarasinpark, Eingang Musikschule, Rössligasse 51, Riehen. 16.30-17.30 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich. Findet bei jeder Witterung statt. Teilnahme kostenlos.

## Familienkonzert: Aguacero

Ein Konzert ohne Worte zum Hören, Staunen und Mitmachen. Für Kinder von 3 bis 7 Jahren und Erwachsene. Musikschule, Rössligasse 51, Riehen. 17-18 Uhr. Eintritt Fr. 15.- (Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre gratis).

## Jahreskonzert des CVJM Posaunenchores

Der CVJM Posaunenchor spielt an seinem heutigen Jahreskonzert Highlights der letzten 20 Jahre. Es ertönen klassische, zeitgenössische und jazzige Stücke in Brassband-Besetzung. Dorfkirche, Kirchplatz 20, Riehen. 19-20.30 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

## Premiere: Mona Lisa ohne Rahmen

Eine Komödie von Thomas Rau. Es spielt Isabella Steinbrich. Regie: Benedikt Bachert. Kammertheater, Baselstrasse 23, Riehen. 20 Uhr. Tickets unter www.ticketino.com. Eintritt Fr. 29.-/Fr. 19.-.

## SONNTAG, 30. APRIL

Exkursion: Schlipf und Tüllinger Hügel Beobachten und Bestimmen von Vögeln mit der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen. Mitnehmen: ID oder Pass. Treffpunkt: Vorplatz Naturbad, Weilstrasse 69, Riehen. 7 bis circa 10.30 Uhr.

## Offene Turnhalle in Bettingen

Organisiert vom Familientreff Bettingen. Für Kinder ab drei Jahren bis zur 2. Klasse in Begleitung einer Bezugsperson. Turnhalle, Hauptstrasse 107, Bettingen.

14-16 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt Fr. 3.-/Kind, mehrere Kinder pro Familie insgesamt Fr. 5.-.

## Kulturmomente 23: Frühling

Gemeinsames Singen klassischer Volkslieder zum Frühling, anschliessend gemütliches Zusammensein. Ein Anlass für Familien und Einzelpersonen jedes Alters. Organisiert von Logos Bildung und Kultur Bützberger. Haus der Vereine (Lüschersaal), Baselstrasse 43, Riehen. 16 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

## Rieherer Serenaden:

## Stürmische Walpurgisnacht

Passend zur Walpurgisnacht am 30. April stehen Beethovens Streichquintett und Mendelssohns Streichoktett auf dem Programm. Villa Wenkenhof, Bettingerstrasse 121, Riehen. 17-19 Uhr. Eintritt Fr. 50.-.

## Theater: Mona Lisa ohne Rahmen

Siehe Samstagestrag. 17 Uhr.

## MONTAG, 1. MAI

10 Jahre Geistlich-diakonisches Zentrum Diverse Programm mit Brunch, Führungen und Impuls sowie thematischem Gespräch. Abschluss mit Vesper-Gebet. Anmeldung für den Brunch unter gaeste@diakonissen-riehen.ch oder telefonisch unter 061 645 45 45 erforderlich. Geistlich-diakonisches Zentrum, Spitalweg 20, Riehen. 10 bis ca. 17 Uhr.

## MITTWOCH, 3. MAI

## Tatzelwurm: Eltern-Kind-Treff

Treffpunkt für Mamas und Papas mit ihren Kindern von null bis vier Jahren zum gemeinsamen Spiel, Znüni und Austausch. Kirche, Brohegasse 3, Bettingen. 9-11 Uhr.

## Gastvortrag an der STH Basel

Aloisia Moser referiert zum Thema «Kant und die Performativität». Staatsunabhängige Theologische Hochschule (STH) Basel, Mühlestiegrain 50, Riehen. 10.20-12.10 Uhr. Eintritt frei.

## Trampolinseminar

Drei Tage in Bewegung mit Körper, Geist und Seele. Leitung: Ursula Häberling, Sportlehrerin, und Sr. Sabine Höfgen. Mittwoch, 3. Mai, 15 Uhr bis Freitag, 5. Mai, 15 Uhr. Anmeldung unter 061 645 45 45 erforderlich. Geistlich-diakonisches Zentrum, Spitalweg 20, Riehen. Kosten: Fr. 250.-.

## Vortrag an der STH Basel

Peter Seewald referiert zum Thema «Benedikts Vermächtnis». Staatsunabhängige Theologische Hochschule (STH) Basel, Mühlestiegrain 50, Riehen. 17.30-19 Uhr. Eintritt frei.

## Sitzung des Einwohnerrats Riehen

ABGESAGT.

## DONNERSTAG, 4. MAI

## Pizzabacken im Landi

Siehe Freitagseintrag. 12-13.15 Uhr.

## Kellerbar

Treffpunkt für Jugendliche mit kleinem Getränkeangebot im Gewölbekeller, Baselstrasse 100, Riehen. Organisiert von der mobilen Jugendarbeit Riehen. 17-21 Uhr.

## Vortrag in der Gedenkstätte Riehen

Monika Schwarz-Friesel, Antisemitismusforscherin und Kognitionswissenschaftlerin, referiert über toxische Sprache und geistige Gewalt. Gedenkstätte, Inzlingerstrasse 44, Riehen. 19.30 Uhr.

## CLASSIQUES! Alexander Melnikov präsentiert Klassik, Romantik und Impressionismus

## Von gewaltig bis melancholisch



Der Pianist Alexander Melnikov gibt mit «Wanderer-Fantasie» das Abschlusskonzert der Classiques-Saison im Landgasthof. Foto: Julien Mignot

rz. Unter dem Titel «Wanderer-Fantasie» wird der Pianist Alexander Melnikov am Sonntag, 7. Mai, um 17 Uhr im Rahmen der Konzertreihe «Classiques!» im Landgasthofsaal in Riehen auftreten. Alexander Melnikov zählt zu den spannendsten Pianisten seiner Generation und ist für seine ungewöhnlichen musikalischen und programmatischen Entscheidungen bekannt. Schon früh hat er sich intensiv mit der historischen Aufführungspraxis auseinandergesetzt und arbeitet regelmässig mit bedeutenden Ensembles für Alte Musik zusammen. Neben seiner Tätigkeit als Konzertsolist hat die Kammermusik einen sehr hohen

Stellenwert. So verbindet ihn eine langjährige und regelmässige musikalische Partnerschaft unter anderem mit Isabelle Faust.

Zum Abschluss der Saison 2022/23 im Landgasthof Riehen wird Melnikov drei bedeutende Klavierwerke der Klassik, Romantik und des Impressionismus aufführen. Der Wanderer ist im 19. Jahrhundert Symbol für den Suchenden, Einsamen, Fremden; davon ist auch die gewaltige, technisch höchst anspruchsvolle «Wanderer-Fantasie» geprägt, die aus Schuberts berühmtem «Wanderer-Lied» entstanden ist. Melancholischer muten Brahms' Fantasien an, die fünf Jahre

vor seinem Tod entstanden sind. Sie enthalten «alles, Poesie, Leidenschaft, Verückung, Intimität», so schrieb es Clara Schumann. Poetisch sind auch Debussys «Préludes», mit denen er kleine Szenen malt und Stimmungen musikalisch einfängt – lassen Sie sich verzaubern!

Sonntag, 7. Mai, 17 Uhr: Alexander Melnikov, «Wanderer-Fantasie». Landgasthof Riehen, grosser Festsaal, Baselstrasse 38, Riehen. Tickets: online unter classiques.kulturticket.ch, an allen kulturticket.ch-Vorverkaufsstellen (z. B. Kundenzentrum der Gemeinde Riehen, Bider & Tanner, Stadtcasino Basel, Poetenäscht Liestal, Tourismus Rheinfelden) oder telefonisch unter 0900-Kultur (Tel. 0900 585 887; Mo-Fr 10.30-12.30 Uhr; Fr. 1.20/Min. aus dem CH-Festnetz). Preise: Fr. 75.-/55.-/30.- (Studierende an der Abendkasse: Fr. 15.- auf die besten verfügbaren Plätze).

## Exklusive Leseraktion

rz. Für das Konzert mit Alexander Melnikov am 7. Mai im Landgasthof gibt es eine exklusive Aktion für Leserinnen und Leser der Rieherer Zeitung. Diese erhalten 30 Prozent Rabatt auf die regulären Ticketpreise in der 1. und 2. Kategorie. Das ergibt einen Ticketpreis in Kategorie I von 52.50 Franken statt 75 Franken und in Kategorie II von 38.50 Franken statt 55 Franken. Tickets in Kategorie III bleiben 30 Franken, Studierende an der Abendkasse bezahlen 15 Franken auf die besten verfügbaren Plätze.

Rabatt-Code: RZ30-melnikov23

## AUSSTELLUNGEN

## MUKS – MUSEUM KULTUR &amp; SPIEL RIEHEN, BASELSTRASSE 34

## Dauerausstellungen: Spiel. Dorf. Wettstein.

Sonderausstellung: Räuber. Bis 4. Juni. Sonntag, 30. April, 16.30-19.30 Uhr: Hexentanz im Räuberwald. Wir feiern Walpurgisnacht. Räuber und Hexenwesen haben einiges gemeinsam. Beide kochen und tanzen gerne am Feuer, wissen mit Kräutern umzugehen und brauen mal einen Trank voller geheimnisvoller Kräfte. Am besten kommt du gleich im Hexen- oder Räuberinnen-Gewand. Ab 7 Jahren. Kleine Verpflegung inbegriffen. Eintritt: Fr. 10.-, Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 3. Mai, 14-17 Uhr: Die Museumsbande. Das MUKS hat eine Museumsbande. Was dort gemacht wird, hängt von den Ideen der Teilnehmenden ab – sei es einen Teil einer Ausstellung verändern, eine Veranstaltung planen oder ein Bandtagebuch führen. Sie treffen sich alle zwei Wochen. Für Kinder ab 9 Jahren. Zvieri inbegriffen. Eintritt frei, Einstieg auf Anfrage möglich, Anmeldung erforderlich (telefonisch während der Öffnungszeiten). Öffnungszeiten: Mo, Mi-So 11-17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 646 81 00, www.muks.ch

## FONDATION BEYELER

## BASELSTRASSE 101

Sonderausstellung: Doris Salcedo «Palimpsest». Bis 17. September. Sonderausstellung: Wayne Thiebaud. Bis 21. Mai.

Sonderausstellung: Picasso. Künstler und Modell – Letzte Bilder. Bis 1. Mai. Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info

Freitag, 28. April, 18-22 Uhr: Friday Beyeler. Bis Ende Jahr bleiben das Museum (bis 21 Uhr) und das Beyeler Restaurant im Park (bis 22 Uhr) jeden Freitagabend länger geöffnet. Ab einem Mindestverzehr von 25 Franken pro Person ist der Museumseintritt zwischen 18 und 22 Uhr gratis. Heute: «Kunst und Körper», Workshop Aktzeichnen zu «Picasso. Künstler und Modell – Letzte Bilder» mit Künstlerin Eliza Sodo. Treffpunkt: Saal 19, 18.30-21 Uhr. Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Samstag, 29. April, 10-18 Uhr: Open Studio «Wayne Thiebaud». Sich mit Themen und Arbeitstechniken der Künstler aus der Sammlung Beyeler auseinandersetzen und Gestaltungsmöglichkeiten erproben. Keine Anmeldung nötig. Teilnahme kostenlos und für jede Altersgruppe geeignet (bis 12 Jahre in Begleitung).

Sonntag, 30. April, 10-18 Uhr: Open Studio «Wayne Thiebaud». Siehe Samstag, 29. April. Sonntag, 30. April, 11-12 Uhr: Familienrundgang «Wayne Thiebaud». Ein spielerisches Kunsterlebnis für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren in Begleitung. Teilnehmerzahl beschränkt, Tickets online im Vorver-

kauf oder gleichentags an der Museumskasse erhältlich. Preis: bis 10 Jahre Fr. 7.-/Erwachsene: Eintritt.

Mittwoch, 3. Mai, 12.30-13 Uhr: Kunst am Mittag. Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Kunstwerk. Wayne Thiebaud, «Four Pinball Machines» (Vier Flipperautomaten), 1962. Teilnehmerzahl beschränkt, Tickets online im Vorverkauf oder gleichentags an der Museumskasse erhältlich. Preis: Fr. 7.-, Art Club, YAC, Freunde der Fondation: Museumseintritt.

Mittwoch, 3. Mai, 17-20 Uhr: Open Lab. Exklusiver Blick hinter die Kulissen der Fondation Beyeler für Kunstinteressierte zwischen 16 und 30 Jahren. In aktuelle Ausstellungen eintauchen, kreativ werden und Projekte für weitere junge Menschen entwickeln. Ohne Anmeldung. Teilnahme kostenlos.

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Mittwoch bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.-, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.-, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.-, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.-. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10-18 Uhr und Mi 17-20 Uhr vergünstigter Eintritt. Der Kauf eines E-Tickets vorab wird empfohlen.

Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@fondationbeyeler.ch. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.fondationbeyeler.ch

## OUTDOOR

Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andree.

## GALERIE MOLLWO

## GARTENGASSE 10

Greet Helsen – Malerei. Ausstellung und «Work in progress» bis 8. Juni. Greet Helsen malt jeweils Mittwoch bis Montag, 12 bis 18 Uhr in der Galerie (ausser am 13. Mai). Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, von 14 bis 18 Uhr. Tel. 061 641 16 78. www.mollwo.ch

## GALERIE LILIAN ANDREE

## GARTENGASSE 12

Constantin Jaxy – «Circus Maximus». Ausstellung bis 28. Mai. Öffnungszeiten: Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa 11 bis 17 Uhr, So 13-17 Uhr. Telefon 061 641 09 09. www.galerie-lilianandree.ch

## GALERIE HENZE &amp; KETTERER

## WETTSTEINSTRASSE 4

Expressiv! Musik und Tanz in der Moderne. Ausstellung bis 12. August. Öffnungszeiten: Di-Fr 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Sa 10-16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer.ch

## WENDELIN RIEHEN INZLINGERSTRASSE 50

Mehmet Akarsel: Bilderausstellung zum Thema «Verbundenheit». Ausstellung bis 1. Juli.

Öffnungszeiten: täglich 9-11 und 14-17 Uhr, ausgenommen Sonntagmorgen.

## GALERIE MONFREGOLA

## BASELSTRASSE 90

Hanna Wyss: «Kunterbunt und farbenfroh» – Aquarelle und Mischtechniken. Ausstellung bis 6. Mai.

Öffnungszeiten: Di-Fr 14-18.30 Uhr, Sa 10-17 Uhr. Telefon 061 641 85 30. E-Mail: monfregola@bluewin.ch

## KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER

## BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner: «Himmelwärts». Ausstellung bis 11. Juni. Führungen auf Anfrage.

Öffnungszeiten: Mi-So 11-18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. www.claire-ochsner.ch

## GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

«Frauen mit einem abenteuerlichen Herzen». 170 Jahre Kommunität Diakonissenhaus Riehen. Fotos, Texte und grafische Elemente lassen Aspekte der Geschichte der Kommunität aufleuchten sowie biblische Bezüge und Hintergründe aus der Geschichte des Mönchtums. Gruppenführungen auf Anfrage möglich. Ausstellung bis 21. Juni.

Öffnungszeiten: Di-Sa 10-11.30 und 13.30-17 Uhr oder nach Absprache, Eintritt frei, Informationen über Telefon 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch

## GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE

## INZLINGERSTRASSE 44

Dauerausstellung: «Zufucht und Abweisung». Kuratiert von Gabriele Bergner. Öffnungszeiten: täglich 9-17 Uhr. Sondernormen und Führungen auf Anfrage. Telefon 079 322 28 66, 079 339 19 81. Eintritt frei.

## WENKENPARK RIEHEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 31. Oktober.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-17 Uhr, Sonntag 11-17 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

## FRIEDHOF AM HÖRNLI

## HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori». Ausstellung zur Bestattungskultur.

Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, 10-16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Telefon 061 601 50 68.

# MODESTADT BASEL



Seit Mitte März bekommst du im Pop-up des Vereins Sondershop lokale Mode, die vielfältiger, nachhaltiger und bunter nicht sein könnte. Hier treffen Newcomer:innen auf etablierte Designer:innen und andere kulturelle Institutionen. Im Pop-up finden auch Events, Modeschauen und Workshops statt. Sondershop bringt also ein breites Spektrum an Menschen, Können und Erfahrung zusammen und fungiert so als wichtiger Katalysator – nicht nur in der jungen Modesezene, sondern auch, wenn es darum geht, Sparten wie Kunst und Musik zu vereinen. So hurry up, denn das Pop-up dauert nur bis Ende Juli 2023.

**SÖNDRSHOP** Klybeckstrasse 51 – [instagram.com/sondershop\\_3000](https://www.instagram.com/sondershop_3000)



# FRÜHLINGSGEFÜHLE

Hurra, unsere geliebten Buvetten sind wieder offen! Unter ihnen die Buvette7 – Flora am Rhy, die neue kleine Outdoorstube der Wyniger Gruppe. In enger Zusammenarbeit mit dem benachbarten Restaurant Ufer7 gibt es hier hausgemachte Limonaden, Wein und Bier aus eigener Produktion, Spicy Popcorn, Auberginenkaviar mit Treberbrot und Rhy-Bowls. Eine Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Buvette produziert direkt vor Ort einen Teil des benötigten Stroms und speichert diesen in ausrangierten Autobatterien. Nichts wie hin – aber Achtung: nur bei schönem Wetter!

**BUVETTE7 - FLORA AM RHY** Kleinbasler Rheinpromenade, Höhe Florastrasse – [ufer7.ch](https://www.ufer7.ch)

**BASEL LIVE.** MEHR INSPIRIERENDE STADT-STORIES UND VERANSTALTUNGEN AUF [BASELLIVE.CH](https://www.basel-live.ch)

# LACHMUSKELTRAINING



Am Samstag, 6. Mai wird gelacht – laut, viel, losgelöst und aus ganzem Herzen ... und das den lieben langen Abend. Dich erwarten spassige Stunden im Stadtcasino Basel, wo die Swiss Comedy Night zusammenbringt, was zusammengehört – die besten Comedians, die unser Land zu bieten hat! In diesem Falls sind es sechs Künstlerinnen und Künstler aus den Sparten Stand-up, Kabarett, Zauberei sowie Slam Poetry, die ein weiteres Mal beweisen möchten: Die Schweiz ist lustiger denn je und lässt keine Humorwünsche offen – bist du bereit für unsere Spasselite?

**SWISS COMEDY NIGHT 2023** Samstag, 6. Mai 2023 um 20 Uhr im Stadtcasino Basel – [swisscomedy.ch](https://www.swisscomedy.ch)

# FREITAG MIT AUSSICHT



Normalerweise ist die zentralste Dachterrasse der Stadt nur Seminarteilnehmenden oder Hotelgästen zugänglich – jeden zweiten Freitag im Monat kannst jedoch auch du auf dem Dach des Hotel Märthof die letzten Sonnenstrahlen geniessen – begleitet von Musik, Essen und Getränken im lauen Abendwind. Und weis, wie ist der Ausblick von da oben? Ziemlich nice, das sagen wir dir aus Erfahrung! Weil der Platz limitiert ist und der Abend in zwei Seatings stattfindet, solltest du dich im Vorfeld anmelden. Der Eintritt inklusive Welcome-Drink kostet 20 Franken.

**ROOFTOP FRIDAY** 12. Mai 2023, 19 bis 21 oder 21 bis 23 Uhr im Hotel Märthof – [hotel-maerthof-basel.ch](https://www.hotel-maerthof-basel.ch)

# TASCHENTUCHALARM

Wer etwas töpfern kann, ohne an Patrick Swayze zu denken, hat den Film «Ghost» nicht gesehen. Die unsterbliche Liebe zwischen Molly und Sam war in den Neunzigerjahren Massstab für sämtliche Teenieromanzen. Nun können wir die Emotionen wieder hochkochen lassen – «Ghost» kommt als Musical ins Joggeli. Ob wir das emotional verkraften? Spätestens bei der «Unchained Melody» dürfte der Taschentuchverbrauch ins Unermessliche steigen.

**GHOST - DAS MUSICAL** 27. und 28. Mai 2023 in der St. Jakobshalle Basel – [showslot.com](https://www.showslot.com)



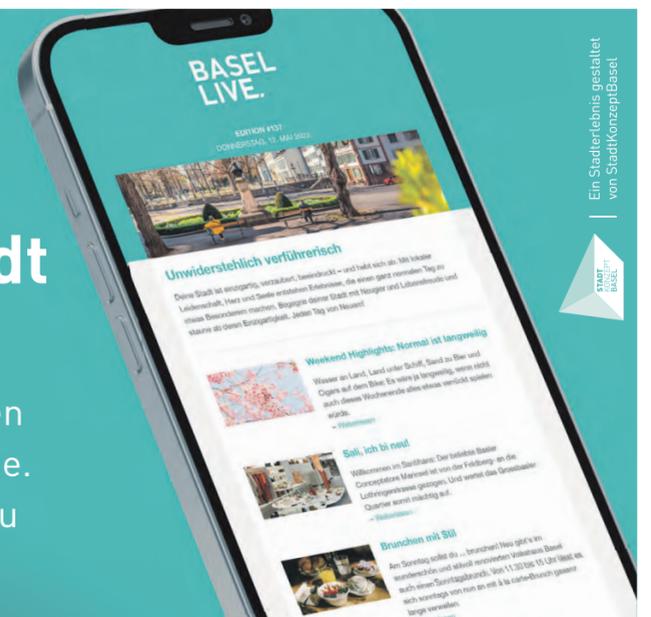
NEWSLETTER  
JETZT ABONNIEREN  
BASELLIVE.CH



BASEL  
LIVE.

## Entdecke deine Stadt stets von Neuem

Lass dich von deiner Stadt inspirieren und begeistern – jeden Tag aufs Neue. Mit dem BaselLive Newsletter bist du Teil deiner aufregenden Stadt.



OFFBEAT Interview mit Festivalleiter Urs Blindenbacher zu den Konzerten in der Dorfkirche Riehen am 9./10. Mai

## «Innovativ sein und eine gute Nase haben»

Seit dem 11. März und noch bis am 12. Juni findet zum 33. Mal das Offbeat Jazzfestival Basel statt. Innovativ und vielfältig, lautet das Motto. Hauptspielorte sind das Volkshaus und das Stadtcasino Basel, aber auch andere Spielorte gehören dazu, so auch die Dorfkirche Riehen mit zwei Konzerten am 9. und 10. Mai. Festivalleiter Urs Blindenbacher sprach mit der RZ über die Entstehung des Festivals und über Riehen als Konzertstandort.

**Herr Blindenbacher, wie ist das Offbeat Jazzfestival eigentlich entstanden?**

**Urs Blindenbacher:** Das Offbeat Festival entstand 1990. Die ersten Vorläufer gab es aber schon ab 1975. Mit Freunden zusammen organisierte ich in der Safranzunft erste Anlässe. Ich wollte damals, als Student, unbedingt eine Konzertorganisation gründen und hatte 1974 am Jazz-Workshop am Totentanz erste Erfahrungen gesammelt. Der vom Grafiker und Werber Peter Fürst betriebene Totentanz war der erste Jazzclub von Basel. Ab 1977, als die Safranzunft renoviert wurde, organisierten wir unsere Konzerte im Neubau des Theaters Basel. Das ging bis 1989. Dann mussten wir uns entscheiden – entweder die Konzerte sterben lassen oder ein Festival auf die Beine stellen. Der Neustart gelang und 1995 haben wir uns mit der Jazzschule Basel zusammengetan, eine Kooperation, die bis heute besteht.

**Seit wann findet Offbeat auch in Riehen statt?**

Das geht weit zurück. Der damalige Leiter des Kulturbüros Riehen, Wolfgang Graf, hatte mich angefragt, nachdem wir 1998 bis 2000 im damals neu eröffneten Burghof Offbeat-Konzerte veranstaltet hatten. Es gab einige Singeasy-Konzerte im Singeisenhof. Zwei Singeasy-Abende programmierte Offbeat, den Rest bespielte Riehen mit regionaler Musik.

Vor einigen Jahren wurde die Zusammenarbeit mit Riehen wieder intensiviert, mit der Dorfkirche als Spielort. Das ist für mich schön. Ich komme ja eigentlich aus Riehen und bin in der Dorfkirche konfirmiert worden. Gegenwärtig versuchen wir, mit dem Bäumlhofgymnasium eine weitere Zusammenarbeit zu starten.

**Was ist das Besondere am Spielort Dorfkirche?**

Es gibt mittlerweile an sehr vielen Festivals in Europa Kirchenkonzerte. «Jazz in Church» ist international ein Thema. Man muss aber aufpassen, denn in Kirchen kann man in der



Urs Blindenbacher vor der Dorfkirche Riehen, wo er konfirmiert wurde und wo zwei Konzerte des diesjährigen Offbeat Jazzfestivals stattfinden.

Foto: Rolf Spriessler

Regel nur Kammermusik machen. Schlagzeug und Kontrabass geht aus akustischen Gründen nicht oder fast nicht.

Offbeat veranstaltet Konzerte in der Martinskirche Basel und in der Dorfkirche Riehen. Diese beiden Kirchen haben ein extrem tolles Ambiente und die Leute schätzen die spezielle Stimmung und auch die Akustik. Diese ist nämlich, auch in Riehen, erstaunlich gut.

Die Dorfkirche Riehen ist nicht besonders gross. Unten stehen etwa 280 Plätze und oben etwa 100 zur Verfügung. Das ergibt einen familiären Charakter. Die Leute haben fast das Gefühl, einem Stubenkonzert beizuwohnen. Das wirkt enorm.

**Was waren Ihre absoluten Höhepunkte bisher als Organisator?**

Einen absoluten Höhepunkt zu nennen ist schwierig. Es gab immer wieder absolute Höhepunkte. Wir hatten einige Legenden in Basel. Zum Beispiel das letzte Chet-Baker-Konzert in

der Schweiz, im Stadttheater Basel, im Jahr 1988. Drei Monate später ist er gestorben. Wir hatten im Stadttheater das letzte Konzert von Astor Piazzolla, zwei Monate vor seinem Tod. Im Jahr 1996 trat Herbie Hancock zum ersten Mal im Theater Basel auf. Chick Corea kam 1997 ins Theater Basel, zusammen mit Gary Burton. Dann hatten wir die grossartige Chance, 1997 und 1998 zwei Riesenkonzerte mit Buena Vista Social Club zu organisieren. Das war fixiert, bevor der Film herauskam. Der kürzlich verstorbene Wayne Shorter gab bei uns drei Konzerte. Und ein Konzert werde ich nie vergessen: Wir organisierten ein Solokonzert mit Keith Jarrett – in der Tonhalle Zürich! Jarrett weigerte sich, im damaligen Stadtcasino zu spielen, weil man das Tram hörte und er wusste das.

**Gibt es so etwas wie das Traumkonzert, das Sie gerne einmal organisieren würden?**

Ich wollte einmal unbedingt Tom Waits nach Basel bringen. Da hiess es,

man müsse etwa fünf Konzerte aneinander machen, weil er nicht gerne reise. Und so eine Reihe ist schwierig zu finanzieren. Ausserdem fehlt für so etwas in Basel auch ein Saal mit einer Kapazität von etwa 2000 Zuschauern und mit einer guten Akustik.

Grundsätzlich wollen wir einfach immer zwei, drei Schritte vor den andern sein, innovativ sein, eine gute Nase haben. Grosse Stars zu präsentieren, ist nicht das einzig Tolle. Neues zu entdecken, finde ich fast noch schöner.

Für nächstes Jahr planen wir ein Konzert mit Oum, der grössten Sängerin von Marokko, die gleichzeitig auch eine wichtige Kämpferin für Frauenrechte ist. Sie ist schon sehr erfolgreich in Deutschland und vor allem auch in Frankreich aufgetreten. In der Schweiz wird es ihr erstes Konzert sein. Ich war in Marrakesch, um ihre Musik zu hören. Sie wird am 11. Mai 2024 im Volkshaus auftreten.

Und ein anderer grosser Wunsch geht in Erfüllung. Der grosse Fusion-

Gitarrist John McLaughlin wird seine letzte Tournee mit 20 Konzerten am 6. Oktober 2023 im Basler Volkshaus beginnen und davor zwei Tage im Jazzcampus Basel auch proben.

**Es finden zwei Abende in Riehen statt. Können Sie uns etwas zu den Musikern sagen?**

Bei den Riehener Offbeat-Konzerten geht es, wie schon gesagt, um Kammermusik. Es werden drei Duos der europäischen Spitzenklasse auftreten. Am Dienstag, 9. Mai, ist mit Paolo Fresu der wohl wichtigste Trompeter Italiens zu Gast. Er ist in Sardinien aufgewachsen und lebt heute hauptsächlich in Bologna. Er organisiert selbst ein wichtiges Festival in Sardinien. Er spielt in Riehen zusammen mit dem Bandoneon-Spieler Daniele di Bonaventura.

Am Mittwoch, 10. Mai, spielen gleich zwei Duos je ein Set. Ferenc Snétberger ist der wichtigste zeitgenössische Gitarrist Ungarns. Er entstammt einer ungarischen Romafamilie. Ein Teil seiner Verwandtschaft kam in den Konzentrationslagern des Zweiten Weltkriegs um. Als Kämpfer für den Frieden wurde er in Deutschland und Ungarn ausgezeichnet. Er spielt zusammen mit dem norwegischen Bassisten Anders Jormin. Dieser Auftritt geht eher Richtung klassische Musik mit sardischen Einflüssen.

Danach spielt Enrico Pieranunzi mit einem eigenen Bassisten. Pieranunzi ist ein bedeutender Jazzpianist, hat alle wichtigen Preise gewonnen, die man gewinnen kann, war lange Professor in Venedig und lebt jetzt in Rom, wo er auch unterrichtet. Ab Ende der 1960er-Jahre war er bis etwa 1973 Musical Director bei Ennio Morricone. Er hat im Filmstudio Morricones Orchester geleitet.

Interview: Rolf Spriessler

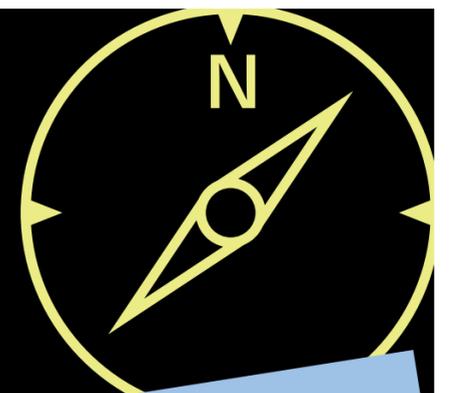
### 2 x 2 Tickets zu gewinnen

rz. Die Riehener Zeitung verlost gemeinsam mit Offbeat 2 x 2 Tickets für das Festival-Konzert «The Art of Duo» mit Ferenc Snétberger & Anders Jormin sowie dem Enrico Pieranunzi Duo am Mittwoch, 10. Mai, um 20 Uhr in der Dorfkirche Riehen (weitere Informationen auf [www.offbeat-concert.ch](http://www.offbeat-concert.ch)). Schreiben Sie bis Dienstag, 2. Mai, eine E-Mail mit dem Stichwort «Offbeat», Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer an [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Reklameteil

# Kleine und grosse Ziele im Leben?

# Sind diese für Sie erreichbar?



3 x 10 000 CHF zu gewinnen  
[www.bkb.ch/lebensziele](http://www.bkb.ch/lebensziele)

Jetzt am Wettbewerb teilnehmen, 10 000 CHF gewinnen und Ihren Zielen näher kommen!

 Basler Kantonalbank

# Welchen Nutzen bieten E-Scooter in Vororten?

Ein Pilotversuch in Riehen hat Antworten geliefert, welchen Nutzen E-Scooter in Vororten bieten. Die meisten E-Scooter-Anbieter beschränken ihr Angebot auf das Stadtgebiet, da hier aufgrund der höheren Bevölkerungsdichte und Arbeitsplatzdichte die E-Scooter mehr Umsatz einfahren können. Da in Vorortgemeinden das ÖV-Netz weniger dicht ist, bieten E-Scooter hier ein grösseres Potenzial, das Verkehrssystem zu verbessern, einerseits für die erste und letzte Meile in Kombination mit dem ÖV, andererseits für Fahrten in Gebieten mit beschränkter ÖV-Erschliessung und zu Tageszeiten ohne ÖV-Angebot.

Um herauszufinden, welchen Beitrag E-Scooter zum Verkehrsangebot in Vororten leisten können, hat die Firma Tier zusammen mit der Gemeindeverwaltung Riehen und dem Amt für Mobilität des Kantons Basel-Stadt ein Pilotprojekt in Riehen durchgeführt. Der Fachbereich Verkehr und Mobilität der FHNW hat das Pilotprojekt wissenschaftlich begleitet.

In einer ersten Phase hat Tier ab Juli 2021 das Einsatzgebiet auf Riehen ausgeweitet. Zwischen dem 1. November 2021 und dem 27. April 2022 standen auf dem Gebiet der Gemeinde Riehen dann jeweils rund 25 E-Scooter zur Verfügung. An 13 ÖV-Haltestellen sowie im Dorfzentrum und beim Naturbad wurden mit Plakaten Abstellplätze für E-Scooter gekennzeichnet. Eine aktive Repositionierung der E-Scooter hat an diesen Abstellplätzen eine verlässliche Verfügbarkeit gewährleistet. Während einer dritten Phase des Projekts wurde das Abstellen von E-Scootern an diesen Orten zudem mit einer Fahrzeitgutschrift von fünf Minuten vergütet.

## Mehr Fahrten bei hoher Verfügbarkeit

Im Vergleich zur Einführungsphase im September und Oktober wurden in Riehen während des Pilotprojekts trotz tieferen Temperaturen und häufigerem Niederschlag knapp 10 Prozent mehr Fahrten verzeichnet. Währenddessen wurden in Basel und anderen Vorortgemeinden aber rund 40 bis 50 Prozent weniger Fahrten registriert. Die erhöhte Verfügbarkeit von E-Scootern in Riehen hat also witterungsbedingt zu einer deutlich verstärkten Nutzung geführt. Die räumliche und zeitliche Verteilung der Fahrten zeigt aber, dass viele E-Scooter-Fahrten den ÖV ergänzen



Foto: zVg Tier Mobility Suisse GmbH

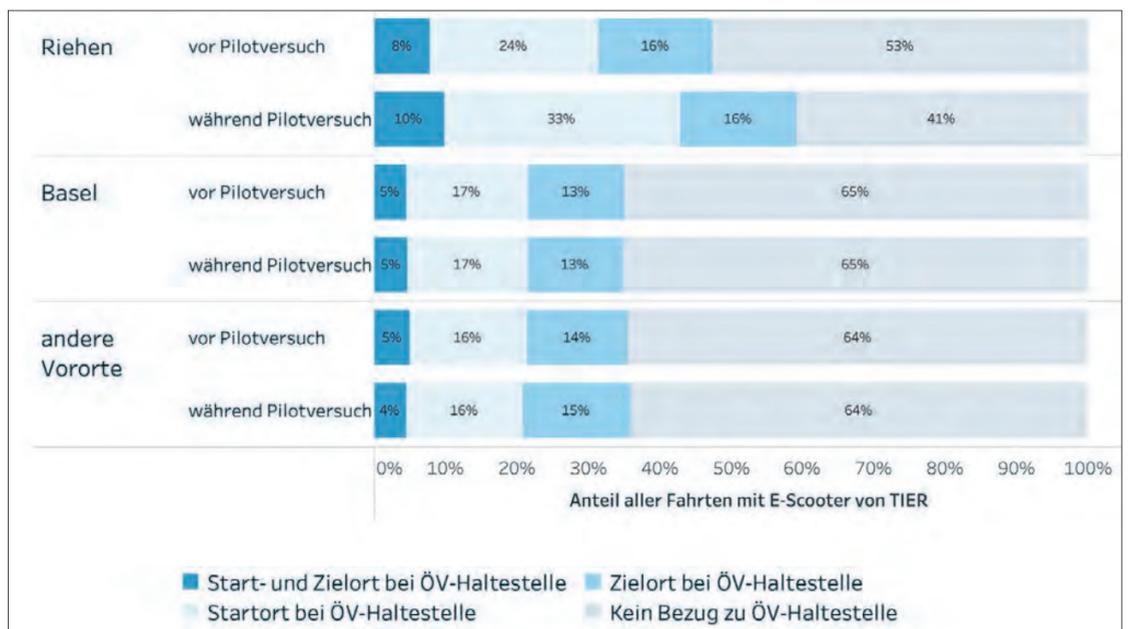
und rund 20 Prozent der Fahrten während Tageszeiten ohne ÖV-Angebot zurückgelegt werden.

## E-Scooter bei ÖV-Haltestellen

Während des Pilotversuchs wurden in Riehen fast 60 Prozent aller Fahrten mit einem E-Scooter an einer ÖV-Haltestelle begonnen oder beendet. Im Vergleich zur Einführungsphase ohne aktive Bewirtschaftung wurde ein Anstieg um 12 Prozentpunkte verzeichnet. Dieser Anstieg ist zum grössten Teil auf einen grösseren Anteil an Fahrten zurückzuführen, die bei Abstellplätzen gestartet wurden (siehe Abbildung). In Basel und den anderen Vorortgemeinden wurden im gleichen Zeitraum hingegen keine wesentlichen Veränderungen des Anteils von Fahrten, die an ÖV-Haltestellen starten oder enden, festgestellt. Die in der dritten Phase in Form eines Fahrtzeitenguthabens von fünf Minuten angebotenen Anreize für das Abstellen eines E-Scooters bei den markierten Abstellplätzen haben aber nicht dazu geführt, dass signifikant mehr E-Scooter-Fahrten dort beendet wurden.

## Mehr kürzere Fahrten

Während des Pilotversuchs wurden in Riehen bei ÖV-Haltestellen rund doppelt so viele E-Scooter-Fahrten gestartet als beendet. In Basel und



anderen Vorortgemeinden hingegen halten Fahrten zu und Fahrten von ÖV-Haltestellen sich etwa die Waage. Gleichzeitig wurden in Riehen während des Pilotversuchs statistisch signifikant kürzere Fahrten beobachtet. Dies lässt die Schlussfolgerung zu, dass durch den Betrieb der Abstellplätze E-Scooter vermehrt in Kombination mit ÖV-Fahrten genutzt werden.

## Kein kostendeckender Betrieb

Die während des Pilotversuchs in Riehen generierten Einnahmen reichten nicht aus, um die entstehenden Betriebskosten zu decken. Dazu wurden die E-Scooter in Riehen im Vergleich zum Aufwand für die Flottenbewirtschaftung zu wenig intensiv genutzt. Während der warmen und trockenen Sommermonate und entsprechend grösserer Nachfrage könnte das Angebot hingegen kostendeckend betrieben werden.

## Schneller am Ziel zu höheren Kosten

Für alle in Riehen aufgezeichneten Fahrten mit geteilten E-Scootern wurde berechnet, wie lange die Fahrt zu Fuss oder mit dem ÖV gedauert hätte. Bei Fahrten zwischen 500 Meter und einem Kilometer beträgt die Fahrzeitsparung rund zwei bis fünf Minuten. Bei längeren Wegen und

zu Tageszeiten mit eingeschränktem oder fehlendem ÖV-Angebot werden häufig auch Fahrzeitsparungen im Bereich von zehn bis zwanzig Minuten realisiert. Im Schnitt beträgt die Reisezeitsparung knapp fünf Minuten pro Fahrt.

Bei einer vereinfachten gesamtwirtschaftlichen Betrachtung müssen den Reisezeitgewinnen neben den bezahlten Fahrkosten auch die Gesundheitskosten gegenübergestellt werden, welche aufgrund von Unfällen mit E-Scootern entstehen. Gegenüber den Fahrkosten betragen die Gesundheitskosten rund 12 Prozent. Insgesamt zeigt sich, dass bei einer für die Schweiz typischen Monetarisierung der Reisezeitgewinne die entstehenden Fahr- und Gesundheitskosten nicht aufwiegen.

## CO<sub>2</sub>-Wirkung vernachlässigbar

Mit E-Scootern der neuesten Generation ist der CO<sub>2</sub>-Gesamtausstoss pro zurückgelegte Personenkilometer etwa gleich hoch wie bei der BVB (62 g CO<sub>2</sub>/km). Im Vergleich zum Fuss- und Veloverkehr ist die CO<sub>2</sub>-Bilanz bei Fahrten mit E-Scootern hingegen negativ, gegenüber dem Autoverkehr aber klar positiv. Insgesamt gleichen sich die Effekte in etwa aus und für Riehen wurden während des Pilotversuchs pro Woche rund 2,2 Kilogramm CO<sub>2</sub> zusätzlich emittiert, was

einer Fahrt mit einem typischen benzinbetriebenen Auto von 7,7 Kilometern entspricht.

## Fazit der Begleitstudie

Abstellplätze für E-Scooter bei ÖV-Haltestellen und an zentralen Lagen führen durch die höhere Verlässlichkeit zu einer vereinfachten Nutzung von E-Scootern in Kombination mit dem ÖV. Daher empfiehlt es sich für Vorortgemeinden, solche Abstellplätze zu markieren und mit Betreibern von geteilten E-Scooter Vereinbarungen zu treffen, diese aktiv zu bewirtschaften.

Damit sich der Betrieb von E-Scootern in Vorortgemeinden betriebswirtschaftlich rechnet, müssten die Nutzungsintensität erhöht und die Betriebskosten reduziert werden. Falls dies nicht möglich ist, bedarf der Betrieb Zuschüsse der öffentlichen Hand, die politisch legitimiert werden müssen. Ohne solche Zuschüsse dürften Betreiber von E-Scootern sich mittelfristig aus Vorortgemeinden zurückziehen oder dort nur während der warmen Jahreszeit ihre E-Scooter anbieten.

Der Schlussbericht zur Begleitstudie ist unter folgender URL öffentlich verfügbar (<http://bit.ly/tier-pilot-riehen>).

Prof. Dr. Alexander Erath,  
Leiter Fachbereich Verkehr und Mobilität, FHNW

## Elektrofahrzeuge im Quartier laden



Beispiel einer öffentlichen IWB-Ladestation. Foto: Niels Franke

Mehr als die Hälfte der in Basel-Stadt immatrikulierten Autos werden in der blauen Zone parkiert. Um den Umstieg auf die Elektromobilität zu erleichtern, braucht es deshalb auch dort Ladestationen. IWB baut in den nächsten drei Jahren ein dichtes Netz an öffentlichen Lademöglichkeiten.

Im Rahmen eines Pilotprojekts mit dem Kanton Basel-Stadt hatte IWB seit 2018 bereits elf öffentlich zugängliche Ladestationen auf Allmend installiert.

Anschliessend hat der Kanton IWB beauftragt, bis Ende 2026 Lademöglichkeiten an 200 weiteren Standorten zu installieren. 25 Stationen sind mittlerweile zusätzlich in Betrieb. An ihnen tankt man ausschliesslich zertifiziertem Ökostrom.

## Ladestationen in Riehen

Anfang Mai wird in Riehen an der Kilchgrundstrasse 58 eine weitere Quartier-Ladestation in Betrieb gehen, zudem sind für den Herbst 2023 Ladestationen an der Oberdorfstrasse und am Wasserstelzenweg in Planung. Bei der Gemeindeverwaltung Riehen und vor dem Gartenbad Bettingen ist das Stromtanken übrigens heute schon möglich.

Wo sollen weitere Lademöglichkeiten entstehen? Das entscheidet die Bevölkerung mit. Melden Sie uns Ihren Wunschstandort unter [www.iwb.ch/200-ladestationen](http://www.iwb.ch/200-ladestationen).

## Doch lieber zu Hause laden?

IWB bietet moderne Ladestationen und attraktive Komplettlösungen für Wohneigentümer und Mieterinnen. IWB begleitet Kundinnen und Kunden von der Planung bis zum reibungslosen Betrieb. Mehr dazu erfahren Sie unter [www.iwb.ch/mobilitaet](http://www.iwb.ch/mobilitaet).

Jasmin Gianferrari

## Langsamverkehr

Langsamverkehr heisst: zu Fuss unterwegs sein, Velo fahren oder sich auf Rollen fortbewegen. Eigentlich eine gute Sache. Gesund, umweltfreundlich, verursacht kaum Lärm, braucht wenig Platz und wenig Infrastruktur, ist ungefährlich auch für die Ändern, ist kostengünstig.

Der Langsamverkehr weist ein erhebliches, derzeit noch ungenutztes Potenzial zur Verbesserung des Verkehrssystems, zur Entlastung der Umwelt und zur Förderung der Gesundheit auf. Zudem stärkt er den sanften Tourismus und führt zu Einsparungen bei öffentlichen und privaten Ausgaben für die Mobilität. So formuliert es das Bundesamt für Strassen (ASTRA).

Dass dieses Potenzial weiter ausgebaut wird, ist ein Gebot der Stunde. Nur schon die Freizeitaktivitäten Wandern, Velo- und E-Bike-Fahren erleben ja einen wahren Boom. Auch im Alltag wird vermehrt das Velo benutzt. Viele Gemeinden und Städte haben das Potenzial erkannt und es gibt viele Projekte in der Verkehrspolitik, die dabei helfen sollen, den Anteil an Langsamverkehr zu fördern. Gerade in städtischen Gebieten ist das Potenzial sehr gross. Die kurzen Wege erleichtern es, die Mobilitätsbedürfnisse mittels Velo oder mit einem Spaziergang zu erledigen.



Der Slow Up ist der Tag des Langsamverkehrs. Foto: zVg

Die zur Verfügung stehenden Verkehrsflächen müssen aber mit dem öffentlichen Verkehr und dem motorisierten Individualverkehr geteilt werden. Bis der Langsamverkehr tatsächlich zum gleichberechtigten dritten Pfeiler im Personenverkehr wird, sind noch viele Anstrengungen nötig. Zu oft sehen wir die drei Pfeiler als Konkurrenten an. In den Medien war auch schon vom Krieg auf städtischen Strassen zwischen Velo und Auto die Rede. Dieses Gegeneinander ist aber nicht

zielführend, wenn die guten und sehr effizienten Pluspunkte des Langsamverkehrs genutzt werden sollen. Zum Glück gibt es viele gelungene Beispiele im In- und Ausland. Ein Blick nach Strasbourg (F) oder eine holländische Stadt, nach Grenchen oder Rapperswil-Jona, die Preise für ihre Anstrengungen erhalten haben, stimmt zuversichtlich, dass auch in unserer Region gute Lösungen möglich sind.

Thomas Mühlemann,  
Lokale Agenda 21 Riehen

**E-Mail-Briefkasten**  
Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»?  
Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten [energie@riehen.ch](mailto:energie@riehen.ch), oder die Internetseite [www.energiestadt-riehen.ch](http://www.energiestadt-riehen.ch).

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



**BÜRGERGEMEINDE RIEHEN** Gut besuchte Bürgergemeindeversammlung im Landgasthof

# Gut doppelt so viele Einbürgerungen



Gruppenfoto der Neubürgerinnen und Neubürger, die vor Beginn der Versammlung ihre Bürgerbriefe überreicht erhalten hatten.

rs. Der Landgasthofsaal war bis auf den letzten Platz besetzt, als der letzte Jahr gewählte Präsident Andreas Künzi am vergangenen Montagabend die diesjährige Riehener Bürgerversammlung eröffnete. Ein Aufruf an diejenigen, die neu eingebürgert worden waren, kurz aufzustehen, ergab, dass gegen die Hälfte der Gäste Neubürgerinnen und Neubürger waren. In der Tat habe es ungewöhnlich viele

Einbürgerungen gegeben, dank der Aktion, dass sich Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das Riehener Bürgerrecht erlangen wollten, aus Anlass des Jubiläumsjahres 500 Jahre Riehen bei Basel ein Jahr lang gegen eine stark gesenkte Gebühr einbürgern lassen konnten. Statt ein paar einzelne habe es deshalb rund 100 solche Einbürgerungen gegeben, sagte Andreas Künzi. Insgesamt erlangten im

vergangenen Kalenderjahr 261 Personen das Riehener Bürgerrecht, dazu waren 132 Gesuche zu bearbeiten. Das waren gut doppelt so viele wie gewöhnlich und deshalb war entschieden worden, die Bürgerbriefübergabe nicht wie sonst während der Versammlung, sondern unmittelbar davor im Landgasthofsaal durchzuführen. Das Gruppenfoto wurde kurz vor Versammlungsbeginn auf der Landgasthofbühne aufgenommen.

Der geschäftliche Teil war diesmal recht unspektakulär, nachdem letztes Jahr der zurücktretende Bürgerratspräsident Martin Lemmenmeier ersetzt und mit Nikolaus Bracher und Susanne Fischer zwei neue Bürgerratsmitglieder gewählt worden waren. Der bisherige Bürgerrat Andreas Künzi war zum neuen Präsidenten erkoren worden, Elisabeth Näf und Claudia Fröhlich in ihren Ämtern bestätigt. Damit ist der Bürgerrat für die Amtsperiode bis 2026 gewählt.

Das Protokoll der letzten Bürgerversammlung vom 9. Mai 2022 sowie Geschäftsbericht und Rechnung wurden einstimmig genehmigt. Die Rech-

nung schloss mit einem Minus von knapp 209'000 Franken, was auf die krisenbedingten Buchverluste der Wertschriften zurückzuführen ist. Dank der Mehreinnahmen aus den Einbürgerungen wurden die ordentlichen Gebühren gesenkt. Namentlich genannt wurden die 41 Bürgerinnen und Bürger, die mit Erreichen der Volljährigkeit erstmals in der Bürgergemeinde stimm- und wahlberechtigt waren. Zwei von ihnen, Marcia Fröhlich und Leandro Rodriguez, waren persönlich anwesend und wurden mit grossem Applaus begrüsst.

Nach Abschluss der ordentlichen Geschäfte referierte Grabmacherjoggi, wie sich der Basler Stadtführer Roger Jean Rebmann nennt, in passender Kleidung und mit viel Witz über die wechselvolle Geschichte Riehens. Es begann mit einem fiktiven Gespräch aus der Jungsteinzeit am Hörnli. Zur Zeit des Augustus habe Basel, die damalige keltisch-römische Siedlung auf dem Münsterhügel, zu einer römischen Provinz gehört, während rechts des Rheins, also auch in Riehen, die finsternen

Bereiche Germaniens gewesen seien. Dort hätten die Barbaren Hosen getragen, nackten Oberkörper gehabt – und keine Fussbodenheizungen. Nicht Rom halt. Mit dem Vorstoss der Römer nach Norden bis zum Limes sei Riehen dann Teil einer neuen römischen Provinz geworden, Gallia Superior, und damit seien Basel und Riehen ein erstes Mal zusammengekommen, so der historisch gebildete Totengräber. Und so erzählte Grabmacherjoggi, wie Riehen um 400 nach Christus mit dem Rückzug der Römer wieder alemannisch geworden sei, und damit wieder getrennt von Basel. Als 751 der Wenkenhof erstmals namentlich erwähnt worden sei, habe Riehen zum Breisgau gehört, Basel zum Hochburgund. Und so hangelte er sich über 1113 – erste Erwähnung Riehens – über verschiedene Käufe und Machtwechsel bis zur heutigen Zeit vor, sehr zum Vergnügen des sehr gut gelaunten Publikums, das anschliessend beim Apéro richte angeregte Gespräche führte und den Abend gemütlich ausklingen liess.



Der Grabmacherjoggi erzählt aus der Riehener Geschichte, aufmerksam beobachtet von Claudia Fröhlich, Nikolaus Bracher, Andreas Künzi, Elisabeth Näf und Christian Heim.

Fotos: Philippe Jaquet

**KULTURMOMENTE** Volkslieder singen zum Frühling

## Den Winter singend verabschieden

rs. «Es tönen die Lieder, der Frühling kommt wieder» lautet das Motto eines Anlasses, der übermorgen Sonntag, 30. April, um 16 Uhr im Lüschersaal im Riehener Haus der Vereine stattfindet. Am von der Musikerin und Kulturveranstalterin Judith Vera Bützberger organisierten Nachmittag werden gemeinsam Volkslieder zum Frühling gesungen. Nach rund 45 Minuten Singen klingt der Anlass bis 17.15 Uhr bei einem gemütlichen Beisammensein aus. Eingeladen sind Menschen jeglichen Alters sowie Familien mit kleinen und grossen Kindern.

### Wichtiger Teil der Kultur

Was sagt uns das klassische Volkslied? Diese Frage nach der Funktion desselben für die Gesellschaft wird im Zusammenhang mit der Veranstaltung angekündigt gestellt. In den letzten Jahrzehnten sei in unserer Gesellschaft das klassische Volkslied zu sehr in den Hintergrund gedrängt worden. Melodien, die Generationen

von Kindern prägten und bis ins hohe Alter Kraft gebend nachklingen, gerieten teils in Vergessenheit. Es dürfe nicht vergessen werden, dass das klassische Volkslied wichtigster Bestandteil unserer Kultur ist. Mit dem ersten Kulturforum zum Frühling wolle im Rahmen der Veranstaltungsreihe Kulturmomente auf die Schönheit und Wichtigkeit dieser Melodien auch für unsere Zeit und die jungen Generationen hingewiesen werden.

Die Veranstaltung bietet nicht nur Kultur, sondern auch eine Art runden Tisch zur Kultur an. Lebendiger Austausch, Anregung oder Mitwirken innerhalb verschiedener Themenkreise stehen hier im Zentrum. Das klassische Volkslied hat musikalischen Basiswert, auf dem grössere Werke der Musikgeschichte sich entwickelt und aufbauten. Bedeutende Komponisten wie Johannes Brahms, Wolfgang Amadeus Mozart und Bela Bartok hatten hohen Respekt für das einfache Volkslied und liessen es oft in Kompositionen einfließen. Gerade die natürliche Schlichtheit ist das Bezaubernde und Kraftspendende, ausserdem für jeden leicht erlernbar. In diesem Sinne will man sich am Sonntag den Volksliedern zum Frühling widmen: unkompliziert und ohne Leistungsanspruch – einfach gemeinsam fröhlich musikalisch feiern, dass sich der Winter nun endgültig verabschiedet hat («Winter, ade»).

Volkslieder singen zum Frühling, Sonntag, 30. April, 16 bis 16.45 Uhr, anschliessend gemütliches Zusammensein bis 17.15 Uhr. Alte Kanzlei, Lüschersaal, Baselstrasse 43, Riehen. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.



Gewissermassen auch ein Volksliedersänger: das Rotkehlchen. Foto: zVg

**HAUSTIERE** Tierseuche bei Kaninchen in Riehen

## Kaninchen sollten geimpft werden

rs. Eine Riehener Tierarztpraxis hat die Riehener Zeitung darauf aufmerksam gemacht, dass es aktuell einzelne Fälle einer potenziell tödlichen Seuche bei Kaninchen gebe. Sie empfehle privaten Kaninchenhaltern, ihre Tiere zu impfen. Sie sollten sich am besten mit ihrem Tierarzt in Verbindung setzen. Übertragen werde das Virus durch direkten Kontakt zu kranken Tieren oder indirekt durch Stechmücken und Fliegen, kontaminierte Gegenstände wie Schuhe oder Kleidung, andere Tiere wie Vögel oder Nagetiere sowie über Futter.

«Uns ist ein Fall der viralen hämorrhagischen Krankheit (VKH) auf Kantonsgebiet, nämlich in Riehen, bekannt», bestätigt Serafin Blumer, Leiter Tiergesundheit/Lebensmittelsicherheit beim Kantonalen Veterinärämter Basel-Stadt. Das betroffene Tier verendete. Eine Laboruntersuchung ergab, dass es vom Typ 2 (VHK-2) dieses Virus befallen war. Das Veterinärämter empfehle Kaninchenhaltern, ihre Tiere gegen die Krankheit zu impfen. Hierbei sei zu beachten, dass es zwei Typen dieses Virus gebe, wobei die Impfung gegen Typ 2 nicht gegen den Typ 1 schütze und umgekehrt. Es empfiehlt sich also, die Tiere gegen beide Virustypen zu impfen.

«Wir empfehlen Kaninchenhaltern abgesehen von der Impfung, ihre Tiere gut zu beobachten und insbesondere bei einer hohen Sterblichkeit ihrer Tiere (plötzliche Todesfälle) dies ihrem Tierarzt oder ihrer Tierärztin mitzuteilen. Sollte die Krankheit tatsächlich in einer Kaninchenhaltung festgestellt werden, kommt insbesondere eine gute Reinigung und Desinfektion der Stallungen und Einrichtungen eine grosse Bedeutung zu, da

das Virus in der Umwelt lange überleben kann. Für den Menschen ist das Virus nicht gefährlich, er kann aber als Vektor dienen, welcher das Virus übertragen kann», erläutert Serafin Blumer weiter.

Hans Bigler, Präsident des Geflügel- und Kaninchenzuchtvereins Fortschritt Riehen, erklärt auf Anfrage, ihm seien einzelne Fälle bekannt. Für seinen Verein bestehe aber keine Gefahr, da alle Vereinsmitglieder ihre Kaninchen regelmässig impfen würden. Privaten Haltern empfehle er dringend, ihre Tiere impfen zu lassen.



Kaninchen an der Kleintierschau des GKZV Fortschritt Riehen Ende Mai 2022. Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

## Klare Trennung in Demos gefordert

rs. Bei Demonstrationen sollen vermummte und randalierende Personen einfacher in Schach gehalten werden und bei Bedarf kontrolliert und abgeführt werden können. Ausserdem sollen die friedlich Demonstrierenden aufgefordert werden, von Vermummten und Personen mit Schutzausrüstung Abstand zu nehmen. Dies fordert der Riehener EVP-Grossrat Thomas Widmer-Huber in seinem Anzug, wie aus einer Medienmitteilung der Partei hervorgeht.

Widmer-Huber fordere, dass geprüft werde, ob eine entsprechende Bestimmung in die Demonstrationsbewilligungen oder eine neue Regelung ins kantonale Polizeigesetz aufgenommen werden könne oder ob eine andere neue Regelung zielführender sein könnte. Immer wieder sei es an Demonstrationen vorgekommen, dass vermummte Personen trotz entsprechenden Verbots unter dem Schutz der friedlich Demonstrierenden ihr Unwesen trieben hätten. Dies habe jeweils zu Folge gehabt, dass die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und Medien während der Kundgebung wie auch im Nachgang auf Zerstörung und Gewalt statt auf die Anliegen der friedlich Demonstrierenden gelenkt worden sei.

Unterstützt werde der Vorstoss von Grossratsmitgliedern aus sechs Parteien. Der erste Entwurf sei unmittelbar nach der Klima-Demonstration vom 11. Februar entstanden, an der es zu Gewalt gegen Angehörige der Polizei sowie zu Sachbeschädigungen gekommen sei – und damit vor der Lancierung der beiden SVP-Initiativen und der Absichtserklärung der Basler SP und der Gewerkschaften, an der Kundgebung am 1. Mai den Schwarzen Block fernhalten zu wollen, schliesst das Communiqué.

**ABSCHIED** Eva Biland über Politik im Dorf und auf nationaler Ebene, ihre Vorbilder aus Kippel und die gute Gesprächskultur

# «Ich bin ein Fan des Milizsystems»

Eva Biland ist Ärztin, lebt seit 17 Jahren in Bettingen und wurde 2014 in den Gemeinderat gewählt, wo sie zuerst für die Ressorts Verkehr, Umwelt und Raumordnung verantwortlich war. Ab 2015 war sie für Gesundheit, Soziales, Familie und Sport zuständig, seit 2019 für Bildung, Kultur und Kirche. Auch seit 2019 amtiert Biland als Vizepräsidentin. Nach neun Jahren verlässt sie die Exekutive und wirft einen Blick zurück sowie in die Zukunft.

**RZ:** Heute Abend werden Sie offiziell als Bettinger Gemeinderätin verabschiedet. Mit welchen Gefühlen treten Sie zurück?

**Eva Biland:** Seit ich weiss, was für ein Gremium nun übernimmt, bin ich tiefenentspannt! Bei der Übergabe der Dossiers war ein grosses Engagement spürbar; auch das Verständnis für die Projekte und die Bedürfnisse der Bevölkerung ist bereits da. Da muss nicht mehr jedes Detail erklärt werden. Insofern ist es einfach, loszulassen. Etwas anderes ist das Emotionale: Die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen werde ich vermissen.

**Warum hören Sie auf?**

Es ist der richtige Zeitpunkt, um neuen Persönlichkeiten Platz zu machen. Ich war neun Jahre als Gemeinderätin tätig und rund zehn Jahre für einzelne Phasen meines Lebens haben sich als stimmig erwiesen. Auch so ein Zehnjahrespaket war das Präsidium der Bettinger Dorfvereinigung (BDV).

In der Milizpolitik braucht es das Feuer für die Sache und damit dieses erhalten bleibt, ist auch mal ein Wechsel nötig. Sonst kann sich Routine einschleichen.

**Nun kandidieren Sie für den Nationalrat. Ein lang gehegtes Ziel?**

Die Idee kam erst vor Kurzem auf. Es wäre eine neue Herausforderung für eine neue Lebensphase. Auch bietet sich die Aufgabe wegen meines beruflichen Hintergrunds besonders an: Themen wie die Krankenkassenprämien, die medizinische Grundversorgung und der enorm hohe Personalmangel im Gesundheitswesen müssen fast auf nationaler Ebene verhandelt werden; kantonale lässt sich wenig ausrichten. Ich würde mich hier sehr gerne einbringen und sehe täglich, was man an Kosten einsparen könnte. Ausserdem (schmunzelt): Ich würde wahnhaftig gern beweisen, dass in Basel-Stadt, das ja praktisch das Stigma Stadtkanton hat, eben auch ländliche Interessen vertreten werden können und müssen.

**Sie wurden 2014 mit hoher Stimmbeteiligung gewählt und erzielten bei Ihrer Wiederwahl 2015 nach wenigen Monaten im Amt das Spitzenresultat bei den Gemeinderatssitzen. Wollten Sie schon immer Politikerin werden?**

Konkret geplant war es nicht, aber politisches Interesse hatte ich schon immer. Ich freute mich zum Beispiel wahnhaftig, als mein erster Stimmrechtsaus-



Hier wird Eva Biland in Zukunft häufiger anzutreffen sein: zu Hause an ihrem Flügel.

Foto: Michèle Faller

weis mit der Post kam. Mein Vater war Journalist und berichtete regelmässig über den Stadtrat in Zürich, wo ich aufgewachsen bin, und über andere politische Themen. Daher war Politik auch bei uns am Esstisch immer ein Thema. Auch während meiner Primarschulzeit, die ich in London verbrachte, blieb das Thema präsent; mein Vater war damals Auslandskorrespondent. Das politische Bewusstsein hat mir sicherlich mein Vater vermittelt.

Später waren es eher Zufälle, die zu meinem politischen Weg führten. Ich bin sehr dankbar dafür, denn das Milizsystem ist meines Erachtens etwas Fantastisches.

**Sind Sie damals gerne in die Schweiz zurückgekehrt?**

Ich war ein Schweizer Heimwehkind und reiste gerne in den Ferien zu meinen Grosseltern. In die Schweiz zurückzukehren, war tatsächlich mein Wunsch, doch als ich als Zwölfjährige zurückkam, war ich ein völliger Fremdkörper, vor allem in der Zürcher Gesellschaft. Basel empfand ich stets als offener und menschenfreundlicher – fast ein bisschen britisch. Dorthin gezogen bin ich erst einiges später wegen der Liebe.

Bettingen war schliesslich der erste Ort, an dem ich ankommen und Wurzeln schlagen konnte. Ich glaube, das ist auch der Grund, warum ich hier eine gesellschaftliche Verantwortung übernehmen wollte.

**In Ihrer Zeit als Gemeinderätin haben Sie viel bewirkt. Worauf sind Sie besonders stolz?**

Darauf, dass wir eine gute Kollegialbehörde waren. Wir hatten eine ausgesprochen gute Gesprächskultur. Wir waren uns nicht immer einig, aber zusammen sind wir immer zu einer Lösung gekommen. Auch die gute Zusammenarbeit

mit der Verwaltung samt Aussendienst kann man gar nicht hoch genug einschätzen. Erst wenn die Rahmenbedingungen stimmen, kann man richtig leistungsfähig sein.

Konkret kann ich mich am meisten mit der Renovation der Baslerhofscheune identifizieren. Da habe ich am meisten Herzblut hineingesteckt und war – damals gab es noch keinen externen Bauverwalter – auch am stärksten involviert. An jeder Bauleitungssitzung war ich dabei, jede Rechnung ging über meinen Tisch.

Auch freut mich, dass ich noch Verhandlungen mit der Gemeinde Riehen in Bezug auf die Musikschule anstossen konnte. Die Verhandlungen sind noch in der Anfangsphase und das Ziel ist für beide Gemeinden, dass in Bettingen das Budget für den Gruppenunterricht eingestellt werden kann.

**Ihr Hauptziel war, wie 2014 in der RZ stand, dass Bettingen auch in Zukunft für alle Generationen attraktiv bleibe. Haben Sie dies erreicht?**

Der Spagat zwischen Alt und Jung, von dem ich damals sprach, bleibt eine wichtige Herausforderung. Auch der Dorfladen soll verbindend wirken; deshalb war mir dieses Projekt so wichtig. Er bietet älteren Menschen die Grundversorgung und dient den Jungen, die einen Lunch oder etwas Süßes brauchen. Ein kleiner Kreis, der sich für mich schliesst, ist, dass der Dorfladen neu in die Hände des Bürgerspitals kommt – meine Arbeitgeberin in der Reha Chrischona, wo ich sehr gern arbeitete. Es wäre schön gewesen, wenn der Dorfladen wie geplant während meiner Amtszeit eröffnet worden wäre, aber es hat sich gelohnt, das Projekt zu konsolidieren.

Alle Projekte, mit denen ich betraut war, nehmen das Generationenthema auf, auch die Baslerhofscheune und der

neu gestaltete Aussenraum des Schulhauses. Die Mitarbeit in der Kulturkommission, die für das Bespielen des neuen Veranstaltungsorts verantwortlich ist, war etwas von Schönsten. Es hat so viel Spass gemacht, Anlässe von der Disco bis zur Kunstausstellung zu organisieren. Bei letzterer war die Vielfalt toll, auch in Bezug auf die Generationen.

**Was bleibt Ihnen als Highlight der vergangenen Jahre in Erinnerung?**

Highlights waren immer der Austausch mit unserer Patengemeinde Kippel im Lötschental. Dass die Kippeler so innovativ sind, hat uns als Gemeinderat inspiriert und sehr viel gebracht. Ob wir hier als überregulierter Stadtkanton etwas im Hintertreffen sind? Auch ist es bewundernswert, wie sich unsere Walliser Kollegen stets gegenseitig im Dorf unterstützen und so auch Synergien nutzen können.

Lokal habe ich die Zusammenarbeit mit denjenigen kantonalen Behörden wahnhaftig geschätzt, die ein Auge dafür hatten, dass die ländlichen Bedürfnisse in Bettingen teilweise anders sind. Ich denke dabei insbesondere an die Verhandlungen mit dem Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt, aus denen der Asylvertrag hervorging, oder mit dem Erziehungsdepartement, wo stets Verständnis für die Bedürfnisse der Bettinger Schulsituation da war.

**Gab es auch Tiefpunkte?**

Sehr traurig war natürlich der Verlust der drei Kollegen, von denen zwei im Amt und einer ein Jahr nach seinem Rücktritt starben.

Tiefpunkte sind für mich auch Pendenzen, die sich seit Jahren hinziehen, wie das Bauernhaus an der Steingasse, das immer mehr verfällt und schon lange vor meiner Amtszeit ein Thema war. Diese Situation ist für alle

Involvierten verheerend; für den Besitzer, die Denkmalpflege, die Gemeinde und auch die Bevölkerung. Ich bedaure, dass wir hier nicht weitergekommen sind.

Auch die jüngste Entwicklung im Zusammenhang mit der Chrischona ist schwierig. Es ist ein grosses Misstrauen, eine Abwehrhaltung gegenüber diesem Teil der Gemeinde da. Wahrscheinlich hätten «unsere» Walliser hier schon längst eine Lösung gefunden!

**Hat sich das Klima in Bettingen in den letzten Jahren verändert?**

Die Veränderung ist eher neuer, aber nicht Bettingen-spezifisch. Seit der Pandemie sind die Leute staatskritischer geworden, was ich durchaus verstehe. Es ist ein gesellschaftliches Problem, zu dem auch die «Cancel Culture» gehört und die fehlende Bereitschaft, Kompromisse einzugehen. Ich habe das aber nie persönlich genommen und sehe es eher im wissenschaftlichen Kontext. Jüngste Untersuchungen zeigen eine Tendenz auf, dass Bürger wohlhabender etablierter Demokratien mit ihren Regierungen häufiger unzufrieden sind.

**Was hat sich an der politischen Arbeit verändert?**

Die einzelnen Geschäfte haben sich in der Anzahl verdreifacht und sind inhaltlich komplexer geworden. Deshalb mussten wir einiges auslagern, was trotz der Entlastung auch schade ist, da es Distanz zur Bevölkerung schafft. Dies war zum Beispiel beim Wechsel zum neuen Finanzreglement spürbar. Die Reglementierungen nehmen zu, die Fragestellungen werden schwieriger. In Bezug auf den Basler Klimaschutz wird beispielsweise klar, wie komplex es ist, in Bettingen mit seiner anderen topografischen Ausgangslage zu alternativer Energie zu kommen.

**Was haben Sie in Ihrer Zeit als Gemeinderätin gelernt?**

Unglaublich viel. Deshalb bin ich ein Fan des Milizsystems. Ich hatte plötzlich Zugang zu Fragestellungen, mit denen ich vorher weniger in Berührung kam, wobei die Bandbreite von der Spielplatzsicherheit über Hochwasserschutz bis zur Tigermauer reicht. Das eigene Fachwissen einzubringen, sich aber auch die nötigen Infos zu holen und zu wissen wo – dies zu lernen war eine enorme Bereicherung.

Auch habe ich das Konstrukt der kleinen Landgemeinde im Stadtkanton noch mehr schätzen gelernt. Ich habe meine Wahlheimat Bettingen immer geschätzt, aber seit ich hier wirke, ist dieses Gefühl noch stärker geworden. Und mir wurde klar, dass ein aktives Bewahren nötig ist, um die Gemeindeautonomie und damit diese Oase zu erhalten.

**Haben Sie bereits Pläne für die freigeordnete Zeit?**

Ich freue mich auf mehr Mussestunden und darauf, wieder mehr Klavier zu spielen.

Interview: Michèle Faller

**BETTINGEN/KIPPEL** Hundesäckchenkübel finden neuen Bestimmungsort

## Bettinger Kübel in Kippel

mf. Auch Abfallkübel können Freude bereiten. Das beweist dieses Bild, das den Leiter des Bettinger Aussendienstes Philipp Brand und den Gemeindeglieders von Kippel Siegmund Jungkunz zeigt. Da in Bettingen sämtliche Abfall- und Hundesäckchenkübel durch neue einheitliche ersetzt wurden, die allen Unrat aufnehmen, wurden die grünen Robidog-Eimer ihrer Aufgabe entthront.

In Kippel im Lötschental, der Walliser Patengemeinde Bettingens, kann man die überzähligen Robidog-Kübel jedoch gut gebrauchen, weshalb am vergangenen Wochenende eine feierliche Übergabe der überzähligen Eimer stattfand. Ein Blick auf das Bergpanorama im Hintergrund lässt erahnen, dass die strahlende Miene des Leiters Aussendienst nicht nur auf die geteilte Freude, die ja bekanntlich doppelte Freude ist, sondern auch auf den willkommenen Abstecher ins schmucke Lötschental zurückzuführen war.

Philipp Brand und Siegmund Jungkunz sind erfreut.

Foto: zVg



**KONZERTE AM AUSSERBERG** Start in die zweite Saison

## Gründer spielen Werke Hindemiths

rz. Die letztes Jahr ins Leben gerufene Reihe «Konzerte Am Ausserberg» des Riehener Vereins Musik Ausserberg geht heuer in die zweite Runde. Über das Jahr verteilt stehen bis im Dezember 14 Konzerte auf dem Programm.

Mit einer breiten Palette von klassischen Darbietungen über eine Widmung an die Ukraine bis hin zu Klanginstallationen im ganzen Haus verteilt bieten die Veranstalter wie auch schon letztes Jahr eine grosse Vielfalt an musikalischen Leckerbissen an. Und auch ein Konzert in Erinnerung an die ehemalige Hausbesitzerin Annemarie Bürgin, die am 19. September ihren 94. Geburtstag gefeiert hätte, darf in dieser Saison nicht fehlen.

Der Auftakt der Konzertreihe findet heute Freitag um 19 Uhr mit einem Kammermusikabend statt. Unter dem Titel «Hindemith am Ausserberg» präsentieren die Gründer des Vereins Adrián Albaladejo Díaz (Euphonium und Posaune), Gianmaria Nobile (Klavier

und Bratsche), Kirill Zvegintsov und Leonhard Dering (beide am Klavier) sowie Aleksander Gabrys (Kontrabass) Sonaten des Komponisten, Bratschisten und Musikwissenschaftlers Paul Hindemith. Die erste Sonate für Bratsche und Klavier op. 11 markiert Hindemiths Entscheidung, das Violinspiel zugunsten der grösseren Cousine aufzugeben. Es folgt eine stilistische Reise durch die Sonatenformen und den kompositorischen Wandel des Frankfurter Komponisten über 30 Jahre hinweg. Ab 1953 lebte er in der Schweiz und war Professor an der Universität Zürich, wo er unter anderem die Tuba-Sonate komponierte.

«Hindemith am Ausserberg», Freitag, 28. April, 19 Uhr, Am Ausserberg 77, Riehen. Wegen beschränkter Platzzahl ist eine Anmeldung unter konzerte.am.ausserberg@gmail.com oder 079 565 22 83 zu empfehlen. Tickets sind an der Abendkasse erhältlich und kosten 30 Franken (ermässigt 15 Franken).

**ABSCHIED** Patrick Götsch über seine 18 Jahre als Bettinger Gemeinderat und Gemeindepräsident

# «Die Leute kommen gerne nach Bettingen»

Patrick Götsch trat am 1. Mai 2005 im Bettinger Gemeinderat die Nachfolge des damals zurückgetretenen Gemeinderats Uwe Hinsens an und übernahm von ihm das Bauressort. Im Frühjahr 2011 wurde er als Nachfolger von Will Bertschmann zum Gemeindepräsidenten gewählt und trat das Amt am 1. Mai 2011 an. Zu den Gesamterneuerungswahlen in diesem Frühjahr trat er nicht mehr an. Am 30. April endet seine Amtszeit, am 1. Mai übernimmt sein Nachfolger Nikolai Iwangoff. Im Interview blickt er auf eine bewegte Amtszeit zurück.

**Am Sonntag endet nach genau 18 Jahren Ihre Zeit im Bettinger Gemeinderat. Was tun Sie an Ihrem ersten amtsfreien Tag am 1. Mai?**

**Patrick Götsch:** Weil Bern dann leider nicht Feiertag hat, gehe ich wahrscheinlich arbeiten in meinem Job bei den SBB. Aber schon Ende Woche ändert sich das. Dann habe ich nämlich Ferien.

**Was überwiegt – Freude oder Wehmut?**

Im Moment sicher eine Freude. Es war mir wichtig, in den letzten Wochen im Amt noch einige Dinge abzuschliessen. Der Vertrag mit dem neuen Mieter des Dorfladens ist weit vorangeschritten und bezüglich Bebauungsplan Chrischona zeichnen sich nun Lösungen ab.

**Was werden Sie am meisten vermissen?** Am meisten vermissen werde ich das Team des Gemeinderats. Wir haben gemeinsam Ziele angepackt und konnten etwas bewegen. Und natürlich auch die Zusammenarbeit mit der Verwaltung, insbesondere mit Gemeindeverwalterin Katharina Näf. Wir haben uns als Team super ergänzt.

**Und worauf freuen Sie sich speziell?** Ich freue mich darauf, dass ich einmal zur Ruhe kommen kann, auch wenn ich die Verantwortung, die ich durch mein Amt hatte, gern getragen habe. Man darf das nicht unterschätzen, gerade auch während einer Krise wie der Coronapandemie. An einigen Gemeindeversammlungen kamen Themen auf, die die Leute bewegten und wo es Ängste gab. Ich freue mich doppelt auf die Zeit danach, weil ich weiss, dass eine gute Nachfolge da ist.

**Haben Sie neue Pläne für die Zukunft? Und bleiben Sie der Politik erhalten?**

Ich werde sicher ein politischer Mensch bleiben, aber ich strebe kein weiteres politisches Amt an. Ich werde mir einen Sommer gönnen, in welchem ich einfach einmal nur meiner Arbeit bei den SBB nachgehe und mir nicht zusätzliche Aufgaben aufhalse. Und ich werde eine Auslegeordnung machen, wo ich mich in Zukunft engagieren möchte. Denn es wird nicht so sein, dass ich nichts mehr machen werde. Ich brauche das. Da kenne ich mich zu gut.



Während 18 Jahren ging er hier ein und aus: Patrick Götsch an der Eingangstür zum Gemeindehaus Bettingen.

Foto: Rolf Spriessler

Es kann durchaus sein, dass eine solche neue Aktivität nicht in Bettingen selber sein wird. Aber natürlich bleiben wir in Bettingen. Ich bin ein Bettinger. Ich bin vor vier Jahren hier eingebürgert worden und darauf bin ich sehr stolz.

**Sie waren sechs Jahre lang Gemeinderat, bevor Sie das Präsidium antraten. Was hat Sie bewogen, Präsident zu werden, und was war für Sie die grösste Veränderung?**

Ich hatte das Glück, in meiner Zeit als Gemeinderat zwei Schwerpunkte setzen zu können. Der eine war die Nutzungsplanung, die ein Erstlingswerk war. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen dafür, dass die Gemeinden die Planungshoheit erhielten, waren erst im Herbst 1999 mit der Verfassung und dann 2000/2001 mit den Verordnungen geschaffen worden. Mein Vorgänger Uwe Hinsens hat richtigerweise den Richtplan ausgearbeitet, der 2004 vorlag. Basierend darauf habe ich 2005 die Nutzungsplanung begonnen, die 2008 abgeschlossen wurde. Weil noch keine Erfahrungswerte da waren, war das sehr spannend. Und das machte Lust auf mehr.

Dann ergaben sich neue Konstellationen im Gemeinderat. Dieter Eberle und Dorothee Duthaler traten 2007 zurück und es kamen Olivier Battaglia und Marco Fini hinzu. Nach dem Rücktritt von Willi Bertschmann war ich 2011 der Einzige, der für das Präsidium kandidieren wollte. So wurde ich ohne Gegenkandidat gewählt. Als

Präsident kann man sich nicht mehr auf einen Bereich fokussieren, sondern muss viel breiter werden bezüglich der politischen Themen. Spannend war für mich, dass ich nun quasi der Aussenminister des «Dörfchen» war und die Gemeinde auch in Riehen und im Kanton vertrat.

**Als Bettinger Exekutivmitglied ist man stark in die Sachgeschäfte involviert und tritt auch als Verhandlungspartner auf. Welche Themen waren für Sie besonders spannend?**

Der Beginn meiner Zeit als Gemeindepräsident war von den Feierlichkeiten 500 Jahre Bettingen bei Basel geprägt. Das war ein idealer Einstieg, denn dadurch ergaben sich viele Kontakte mit dem Kanton und es gab etwas Grosses zu feiern. Das taten wir vor allem mit unseren Nachbarn, die alle zu uns kamen. Das Motto unserer Strategie lautete «Bettingen – ein Dorf in Bewegung» und das Dorf war 2013 während eines ganzen Jahres sozusagen eine grosse Festhütte.

Die zweite Periode stand unter dem Motto «Das Dorf lebt» und war stark geprägt von den Verhandlungen zum Finanzausgleich. Und da hatte ich das Glück, mit Eva Herzog eine Verhandlungspartnerin zu haben, die es verstand, in dieser Frage als gleichwertige Partnerin aufzutreten, also nicht als übergeordnete Regierungsrätin, sondern als Vertreterin der fiktiven Stadt Basel gegenüber den beiden Landgemeinden. Das Ergebnis der zweijährigen Verhandlungen war auch für Bettingen sehr gut. Und danach hatten wir erst noch das grosse Glück, dass sich unser Steuersubstrat stark erhöht hat. Und so sind wir innerhalb des Kantons quasi über Nacht vom Nehmer zum Gebener geworden. In diese Zeit fiel auch die Revision der Gemeindeordnung. Wir haben unser Gemeindegesetz samt allen Folgeordnungen nach 35 Jahren gründlich revidiert. Für mich war das etwas vom Grössten in meiner Amtszeit. Nach aussen hat das allerdings weniger interessiert. Die Leute bewegten in jener Zeit die Digitalisierung und die Zukunft des K-Netzes wesentlich mehr.

Unser aktuelles Motto lautet «Zuhause im Dorf». Die nun zu Ende gehende Legislatur war sehr stark geprägt von der Pandemie und wir waren viel mehr zu Hause, als wir uns das eigentlich gedacht hatten. Jede Periode hatte für mich etwas Faszinierendes.

**Was waren für Sie die grössten Erfolge und die schönsten Erlebnisse Ihrer Amtszeit?**

Den grössten Erfolg, den gibt es nicht. Es gibt viele schöne Dinge. Wie Bettingen in der ersten Phase mit den Jubiläumsfeierlichkeiten zusammengewachsen ist, zum Beispiel. Wie wir in den Finanzverhandlungen unsere Autonomie und finanzielle Unabhängigkeit stärken konnten. Es zeigte sich, dass die Lebensqualität hier in Bettingen gut ist. Die Leute kommen gerne nach Bettingen und fühlen sich hier daheim.

Wir konnten mit der Bevölkerung Dinge gestalten und verändern, zum Beispiel mit der Renovation der Bas-

lerhofscheune, die ein schöner Veranstaltungsort geworden ist, und der Aussenraumgestaltung beim Schulhaus.

**Und was war die grösste Enttäuschung, ein Misserfolg?**

Misserfolg ist ein grosses Wort. Natürlich bin ich auch angetreten mit dem Anspruch, dass sich die Situation um unser ältestes Bauernhaus an der Steingasse 5 verbessern sollte. Das habe ich trotz aller Bemühungen nicht geschafft und es zeichnet sich immer noch keine Lösung ab. Schon meine Vorgänger Peter Nyikos und Willi Bertschmann hat dieses Thema beschäftigt. Dabei hat sich ja doch einiges getan. Aber auch nach der Unterschutzstellung im Jahr 2008 ist es der Denkmalpflege nicht gelungen, den Verfall des Gebäudes aufzuhalten. Es fehlt nach wie vor ein Konsens.

Schwierig war es, den Tod von drei geschätzten Kollegen und Freunden hinzunehmen. Matthias Lüdin und Matthias Walser sind im Amt verstorben, Marco Fini starb kurz nach seinem Rücktritt.

**In letzter Zeit war der Umgangston in der Bettinger Politik etwas rau und es gab öffentliche Kritik an der Kommunikationsbereitschaft des Gemeinderats.**

Ja, da hat sich vieles verändert. Kommunikation ist ja nicht einseitig. Die Botschaft des Senders lebt von der Empfangsbereitschaft des Gegenübers.

**Wieso ist für Sie jetzt der richtige Zeitpunkt zu gehen?**

Das hat eine persönliche Komponente. Letztes Jahr im Juni konnte ich noch nicht sagen, ob jetzt schon die Zeit dafür gekommen ist, und ich habe ernsthaft mit dem Gedanken gespielt, nochmals eine Periode anzuhängen. Aber ich arbeite bei den SBB in einem 90-Prozent-Pensum und zusammen mit dem Gemeindepräsidium kam ich auf ein Wochenpensum von 120 oder 130 Prozent. Und da stellte sich für mich die Frage, wie ich den Übergang in die Pension gestalten soll. In vier Jahren stehe ich bei den SBB ein Jahr vor der Pension. Hätte ich bis dann als Gemeindepräsident weitergemacht, hätte mir gedroht, aus einer anhaltend hohen Arbeitsbelastung wie in ein Loch zu fallen. Das wollte ich vermeiden. Und ganz ehrlich: Man muss es sich auch zutrauen, nochmals vier Jahre so zu performen. Das braucht viel Energie. Und diese Frage habe ich mir auch gestellt.

**Ihr Ratschlag an Ihren Nachfolger und den neu zusammengesetzten Gemeinderat als Ganzes?**

Ich wünsche ihnen die Freude und den Erfolg in der Arbeit, die es braucht, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Und sie sollen nicht vergessen, die Erfolge, die sie geschaffen haben, auch miteinander zu feiern.

Interview: Rolf Spriessler

**INFOBEST PALMRAIN** Grenzüberschreitende Beratungsstelle im Dreiländereck feierte das 30-Jährige an der Grenze von Weil und Village-Neuf

## Die trinationale Zusammenarbeit gefeiert

rz. Seit 30 Jahren informiert und berät die deutsch-französisch-schweizerische Infobest Palmrain zweisprachig Bürgerinnen und Bürger, Vereinigungen, Unternehmen, Verwaltungen sowie politische Akteure zu grenzüberschreitenden Themen. Das Jubiläum feierte die trinationale Einrichtung am 21. April mit Gästen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft in ihren Räumlichkeiten der ehemaligen Zollstation beim Grenzübergang Weil am Rhein – Village-Neuf.

Vor der Jubiläumsfeier fand die 35. Sitzung des Aufsichtsgremiums der Infobest Palmrain statt. Dabei ging es vor allem um die Weiterführung und künftige Ausrichtung der Beratungsstelle für die Jahre 2023 bis 2025. So stimmten sich die deutsch-französisch-schweizerischen Trägerinnen und Träger über ein neues Arbeitsprogramm 2023 mit dem Schwerpunkt mobiles Arbeiten ab.



Das trinationale Aufsichtsgremium der Infobest Palmrain mit Gästen – auch der Anfangszeit – aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft.

Foto: Juri Junkov



## GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
www.riehen.ch

### Amtliche Mitteilungen

#### Planfestsetzungsbeschluss

##### Zonenänderung Parzelle RF / 256 sowie Zweckbestimmung «WH - Werkhof»

Der Gemeinderat setzt, gestützt auf die §§ 95, 103 und 106 des Bau- und Planungsgesetz (BPG) vom 17. November 1999 die Zonenänderung, Plan Nr. 104-04-002 «Neue Zonenzuweisung Parzelle RF / 256 (Werkhof Gemeinde Riehen)» vom 14. Februar 2023 für die Parzelle Nr. 256, Sektion RF, Riehen, sowie die Zweckbestimmung «WH - Werkhof» fest.

Gestützt auf § 39 BPG wird festgelegt, dass die Parzelle Nr. 256, Sektion RF, Riehen, neu der Zone für Nutzungen im öffentlichen Interesse NÖI zugewiesen wird mit Zweckbestimmung «WH - Werkhof» (zuvor Arbeitszone gemäss Zone 3).

#### Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann Rekurs beim Regierungsrat erhoben werden. Neue Einwände sind ausgeschlossen, wenn sie bereits im Einspracheverfahren hätten vorgebracht werden können (§ 113 Abs. 4 BPG). Der Rekurs ist innerhalb von 10 Tagen nach der Publikation dieser Beschlüsse im Kantonsblatt beim Regierungsrat anzumelden. Innerhalb von 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge der Rekurrentin oder des Rekurrenten und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat. Auf begründetes Gesuch hin kann die Frist zur Einreichung der Rekursbegründung verlängert werden. Bei völliger oder teilweiser Abweisung des Rekurses können die amtlichen Kosten, bestehend aus einer Spruchgebühr sowie den Auslagen für Gutachten, Augenscheine, Beweiserhebung und andere besondere Vorkehrungen der Rekurrentin oder dem Rekurrenten ganz oder teilweise auferlegt werden.

Riehen, 25. April 2023  
Im Namen des Gemeinderats  
Die Präsidentin:  
*Christine Kaufmann*  
Der Generalsekretär:  
*Patrick Breitenstein*

#### Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt / Submission

##### Ausschreibung

###### 1. Auftraggeber

###### 1.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers

Bedarfsstelle/Vergabestelle: Einwohnergemeinde Riehen, IWB Industrielle Werke Basel  
Beschaffungsstelle/Organisator: Gemeindeverwaltung Riehen; Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen, Schweiz, E-Mail: gemeinde.riehen@riehen.ch

###### 1.2 Angebote sind an folgende Adresse zu schicken

Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen, Schweiz, E-Mail: gemeinde.riehen@riehen.ch

###### 1.3 Gewünschter Termin für schriftliche Fragen: 5.5.2023

Bemerkungen: Schriftliche Fragen sind bis am Freitag, 5. Mai 2023, per E-Mail an Herrn Peter Kummerer, gsi Bau- und Wirtschaftsingenieure AG «pkummerer@gsi-ag.ch» zu richten. Eine Zusammenstellung der rechtzeitig eingegangenen Fragen mit den entsprechenden Antworten wird bis am Mittwoch, 10. Mai 2023, allen Anbietenden zugestellt. Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt. Später eingehende Anfragen können nicht mehr beantwortet werden.

###### 1.4 Frist für die Einreichung des Angebotes

Datum: 24.05.2023, Uhrzeit: 10.00, Spezifische Fristen und Formvorschriften: Die Angebote sind vollständig ausgefüllt im verschlossenen Umschlag versehen mit der Aufschrift «Angebot MP 3212 / Moosrainwegli» einzureichen und müssen spätestens zur angegebenen Einreichungsfrist bei der Gemeindeverwaltung Riehen,

Wettsteinstrasse 1, Riehen vorliegen. Angaben können per Post an die Gemeinde Riehen geschickt (Datum des Poststempels nicht massgebend) oder werktags persönlich am Informationsschalter der Gemeindeverwaltung im Erdgeschoss abgegeben oder im Briefkasten eingeworfen werden.

(Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung: Montag, Dienstag und Donnerstag 8.00-12.00 Uhr und 14.00-16.30 Uhr; Mittwoch 8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr sowie Freitag 8.00-15.00 Uhr)

Anbietende sind berechtigt, bei der Öffnung der Angebote direkt nach Ablauf der Eingabefrist anwesend zu sein.

###### 1.5 Datum der Offertöffnung:

24.05.2023, Uhrzeit: 10.00 Uhr, Ort: Gemeindeverwaltung Riehen

###### 1.6 Art des Auftraggebers

Gemeinde/Stadt

###### 1.7 Verfahrensart

Offenes Verfahren

###### 1.8 Auftragsart

Bauftrag

###### 1.9 Staatsvertragsbereich

Nein

###### 2. Beschaffungsobjekt

###### 2.1 Art des Bauauftrages

Ausführung

###### 2.2 Projekttitel der Beschaffung

MP 3212 / Moosrainwegli, Strassen- und Werkleitungsbau

###### 2.4 Aufteilung in Lose?

Nein

###### 2.5 Gemeinschaftsvokabular

CPV: 45233120 - Strassenbauarbeiten

###### 2.6 Gegenstand und Umfang des Auftrags

Strassen- / Werkleitungsbau

Aushub 110 m<sup>3</sup>

Belagsaufbruch 240 m<sup>2</sup>

Kieskoffer 115 m<sup>3</sup>

Planie 230 m<sup>2</sup>

Randabschlüsse 130 m

Belag Tragschichten 37 t

Belag Deckschichten 17 t

Pflästerungen 6 m<sup>2</sup>

Grabenaushub 320 m<sup>3</sup>

Grabenspriessung 400 m<sup>2</sup>

Kanalisation; Pumpendruckleitungen 230 m

Elektrizität; Rohrblock 55 m

Wasserleitungen 60 m

###### 2.7 Ort der Ausführung

Moosrainwegli in Riehen

###### 2.8 Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems 16 Monate nach Vertragsunterzeichnung

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

###### 2.9 Optionen

Nein

###### 2.10 Zuschlagskriterien

Preis Gewichtung 100 %

###### 2.11 Werden Varianten zugelassen?

Nein

###### 2.12 Werden Teilangebote zugelassen?

Nein

###### 2.13 Ausführungsfrist

Beginn 26.6.2023 und Ende 27.9.2024

Bemerkungen: Zwischentermin:

18. August 2023; Abschluss Werkleitungs-/Strassenbauarbeiten (exkl. Deckbelag / Der Einbau des Deckbelags erfolgt nach der Erstellung des Hochbaus).

###### 3. Bedingungen

###### 3.1 Generelle Teilnahmebedingungen

ATB 1: Nachweis der Einhaltung §§ 5 und 6 Beschaffungsgesetz

ATB 2: Einhaltung der Lohngleichheit von Frau und Mann

ATB 3: Sicherheit bei Tiefbauarbeiten im Bereich von IWB Werkleitungen

ATB 4: Aktuelle Preisliste der vorgesehenen Deponie Typ B

###### 3.5 Bietergemeinschaft

Zugelassen

###### 3.6 Subunternehmer

Zugelassen

###### 3.7 Eignungskriterien

aufgrund der nachstehenden Kriterien: gemäss Kapitel 3.8

###### 3.8 Geforderte Nachweise

aufgrund der nachstehenden Nachweise:

Nachweis eines bereits ausgeführten vergleichbaren Referenzauftrages des Anbieters, welcher die folgenden Kriterien erfüllen:

Ausführungszeitraum: In den letzten 5 Jahren ausgeführt

Leistungsumfang: Auftragswert mind. CHF 300'000.00

Leistungsart Ausführung von Werkleitungs- und Strassenbau

###### 3.9 Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen

Kosten: Keine

###### 3.10 Sprachen

Sprachen für Angebote: Deutsch

Sprache des Verfahrens: Deutsch

###### 3.11 Gültigkeit des Angebotes

3 Monate ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote

###### 3.12 Bezugsquelle für Ausschreibungsunterlagen

unter www.simap.ch

Sprache der Ausschreibungsunterlagen: Deutsch

###### 3.13 Durchführung eines Dialogs

Nein

###### 4. Andere Informationen

###### 4.3 Begehungen

Es findet keine Begehung statt.

###### 4.7 Offizielles Publikationsorgan

Kantonsblatt Basel-Stadt Nr. 32/2023

www.kantonsblatt.ch

###### 4.8 Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Veröffentlichung im Kantonsblatt Basel-Stadt an gerechnet, beim Verwaltungsgericht Basel-Stadt, Bäumleingasse 1, 4051 Basel, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

#### Wettbewerb

##### Formularkopf

Doc id: 1333163

Dok Type: OB07

User: 767426

Ihre Dossierreferenz: 1-02.0.05.27\_

Erweiterung Hebelschulhaus in Riehen

Staatsvertragsbereich: Ja

Verfahrensart: Selektives Verfahren

Publikationsdatum Kant. Amtsblatt BS 29.04.2023

Gewünschtes Publikationsdatum in Simap: 29.04.2023

##### 1. Auftraggeber

###### 1.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers

Bedarfsstelle/Vergabestelle: Einwohnergemeinde Riehen

Ort der Bedarfsstelle/Vergabestelle: Riehen

Kanton der Bedarfsstelle/Vergabestelle: BS

Beschaffungsstelle/Organisator: Gemeindeverwaltung Riehen,

Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt,

Fachstelle Hochbau

Zu Hdn. von: ohne Angaben

Adresse: Wettsteinstrasse 1

PLZ/Ort: 4125 Riehen

Land: Schweiz

Telefon: 061 646 81 11

Fax: ohne Angaben

E-Mail: gemeinde.riehen@riehen.ch

URL: www.riehen.ch

###### 1.2 Teilnahmeanträge sind an folgende Adresse zu schicken

Adresse gemäss Kapitel 1.1

###### 1.3 Gewünschter Termin für schriftliche Fragen

ohne Angaben

###### 1.4 Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge

Datum: 26.05.2023

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Spezifische Fristen und Formvorschriften: Die Bewerbungen sind vollständig ausgefüllt in einem verschlossenen Umschlag versehen mit der Aufschrift «Wettbewerb Erweiterung Hebelschulhaus in Riehen» einzureichen und müssen spätestens zur angegebenen Einreichungsfrist (Datum/Uhrzeit) bei der Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen vorliegen.

Die Bewerbungen können per Post geschickt (Datum des Poststempels nicht massgebend) oder werktags von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr am Informationsschalter im Erdgeschoss abgegeben werden.

###### 1.5 Typ des Wettbewerbs

Projektwettbewerb

###### 1.6 Art des Auftraggebers

Gemeinde/Stadt

###### 2. Wettbewerbsobjekt

###### 2.1 Art der Wettbewerbsleistung

Architekturleistung

###### 2.2 Projekttitel des Wettbewerbes

Erweiterung Hebelschulhaus in Riehen

###### 2.3 Aktenzeichen / Projektnummer

1-02.0.05.27

###### 2.4 Gemeinschaftsvokabular

CPV: 71200000 - Dienstleistungen von Architekturbüros

Baukostenplannummer (BKP): 291 - Architekt, 496 - Landschaftsarchitekt

###### 2.5 Projektbeschreibung

Die Anzahl der Schüler/-innen im Niederholz-Quartier in Riehen wächst kontinuierlich. Das Hebelschulhaus soll deshalb von zwei auf vier Züge à je sechs Klassen (1. bis 6. Klasse) mit dem entsprechenden Mehrbedarf und Ausbau der Tagesstruktur erweitert werden.

Der Wettbewerbsperimeter liegt in der Zone für Nutzung in öffentlichem Interesse (NÖI). Die Anlagekosten (BKP 1 bis 5, inkl. MWST.) für die Erweiterung auf insgesamt 25 Klassenzimmer werden auf CHF 21 Mio. geschätzt. Der Erweiterungsbau aus Holz aus dem Jahr 1994 kann umgebaut oder abgebrochen werden.

###### 2.6 Realisierungsort

Gemeinde Riehen

###### 2.7 Aufteilung in Lose?

Nein

###### 2.8 Werden Varianten zugelassen?

Nein

Bemerkungen: Gemäss Kapitel 20 im Wettbewerbsprogramm.

###### 2.9 Werden Teilangebote zugelassen?

Nein

###### 2.10 Realisierungstermin

ohne Angaben

Bemerkungen: Realisierung voraussichtlich 2026-2028 vorbehaltlich der politischen und rechtlichen Genehmigungsverfahren.

#### 3. Bedingungen

##### 3.1 Generelle Teilnahmebedingungen

a. Zur Teilnahme berechtigt sind Bewerber mit Wohn- und Geschäftssitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt. Gesucht sind Fachleute mit ausgewiesener Kompetenz im Bereich der Aufgabenstellung. b. Einhaltung der Arbeitsbedingungen gem. § 5 sowie Nachweis und Kontrolle gem. § 6 des Gesetzes über öffentliche Beschaffung des Kantons Basel-Stadt. c. Bereitschaft zur Vorlage von Bankauskünften/-erklärungen und Angaben zum Umsatz der Anbieterin bezogen auf die ausgeschriebene Arbeitsleistung.

##### 3.2 Kautionen / Sicherheiten

ohne Angaben

##### 3.3 Zahlungsbedingungen

ohne Angaben

##### 3.4 Einzubeziehende Kosten

ohne Angaben

##### 3.5 Projektgemeinschaften

ohne Angaben

##### 3.6 Subunternehmer

ohne Angaben

##### 3.7 Eignungskriterien

Aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien

##### 3.8 Geforderte Nachweise

Aufgrund der in den Unterlagen geforderten Nachweise

##### 3.9 Entscheidungskriterien

Aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien

##### 3.10 Bedingungen für den Erhalt der Teilnahmeunterlagen

Anmeldung zum Bezug der Teilnahmeunterlagen bis spätestens: ohne Angaben

Kosten: Keine

Zahlungsbedingungen: ohne Angaben

##### 3.11 Anzahl max. zugelassener Teilnehmer

Bemerkungen: Aufgrund der in den Unterlagen genannten Angaben.

##### 3.12 Vorgesehener Termin für die Bestimmung der ausgewählten Teilnehmer

12.06.2023

##### 3.13 Vorgesehene Frist für die Einreichung des Angebotes

3.14 Sprachen

Sprachen für Teilnahmeanträge: Deutsch

Sprache des Verfahrens: Deutsch

##### 3.15 Gültigkeit des Angebotes

6 Monate ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote

##### 3.16 Bezugsquelle für Teilnahmeunterlagen zur Präqualifikation

unter www.simap.ch

Teilnahmeunterlagen für die Präqualifikation sind verfügbar ab: ohne Angaben bis: ohne Angaben Sprache der Teilnahmeunterlagen: Deutsch

Weitere Informationen zum Bezug der Teilnahmeunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen stehen ausschliesslich als Download auf der Webplattform simap.ch zur Verfügung. Für Informationen und/oder Unterlagen, die aus anderen Quellen als der Webplattform simap.ch stammen, lehnt die ausschreibende Stelle jegliche Haftung und Verantwortung ab.

#### 4. Andere Informationen

##### 4.1 Namen der Mitglieder und der Ersatzleute der Jury sowie allfälliger Experten

Gemäss den Angaben im Wettbewerbsprogramm (s. S. 9-10).

##### 4.2 Ist der Entscheid der Jury verbindlich?

Ja

Bemerkung: Vorbehaltlich der politischen und rechtlichen Genehmigungsverfahren (s. S. 8).

##### 4.3 Gesamtpreisumme

Gemäss den Angaben im Wettbewerbsprogramm (s. S. 8).

##### 4.4 Besteht ein Anspruch auf feste Entschädigung?

Nein



## GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
[www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

### ZIVILSTAND

#### Verstorbene Riehen

**Schmid-Singer, Siegfried**,  
von Basel/BS, geb. 1937,  
Schützengasse 60, Riehen

**Yasikoff-Gafner, Helena**  
von Ringgenberg/BE, geb. 1934,  
Rauracherstrasse 111, Riehen

Quelle: [www.stadtgaertnerei.bs.ch/bestattungsanzeigen](http://www.stadtgaertnerei.bs.ch/bestattungsanzeigen)

### KANTONSBLATT

#### Grundbuch Riehen

**Handänderungen**  
**Seidenmannweg 46, Riehen**  
Sektion: RF, Parzelle: 1286

**Pfaffenlohweg 53, Riehen**  
**Esterliweg 129, 131, Riehen**  
Sektion: RD, Parzelle: 2252,  
Miteigentumsparzelle: 917-11-15

**Gartengasse 29, Riehen**  
**Rössligasse 39, Riehen**  
Sektion: RA, Parzelle: 156

**Im Haid, Riehen**  
Sektion: RE, Parzelle: 1637

**Hackbergstrasse, Riehen**  
**Hinterwenkenweg, Riehen**  
**Rudolf Wackernagel-Strasse, Riehen**  
Sektion: RD, Parzelle: 1762,  
Weitere Angaben: -23 m<sup>2</sup> zu RD/9102

**Hackbergstrasse, Riehen**  
Sektion: RD, Parzelle: 9102,  
Weitere Angaben: -65 m<sup>2</sup> zu RD/1385  
Sektion: RD, Parzelle: 9102,  
Weitere Angaben: -71 m<sup>2</sup> zu RD/1384  
Sektion: RD, Parzelle: 9102,  
Weitere Angaben: -59 m<sup>2</sup> zu RD/2083

#### Baupublikationen Riehen

**Technische Anlagen:**  
**Obere Weid 24, Riehen**  
Einbau Luft-/Wasser-Wärmepumpe,  
Standort Aussengerät auf Flachdach  
(Wohnhaus) Bauherrschaft: Berweger  
Ivo, Obere Weid 24, 4125 Riehen  
Sektion RE, Parzelle 2481

**Technische Anlagen:**  
**Baselstrasse 77, Riehen**  
Einbau Kälteanlage, Standort Kon-  
densator Aussenbereich  
Sektion RB, Parzelle 862

**Technische Anlagen:**  
**Grenzacherweg 53, Riehen**  
Einbau 2 Luft-/Wasser-Wärmepum-  
pen, Standort Aussengeräte Garten  
Sektion RD, Parzelle 960

Einwendungen gegen diese Bauvor-  
haben, mit denen geltend gemacht  
wird, dass öffentlich-rechtliche Vor-  
schriften nicht eingehalten werden,  
sind dem Bau- und Gastgewerbe-  
inspektorat schriftlich und begründet  
im *Doppel* bis spätestens 26.5.2023  
einzureichen. Allfällige Einsprachen  
werden gleichzeitig mit dem Bauent-  
scheid beantwortet.

Aus Datenschutzgründen werden die  
Personennamen in dieser Rubrik nicht  
mehr veröffentlicht. Details können  
während sechs Monaten im Kantonsblatt  
abgerufen werden: [www.kantonsblatt.ch](http://www.kantonsblatt.ch)

#### Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche

Haben Sie finanzielle Engpässe?  
Erhalten Sie Ergänzungsleistungen  
oder Prämienverbilligung (Einkom-  
mensgruppe 1-9)? Aus dem Sozial-  
hilfe- und Gesundheitsfonds kann  
die Gemeinde Ihren Kindern einmal  
jährlich einen Beitrag von bis zu 600  
Franken an eine Freizeit- oder Sport-  
aktivität in Riehen leisten.

Mehr unter:  
[www.riehen.ch/gesundheitsfonds](http://www.riehen.ch/gesundheitsfonds)

Die Homepage  
Ihrer Gemeinde  
[www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

### AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 25. April 2023  
hat der Gemeinderat neben anderen  
Geschäften, die noch in Bearbeitung  
stehen, das temporäre Parkieren auf  
der Aeusseren Baselstrasse zu zwei  
Grossanlässen beschlossen.

**Temporäres Parkregime auf der  
Aeusseren Baselstrasse**  
Am Wochenende vom 10. und 11. Juni  
2023 finden auf der Grendelmatte die  
Leichtathletik-Einkampfmeisterschaf-  
ten beider Basel statt. Es ist mit hohem  
Interesse und Besucherandrang zu  
rechnen. Um die umliegenden Quar-

tiere zu entlasten und weitere Parkier-  
möglichkeiten zu schaffen, wird eine  
Fahrspur der Aeusseren Baselstrasse  
zwischen Grendelgasse und Bettin-  
gerstrasse gesperrt. Der Verkehr Rich-  
tung Basel wird jeweils über die Ne-  
benfahrbahndurchlotsen umgeleitet,  
es gilt Tempo 30.

Voraussichtlich gibt es am Sams-  
tag, 19. August 2023, eine weitere  
Sperrung, um ein temporäres Parkie-  
ren auf der Aeusseren Baselstrasse zu  
ermöglichen. An diesem Tag soll der  
UBS-Kids-Cup-Final ausgetragen wer-  
den.

volks-  
hochschule  
beider basel

Gemeinde  
Riehen

#### English Literature Beyond Borders

English is not always English! In addition to reading works by English and American writers, in this course we will also look at some of the writers in English who transcend borders to represent other cultures, other voices. The emphasis will be on at-home reading and class discussion. Grammar and vocabulary revision will be provided as needed or requested. Level C2 required.

Georgia Staub-Clarke, B.A., M.A.  
Do. 04.05.-21.09.23, 12-mal, 10.30-12.00 h, Riehen, Haus der Vereine  
CHF 360.00

#### Riehen: Neues Bauen, Neues Wohnen Dialogische Präsentation und Rundgang

Neues Bauen in der Zwischenkriegszeit und dessen Widerhall in Riehen: Kommen Sie mit zu beispielhaften Wohnhäusern – samt exklusiven Einblicken.

Tilo Richter, Dr., Architektur- und Kunsthistoriker,  
Klaus Spechtenhauser, Dr.phil., Kunst- und Architekturhistoriker  
Di. 30.05.23, 18.15-19.45 h, Riehen, Haus der Vereine, Exkursion: Sa. 10.06.23,  
10.00-13.00 h, Treffpunkt: Bahnhof Riehen  
CHF 63.00

Information und Anmeldung: Volkshochschule beider Basel  
Tel. 061 269 86 66, [www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch)

Das vollständige Kursprogramm kann gratis am Empfang der Gemeindeverwaltung oder  
über die Volkshochschule beider Basel bezogen werden.

### KULTUR & EVENTS



OPEN HOUSE BASEL

6-7 MAI 2023

ARCHITEKTUR FÜR ALLE

AUCH IN RIEHEN

RIEHEN  
LEBENSKULTUR

PLANE DEINE TOUR AUF OPENHOUSE-BASEL.ORG



## GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN

Einwohnergemeinde Bettingen  
Talweg 2  
4126 Bettingen  
[www.bettingen.bs.ch](http://www.bettingen.bs.ch)

### AUS DEM GEMEINDERAT

Der Gemeinderat hat an seiner Sit-  
zung vom 24. April 2023 neben Ge-  
schäften, die noch in Bearbeitung  
sind, folgende Dossiers behandelt:

#### Schliessung temporärer Dorfläden per 30. Juni 2023

Wie vertraglich geregelt und im Bud-  
get 2023 angezeigt, endet der Betrieb  
des temporären Dorfladens an der  
Hauptstrasse 88 kurz vor den Som-  
merferien 2023. Der Gemeinderat  
dankt den Betreibenden, Triapura Co.  
GmbH, für das Engagement und ihr  
Wirken.

Bis zur Eröffnung des Dorfladens  
mit Café und Postagentur in der  
Liegenschaft Hauptstrasse 85 gibt es  
somit kurzzeitig keine Einkaufsmög-  
lichkeit für Güter des täglichen Be-  
darfs; durch bauliche Verzögerungen  
kann der neue Laden noch nicht  
in Betrieb genommen werden. Für  
diese Unannehmlichkeiten entschuld-  
igt sich der Gemeinderat.

Weitere Informationen zum Be-  
trieb des Dorfladens durch das Bür-  
gerspital Basel mit Zulieferer Volg  
folgen zu gegebener Zeit.

#### Belagersatz Talweg im Abschnitt Hauptstrasse - Kreuzung Talmat- strasse/Obere Dorfstrasse

Infolge der Bauarbeiten gilt für den  
vorerwähnten Abschnitt vom Freitag,  
5. Mai 2023, bis Samstag, 13. Mai 2023,  
eine Totalsperrung. Witterungsbe-  
dingt kann es zu Verschiebungen  
kommen – wir danken den Anwoh-  
nenden für das Verständnis für diese  
Sanierungsarbeiten.

#### Letzte Gemeinderatssitzung der Amtsperiode 2019-2023

Anlässlich der letzten ordentlichen  
Gemeinderatssitzung verabschiedeten  
sich Gemeindepräsident Patrick  
Götsch und Vizepräsidentin Eva Bi-  
land. Ein kurzer Rückblick zu den ver-  
schiedensten Projekten während der  
mehrjährigen Amtsperioden rundete  
das letzte Traktandum ab. Die Aus-  
tretenden wünschen dem «neuen  
Gemeinderat» gutes Gelingen bei all  
den anspruchsvollen Aufgaben.

### KANTONSBLATT

#### Baupublikationen Bettingen

Mobilfunkanlagen: Hauptstrasse 107,  
Bettingen  
Projekt  
Neubau Antennenanlage für Mobil-  
kommunikation  
Hauptstrasse 107, Bettingen  
Sektion B, Parzelle 75

Einwendungen gegen diese Bauvor-  
haben, mit denen geltend gemacht  
wird, dass öffentlich-rechtliche Vor-  
schriften nicht eingehalten werden,  
sind dem Bau- und Gastgewerbe-  
inspektorat schriftlich und begründet  
im *Doppel* bis spätestens 26.5.2023  
einzureichen. Allfällige Einsprachen  
werden gleichzeitig mit dem Bauent-  
scheid beantwortet.

Aus Datenschutzgründen werden die  
Personennamen in dieser Rubrik nicht  
mehr veröffentlicht. Details können  
während sechs Monaten im Kantonsblatt  
abgerufen werden: [www.kantonsblatt.ch](http://www.kantonsblatt.ch)

#### Gemeindekanzlei Bettingen

Talweg 2, 4126 Bettingen  
Telefon 061 267 00 88  
E-Mail: [info@bettingen.ch](mailto:info@bettingen.ch)

Die Gemeindeverwaltung ist be-  
strebt, ihre Dienstleistungen zur  
Zufriedenheit der Einwohnerinnen  
und Einwohner auszuführen.

#### Unsere Schalteröffnungszeiten:

Montag und Dienstag 14-16 Uhr  
Mittwoch 10-12 Uhr, 14-16 Uhr  
Donnerstag 10-12 Uhr  
Für weitere Termine bitten wir um  
telefonische Voranmeldung.

#### Unsere Telefonzeiten:

Montag-Freitag 8-12 Uhr, 14-17 Uhr  
am Freitag bitte um schriftliche  
Avisierung an [info@bettingen.ch](mailto:info@bettingen.ch)

Die Homepage  
Ihrer Gemeinde

[www.bettingen.bs.ch](http://www.bettingen.bs.ch)



Landauer  
FREIZEITZENTRUM

## Flohmarkt

Für Gross und Klein

Samstag, 29. April 2023  
11.00 bis 16.00 Uhr

Sie sind auf der Suche nach alten  
oder gebrauchten Schätzen?  
Auf dem Aussengelände des  
Freizeitentrums Landauer können  
Sie und Ihre Familie durch die  
Markttische schlendern und die  
verschiedenen Spiele, Kleider und  
anderen Gegenstände begutachten  
und kaufen.  
Für das leibliche Wohl sorgt das  
Kaffi Landi.

Blutrainweg 12 - 4125 Riehen - 061 646 81 61 - [www.landauer.ch](http://www.landauer.ch)

RIEHEN  
LEBENSKULTUR

# Pro Lörrach lädt zum Frühlingsfest «Lörrach swingt» 2023



Fotos: Dirk Wetzel

## Lörrach swingt in den Frühling

**Lörrach** Aus Sommer wird wieder Frühling! Das ist kein Widerspruch, sondern von grosser Bedeutung für den Verein Pro Lörrach. Dieser lädt nämlich am 29. und 30. April zum traditionellen Pro Lörrach-Frühlingsfest inklusive verkaufsoffenem Sonntag in die Lörracher Innenstadt ein. Damit rückt der Lörracher Gewerbeverein den Anlass terminlich im Kalender wieder an den angestammten Platz im Frühjahr. Und die Hoffnung, dass auch auf allen anderen Ebenen das Niveau der coronafreien Vorjahre erreicht werden kann, ist nicht nur in den Reihen des Pro Lörrach-Vorstandes gross.

Pro Lörrach lädt wieder unter dem Motto «Lörrach swingt» in die Lörracher Innenstadt ein. An diesem Wochenende mit verkaufsoffenem Sonntag können Kunden in der Innenstadt von Lörrach wieder wie gewohnt in Kombination einkaufen, verweilen und geniessen. Das Fest findet samstags von 10 bis 18 Uhr und sonntags von 13 bis 18 Uhr statt.

### Jazz und Swing auf drei Bühnen

Die vielfältigen Waren- und Dienstleistungsangebote von Lörrachs zentraler Einzelhandels- und Gastronomie sowie zusätzliche kulinarische Offerten durch regionale Anbieter stehen an beiden Tagen für die Besucher bereit. Gemäss dem Motto «Lörrach swingt» tritt in Kooperation mit «Jazztone», dem renommierten Jazzclub in Lörrach, am Sonntag eine

Auswahl an Jazz- und Swing-Bands auf und sorgt für das besondere Flair des Frühlingsfestes. Auf drei verschiedenen Bühnen in der Innenstadt auf dem Alten Markt, am Hebelpark und in der Tumringer Strasse, Höhe Chesterplatz, wird Jazz, Swing und Dixie zu hören sein.

Am Marktplatz tritt um 13.30 Uhr, 15 Uhr und 16.30 Uhr die Ritmo Jazz Group feat. Raymaluz auf. Im Hebelpark geben sich die Sugar Foot Stompers um 14.30 Uhr, 15.45 Uhr und 17 Uhr ein Stelldichein und an der Tumringer Strasse sind die Jailhouse Jazzmen zu hören; dies um 13 Uhr, 14.30 Uhr und 16 Uhr. Alle Bands spielen drei Sets von circa 50 Minuten.

Auf dem Senser Platz und in der Tumringer Strasse zwischen Senser und Senigallia-Platz präsentieren drei Autohäuser Fahrzeuge der neuesten Generation und Bauart. Auch Spass- und Mitmach-Aktionen von der Kinderpiste übers Karussell bis zu Aktionen der Händler und einem Gewinnspiel dürfen nicht fehlen. Genauso wenig wie kulinarische Delikatessen wie Ochs am Spieß, Spiralkartoffeln, Crêpes, Eis und vieles mehr.

Weitere Informationen zum Pro Lörrach-Frühlingsfest werden auf der Webseite [www.pro-loerrach.de](http://www.pro-loerrach.de), über die hoi!-App ([www.hoi.app](http://www.hoi.app)), die kostenlose Stadt-App von Lörrach, sowie in den Social-Media-Kanälen veröffentlicht.



Luxembourg Kollektion von Fermob

Warten Sie  
auch schon auf  
den Sommer?

Denken Sie rechtzeitig an  
Ihre neue Gartenmöbelung.

**STILOBJEKT**  
Innenarchitektur & Einrichtungen  
Meeraner Platz 5, D-79539 Lörrach  
T +49 7621 422 340, [stilobjekt.com](http://stilobjekt.com)



**FRÜHLINGSFEST IN LÖRRACH**  
AM 29.+30.04.2023

**10% Rabatt auf das gesamte Sortiment\***

Lörrach Bad Säckingen Schopfheim Rheinfelden

**expert Villringer**

\*Nur zum Frühlingsfest am 29.+30.04.23. Gültig auf vorräte TV, HiFi, Haushaltsklein- und Großgeräte. Ausgenommen PC, Apple, Spielkonsolen und Mobilcom. Nicht gültig auf aktuelle Werbeware.



**Belli SHOES BimbiBelli**  
Kindermoden

20 Jahre BimbiBelli

Fr. 27.–So. 29. April

**20% auf ein Teil gültig am Frühlingsfest bei Abgabe dieses Coupon.**

Passage Chesterplatz Grabenstr. • 79539 Lörrach • Tel. +49 7621 163 44 00

**PENSIONIERUNG** Der Coiffeursalon an der Baselstrasse 23 ist Geschichte

## «Ich habe nie aufgehört, Haare zu schneiden»

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete sich Friseurin Brigitte Meyre am Samstag in den Ruhestand.

NATHALIE REICHEL

Brigitte Meyre öffnet die Türe lächelnd, nimmt die Jacke ab, bittet freundlich, Platz zu nehmen. Und fällt gleich mit der Tür ins Haus: «Es ist nicht ganz einfach», meint sie und seufzt. Die Riehener Coiffeuse empfing letzten Samstag ihre allerletzten Kundinnen und Kunden. Nun ist sie pensioniert. Und obwohl jetzt, im Alter von fast 66 Jahren, der richtige Zeitpunkt dafür gekommen sei und sie sich auch auf die kommende Zeit freue, spricht Meyre von einem «grossen Wehrmutstropfen». Denn das Ende ihrer Berufstätigkeit bedeutet zugleich auch das Ende des Coiffeursalons an der Baselstrasse 23 – nach fast 18 Jahren. Das ist alles andere als das, was sich Brigitte Meyre für ihren Abschluss eigentlich gewünscht hatte.

Der Laden stand, die Infrastruktur ebenfalls, und an einer treuen Kundschaft fehlte es definitiv auch nicht – eigentlich also die perfekten Voraussetzungen, um den Betrieb nach der Pensionierung zu übergeben. Doch Meyres Bemühungen um eine Nachfolge gingen ins Leere: «Ich suchte wirklich lange», betont sie mehrmals und kommt auf die «tolle Lage» und «gute Kundschaft» des Geschäfts zu sprechen. Allein schon deswegen hätte es sich gelohnt, den Coiffeursalon weiterzuführen.



Brigitte Meyre neben ihrer geliebten Rosetta, die sie von Anfang an begleitet hatte und ab jetzt im Garten einen Ehrenplatz haben wird. Foto: Nathalie Reichel

Meyre habe zunächst an ihre beiden Mitarbeiterinnen gedacht. Nach intensiven Gesprächen sei das Vorhaben aber an deren Konzept gescheitert. Und so habe sie sich letzten Sommer auf die Suche nach einer externen Nachfolge gemacht – und sei auch fündig geworden. Ein junger Mann wäre es gewesen, mit einer guten Mischung von Erfahrung und Innovation, der alles übernommen hätte: Equipment, Mitarbeiter, Kundschaft. «Mit ihm hätte ich es mir perfekt vorstellen können», sagt Meyre. Doch das letzte Wort hatte jemand anderes: «Aus mir bis heute unerklärlichen Gründen lehnte

der Vermieter das neue Geschäftskonzept ab.» Spätestens dann sei klar gewesen: Das Aus des Coiffeursalons lässt sich nicht mehr verhindern.

### «Es tut weh»

Es ist also weniger die Pensionierung an sich, die schmerzt – irgendwann hätte sie ja sowieso aufhören müssen, sagt Meyre –, als vielmehr die Art, wie diese ihr Ende nahm. «Es tut weh», meint die Riehenerin gerührt, «ich hätte mir nichts sehnlicher gewünscht, als dass es hier weitergeht.» Das Lokal werde nun Patrizias Schoggi-paradies in eine kleine Backstube

umfunktionieren. Trotz allem überschattet das traurige Ende das Positive der letzten 18 Jahre nicht. «Ich hab's immer von Herzen gern gemacht, mein Salon war wie mein Zuhause», erzählt Meyre. Gern erinnert sie sich etwa noch an die eine Kundin, die ihr an Weihnachten immer «Guetzli-Säckli» als Geschenke für die gesamte Kundschaft vorbeibrachte. Oder an den Event, den sie ihre Tochter, Visagistin von Beruf, einst in ihrem Salon organisieren liess.

Ein Highlight bleibe für sie aber auch die Anfangszeit selbst, als sie – damals noch ohne Mitarbeitende – ihre Kundinnen und Kunden erst einmal für sich gewinnen musste. «Die Riehener Kundschaft ist anspruchsvoll, doch wenn sie einmal da ist, bleibt sie treu», weiss Meyre aus Erfahrung. Dies auch wegen der vielen Angebote in Basel. Ihren Kundinnen und Kunden habe sie aber – oftmals anders als in der Stadt – ein persönliches Erlebnis bieten wollen, nicht einfach eine Dienstleistung. «Ich wollte, dass sie sich bei mir wohlfühlen.» Und so habe sie ihre Kundinnen und Kunden, die für sie vielmehr Gäste gewesen seien, gern mit einer Tasse Kaffee oder dem obligaten Weihnachtsgeschenk verwöhnt, und generell habe sie Wert auf eine gute Beziehung zu ihrer Kundschaft gelegt: «Die Leute, die vor mir auf dem Stuhl sasssen, wollten oftmals nicht nur Haare schneiden, sondern auch einen Schwatz halten oder etwas loswerden.»

### Immer up to date

Wichtig war es Meyre aber auch, sich weiterzubilden, die aktuellen Trends zu verfolgen, die sich ändernden Techniken zu erlernen, kurz: stets auf dem neuesten Stand zu sein. Und

immer dranzubleiben. «Ich habe nie aufgehört, Haare zu schneiden», lacht sie. Egal ob bei den Eltern zu Hause im Hobbyraum, als frischgebackene Mutter, kurz nach der Scheidung oder in den Vereinigten Staaten in der Küche ihrer Wohnung, weil sie dort nicht im Anstellungsverhältnis tätig sein durfte.

Gefragt nach den Herausforderungen muss die Frischpensionierte natürlich nicht lang überlegen: «Die Coronakrise war wie ein Weltuntergang. Ich dachte, jetzt bestimmt einfach jemand anderes, wann es hier zu Ende ist.» Der Lockdown sei eine schlimme und von Unsicherheit geprägte Zeit gewesen, in der sie aber auch Positives erlebt habe – zum Beispiel die Solidarität ihres Vermieters, der ihr zwei Mietzinsen erlassen habe, oder die rasche Reaktion des Staates in puncto Kurzarbeit. «Als ich den Salon dann wieder öffnen durfte, lief ich nur noch mit der Agenda herum, damit ich alle Terminanfragen entgegennehmen konnte», schmunzelt Meyre. Über die Folge einer weiteren Herausforderung kann die Coiffeuse heute ebenfalls schmunzeln: «Wir hatten letzten Mai einen Wasserschaden, das war happig. Weil das Wetter aber schön war, beschloss ich kurzerhand, den einen Friseurplatz nach aussen in den Hinterhof zu verlegen. Das war richtig toll.»

Nach 18 Jahren hat Brigitte Meyre nun Abschied genommen, ein grosses Kapitel ist für sie zu Ende gegangen. Zusammen mit den vielen Erinnerungen nimmt sie auch die Büste namens Rosetta mit, die sie seit Tag eins in ihrem Coiffeursalon an der Baselstrasse begleitet hatte. Sie wird künftig in ihrem Garten einen Ehrenplatz haben.

**NATURMÄRT** Der Nachhaltigkeitspreis der LA21 geht an den Verein Nachbarschaft Lörracherstrasse

## Suffizienz und Engagement im Überfluss

Grün war die Grundfarbe am Samstag im Dorfkern von Riehen und das war kein Zufall. Der Naturmarkt der gemeinderätlichen Kommission Lokale Agenda 21 (LA21) war in vollem Gange und informierte auf verschiedenen Ebenen zum Thema Nachhaltigkeit. Wie ein möglichst natürlicher Garten mit einheimischen Pflanzen gestaltet werden kann, erfuhr man von der Fachstelle Umwelt der Gemeinde und von verschiedenen Naturschutzvereinen und Händlern, die Pflanzen, Blumen und Setzlinge zum Verkauf anboten. Nicht fehlen durfte ausserdem die Kutsche des Vereins Hü-Basel für umweltfreundliche Ausfahrten.

Als Alphörner vom Dorfplatz her erklangen, war dies das Zeichen, dass die Verleihung des Nachhaltigkeitspreises der LA21 anstand. Riehens Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann begrüßte die Anwesenden und erklärte, dass die Lokale Agenda 21 aus dem 1992 von Mitgliedsstaaten der UNO verabschiedeten globalen Programm «Agenda 21» hervorging.

### Treffpunkt fürs Quartier – und alle anderen

Von der Nachhaltigkeit und guten Suffizienz im Sinne von Genügsamkeit schlug die Gemeindepräsidentin den Bogen zum aktuellen Preisträger: «Suffizienz ist wichtig, doch was das Soziale angeht, sollten wir uns nicht begnügen.» Geehrt wurde nämlich der Verein Nachbarschaft Lörracherstrasse «für sein unermüdetes soziales Engagement für die Bewohnerinnen und Bewohner rund um die Lörracherstrasse». Kaufmann bat den sichtlich gerührten Peter Auf der Maur nach vorne, der stellvertretend für den ganzen Verein – etliche Mitglieder waren auch anwesend – den Preis entgegennahm, der mit 2500 Franken dotiert ist.

Aus der Laudatio Kaufmanns erfuhr man von der noch jungen Geschichte des Vereins. Mit der Schliessung der Filiale eines Grossverteilers an der Lörracherstrasse nahe der Landesgrenze ging 2017 ein wichtiger sozialer Treffpunkt für die Bevölkerung in Riehen Nord verloren. Unter der Federführung von Peter Auf der Maur gründeten im



Der Verein Nachbarschaft Lörracherstrasse mit Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann und Peter Auf der Maur in ihrer Mitte.



Viele Infos und Waren rund um den Garten sind am Naturmarkt zu haben.

Fotos: Philippe Jaquet

November 2019 kurz vor Beginn der Pandemie engagierte Menschen den «Träffungstreff Nachbarschaft Lörracherstrasse», aus dem der Verein Nachbarschaft Lörracherstrasse hervorging. Sie trotzten den Schwierigkeiten der Pandemie, die den Aufbau eines Treffpunkts erheblich erschwerten. Unter anderem wurden Flohmärkte mit kulturellem und kulinarischem Angebot mit viel Engagement organisiert

und durchgeführt. An mittlerweile neuem Ort hat sich der gemütlich eingerichtete Treff zu einem Nachbarschaftsnetz und Ort der gegenseitigen Hilfe und der sympathischen Bewirtung weiterentwickelt. Der Treffpunkt entspreche einem grossen Bedürfnis der Bevölkerung an der Lörracherstrasse, werde mit viel Herzblut und Engagement geführt und fülle eine Lücke, lobte Kaufmann.

«Ich bin völlig platt», so Auf der Maurs Reaktion auf die Würdigung. Strahlend bedankte er sich für die Ehre und Unterstützung und betonte in Richtung des Publikums, dass der Treffpunkt nicht etwa nur für die Leute an der Lörracherstrasse sei, sondern für alle, ob aus Stetten oder aus Allschwil. «Kommt vorbei, wir sind an der Endstation des 6-ers zu finden!»

Michèle Fallner

## Turnen, feilschen und werken in Bettingen

Der Familientreff Bettingen wartet mit einigen Veranstaltungen auf: Übermorgen Sonntag, 30. April, findet die letzte offene Turnhalle vor der Sommerpause statt. Kinder von drei Jahren bis zur 2. Klasse sind mit einer Begleitperson von 14 bis 16 Uhr in der Turnhalle Bettingen willkommen. Der Eintritt beträgt fünf Franken pro Familie.

An der Kleiderbörse vom Samstag, 6. Mai, in der Bettinger Kirche werden zwischen 9 und 13 Uhr nicht nur Kinder- und Frauenkleider verkauft, sondern neu auch Männerkleider. Kinder dürfen wie bisher (ohne Anmeldung und ohne Gebühr) ihre Spielsachen rund um die Kirche verkaufen – nicht mehr auf dem blauen Platz wie letztes Jahr. Zeitgleich mit der Börse findet der Pflanzenmarkt der Kulturkommission Bettingen in der Baslerhofscheune statt.

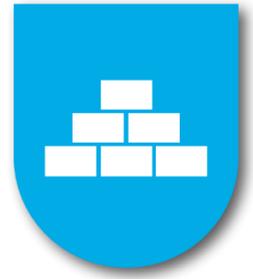
Am Samstag, 3. Juni, können Kinder im Primarschulalter (6 bis 9 Jahre) in der Holzwerkstatt tätig werden – mit viel Fantasie und Kreativität. Unter Anleitung eines erfahrenen Schreiners dürfen sie von 10 bis 12.30 Uhr im Werkraum der Primarschule Bettingen an einem Werkstück arbeiten und es am Schluss mit nach Hause nehmen. Eine Anmeldung ist über [www.familientreffbettingen.ch](http://www.familientreffbettingen.ch) erforderlich. Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Franken pro Kind.

## 52 Menschen spendeten Blut

52 Menschen spendeten Blut. Diese beachtliche Anzahl Menschen aus Riehen und Umgebung rettet damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben, teilt die Stiftung Blutspendezentrum SRK beider Basel mit. All diesen Menschen und dem freiwilligen Helferteam des Samaritervereins Riehen gebühre daher grosser Dank.

Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen. Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit am 17. Oktober in Riehen, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte. Weitere Informationen unter [www.blutspende-basel.ch](http://www.blutspende-basel.ch).

# Das Gewerbe in der Region



## Riehen – immer eine gute Adresse

### Gemütliches Wohnen mit perfektem Sichtschutz



Sabine Winiker zeigt in ihrem Geschäft ein Stoffmuster, hinten ist ein Plisseé-Modell zu sehen.

Foto: Rolf Spriessler

rs. Sabine Winiker mit ihrem Bebbi Vorhangstybli ist die Spezialistin für eine gemütliche Wohnatmosphäre zu Hause. Die Raumdesignerin, die seit neun Jahren am Friedhofweg 8 in Riehen ihr eigenes Geschäft führt, ist spezialisiert auf Beschattungslösungen bei Sonneneinstrahlung oder als Sonnenschutz, Sichtschutz bei von aussen leicht einsehbaren Bereichen. Auch auf Mass gefertigter Insektenschutz und Lichtschutzabdeckungen gehören zum Angebot.

Manche brauchen eine möglichst vollständige Abdunkelung, um schlafen zu können, andere brauchen etwas Restlicht. Wieder andere haben mit lästigen Insekten zu kämpfen. Die Bedürfnisse sind da ganz verschieden und genau auf solche individuelle Situationen geht Sabine Winiker mit Freude, Leidenschaft, Sachverstand und der nötigen Portion an Kreativität ein. Dabei kann sie auf moderne Technik und neueste Trends zurückgreifen. Zum Beispiel Rollos, die sich per Fernbedienung oder über eine App auf dem Handy steuern lassen.

#### Kostenlose Heimberatung

Am besten melden Sie sich für eine kostenlose, unverbindliche Heimberatung an. Bei Ihnen zu Hause kann Sabine Winiker dann die Situation analysieren, Probleme oder Bedürfnisse erkennen und abklären, entsprechende Vorschläge machen – vom einzelnen Artikel bis zum Gesamtkonzept für die ganze Wohnung. In ihrem Firmenfahrzeug hat sie viel Ansichtsmaterial dabei. Und sie hat Lösungen für jedes Budget parat.

Sabine Winiker realisiert nur Projekte, hinter denen sie zu hundert Prozent stehen kann und die der Kundin, dem Kunden optimal dienen. «Mein Hauptziel ist eine glückliche Kundenschaft», sagt sie. In ihrem Geschäft verfügt sie über mehrere Tausend Stoffmuster unterschiedlichster Art. Das ganze Sortiment kann am Friedhofweg 8 begutachtet werden (auf Termin, es gibt keine festen Öffnungszeiten). Die Montage übernimmt sie gleich selbst und sorgt so dafür, dass am Ende alles genau so sitzt, wie sie es vorgesehen hat.

#### Der Umwelt zuliebe

Die Umweltverträglichkeit ist ein wichtiges Thema. Dazu gehören eine ressourcenschonende Herstellung und der häusliche Umgang mit Energie. Auch in dieser Beziehung ist das

Vorhangstybli top. So gibt es Produkte, die in der Umweltbilanz besonders herausragen, ohne Abstriche puncto Qualität. Ein Beispiel: Recyceltes Polyester braucht bei der Herstellung zwei Drittel weniger Energie und 90 Prozent weniger Wasser als konventionelles Polyester, bei gleicher Haltbarkeit und Lebensdauer. Und je nach Fenstertyp lassen sich durch den Einsatz von Wabenplisseé direkt vor dem Glas Heizenergieeinsparungen von bis zu 18 Prozent erzielen. Lassen Sie sich beraten! Oder schauen Sie beim Bebbi Vorhangstybli-Stand am VRD-Frühlingsmarkt vorbei, der am Samstag, 13. Mai, im Dorfzentrum stattfindet (9–17 Uhr).

**Bebbi Vorhangstybli**  
Friedhofweg 8, 4125 Riehen  
Tel. 079 661 33 87



Mit diesem Fahrzeug geht das Bebbi Vorhangstybli auf Kundenbesuch.

Foto: zVG

### Bebbi Vorhangstybli

Kostenlose Heimberatung  
Sabine Winiker  
079 / 661 33 87  
Friedhofweg 8 Riehen

Vorhänge  
Plisseé  
Rollo  
Insektenschutz

**BLAUENSTEIN**  
IMMOBILIEN

VERKAUF  
VERMIETUNG  
HOUSE-SITTING

Kornfeldstrasse 30, 4125 Riehen  
www.blauenstein-immobilien.ch  
Tel. 079 673 61 62

### STADTBUUR

Gemüsesetzlinge, Kräuter und Sommerflor.

Die breite Auswahl an regionalen Pflanzen vom Stadtbuur bereichert jeden Garten.



Wettsteinstrasse 6, Riehen, [stadtbuur.ch](http://stadtbuur.ch)

Zuhause Wohlfühlen

**Gerber & Güntlisberger AG**  
Heizungsbau • Naturenergie • Sanitärtechnik

Lörracherstrasse 40  
4125 Riehen  
Tel. 061 646 80 60  
g-und-g.ch

**Henz**  
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität  
Täglich frischer Fisch  
Regionale Spezialitäten  
Rohmilch-Käse-Spezialitäten  
Party-Service

Schmiedgasse 10 · 4125 Riehen · Telefon 061 643 07 77

**AvantGarten**  
Gartenbau · Unterhalt · Gestaltung

avantgarten.ch  
061 554 23 33

Oberdorfstrasse 57  
4125 Riehen

**BSK**  
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

Wir haben noch offene Lehrstellen.

**BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG**  
Bäumlihofstrasse 445 | 4125 Riehen  
061 601 69 69 | [riehen@bsk-ag.ch](mailto:riehen@bsk-ag.ch) | [www.bsk-ag.ch](http://www.bsk-ag.ch)

- Kundenservice
- Kommunikation
- Sicherheit
- Neu- / Umbauten
- Elektroplanung

moole tapeziere saniere

**Ribigslos**

Ribi Malergeschäft AG  
Tel. 061 641 66 66  
[www.ribigslos.ch](http://www.ribigslos.ch)

**Inserieren bringt Erfolg!**

[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)  
Telefon 061 645 10 00

10 mal pro Jahr für Fr. 222.–  
pro Erscheinung

**freioptik.ch**  
Rauracher-Zentrum, Riehen

Gläserstärken Bestimmung  
Kontaktlinsen Anpassung  
Vorsorge Untersuchung  
Myopie Management

Frei Augen-Optik GmbH | Rauracherstrasse 33 | 4125 Riehen  
Tel. 061 601 0 601 | [info@freioptik.ch](mailto:info@freioptik.ch) | [www.freioptik.ch](http://www.freioptik.ch)

**OPEN HOUSE BASEL** Die dezentrale Architekturveranstaltung findet am 6./7. Mai statt – auch in Riehen

## «In Riehen gibt es viele Bijoux»



Besonders empfehlenswert ist in Riehen das Haus Gmür, das zum ersten und vermutlich letzten Mal im Rahmen von Open House Basel zu sehen sein wird.

Foto: Silvia Gmür Reto Gmür Architekten

Am Wochenende vom 6. und 7. Mai heisst es wieder: Hereinspaziert. Über 100 Gebäude und Aussenräume in Riehen, Basel und Umgebung öffnen im Rahmen von Open House Basel ihre Tore. Die dezentrale Veranstaltung richtet sich längst nicht nur an Fachpersonen, sondern spricht unter dem Motto «Architektur für alle» die breite Öffentlichkeit an. Nebst Besuchen werden in vielen Gebäuden auch Führungen angeboten. Jene, die eine Anmeldung erfordern, sind grösstenteils bereits ausgebucht, weswegen am kommenden Mittwoch, 3. Mai, ein zusätzlicher Anmeldeslot mit einigen Führungen freigeschaltet wird.

Acht Gebäude in Riehen nehmen heuer erstmals bei Open House Basel teil: das Haus Gmür, das Haus Am Hang, die Neubauten an der Rudolf Wackernagel-Strasse (Programmpunkt «Wohnen am Wenkenpark»), die Atelierwohnungen Rebenstrasse, die Wohnungen im Rebgarten, die Wohnsiedlung Im Glögglihof, das neue Wettsteinhaus und die Zwillingshäuser Bischoffweg. Wieder mit dabei sind das Haus Klemm und die

zwei Doppelfamilienhäuser. Im Vorfeld der diesjährigen Ausgabe hat sich die RZ mit Festivalleiterin Esther Baur unterhalten.

**RZ: Open House Basel feiert mit seiner fünften Ausgabe dieses Jahr im Prinzip ein Jubiläum. Wie blicken Sie auf die vergangenen Jahre zurück?**

**Esther Baur:** Was mich riesig freut, ist, dass die Veranstaltung immer mehr in der breiten Bevölkerung ankommt. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass nicht nur Fachpersonen oder Architekturstudierende, sondern auch ganz viele Laien die Gebäude besuchen. Und genau das ist unser Ziel: dass gute Architektur für alle zugänglich und erlebbar wird. Auch die Tatsache, dass wir die Corona-Delle überleben konnten, zeigt, dass das Programm von Open House Basel wirklich geschätzt wird.

**Die letztjährige Ausgabe verzeichnete einen neuen Besucherrekord. Wie lautet das Geheimnis zum Erfolg?**

Dank unseren grossen Angebots findet jede Person etwas, das sie anspricht und interessiert. Ausserdem

sind die Programmpunkte individuell zugänglich und beliebig miteinander kombinierbar. Das Programm selber zusammenstellen zu können, ist attraktiv und entspricht dem heutigen Zeitgeist.

**Gibt es dieses Jahr Neuerungen in der Konzeption?**

Über die Hälfte der 100 Gebäude öffnen ihre Türen erstmals für Open House Basel. Komplet neu ist jedoch das Führungsangebot unter dem Motto «Perspektivenwechsel». In diesem Rahmen führen drei Laiengruppen durch das jeweilige Gebäude: Kinder durch den Pavillon Robi Bachgraben, Jugendliche durchs Jugendzentrum Dreirosen sowie Blinde und Sehbehinderte durchs Foyer Public des Theaters Basel. Damit soll ein Dialog auf Augenhöhe entstehen. Stärker ausgebaut haben wir dieses Jahr ausserdem das Rahmenprogramm mit diversen Performances – unter anderem im neuen Wettsteinhaus in Riehen. Neu sind schliesslich auch die Dorfführungen durch Muttenz, Allschwil und Bottmingen.



Esther Baur, Festivalleiterin von Open House Basel.

Foto: Cedric Merkli

**Welches Gebäude in Riehen legen Sie den Besuchenden besonders ans Herz?**  
In Riehen gibt es viele Bijoux. Ein erstes und vermutlich letztes Mal zu sehen sein wird das Haus Gmür – ein schönes Beispiel aus der Postmoderne mit einzigartigen räumlichen Qualitäten. Es ist das ehemalige Wohnhaus der verschiedenen Architektin Silvia Gmür. Deren Sohn öffnet das Haus nun, bevor es demnächst wieder bewohnt werden soll.

Empfehlenswert ist aber auch die Siedlung Im Glögglihof, die mit typischen Merkmalen – zum Beispiel den Wohnungerschliessungen über die Laubgänge oder den runden Dächern oberhalb der Treppenhäuser – eine starke Identität hat. Ein interessantes Pendant dazu ist übrigens das Kommunale Wohnhaus in Basel, das etwa zur selben Zeit entstanden ist. Da lohnt es sich, beide Gebäude zu besuchen und deren Baustile zu vergleichen.

Interview: Nathalie Reichel

Mehr Infos finden Sie auf der Webseite [www.openhouse-basel.org](http://www.openhouse-basel.org).

## Shambicco liest im Theater Basel

rz. Der Riehener Autor Dan Shambicco liest morgen Samstag, 29. April, um 16.30 Uhr im Foyer Public des Theaters Basel aus seinem kürzlich erschienenen Buch «Vielleicht lieber heute». Das Werk versteht sich als Ratgeber und ist eine Sammlung von inspirierenden und fesselnden Essays aus dem echten Leben, die unterhalten, zum Nachdenken auffordern und unseren Lifestyle neu erfinden wollen – als geistige Erfrischung und Wegweiser im Taschenformat. Als motivierender Begleiter zeigt der Autor neue Blickwinkel auf unsere Gedanken- und Gefühlswelt und nimmt den Leser, die Leserin mit auf der Suche nach sich selbst, der Liebe, einem Neubeginn und dem Abenteuer Leben.

## Buchvernissage «Nach Manhattan»

rz. Am kommenden Dienstag, 2. Mai, findet in der Buchhandlung Orell Füssli an der Freien Strasse 17 in Basel die Buchvernissage des Romans «Nach Manhattan» von Bernhard Chiquet aus Riehen statt. Der Eintritt ist frei, Reservationen sind bei Orell Füssli möglich. Matthias Gubler umrahmt musikalisch mit dem Saxofon.

Die Geschichte der nach Manhattan ausgewanderten Chiquets, die als Butler und Kindermädchen für illustre Persönlichkeiten der Upperclass arbeiten, lädt ein in die turbulente Zeit der Zehner- und Zwanzigerjahre des letzten Jahrhunderts in New York. Während Alcide Chiquet im Hause Rockefeller engagiert wird, entdecken seine Schwestern den Jazz und den Sog des Großstadtaumels. Alcide kehrt 1917 nach Cornol zurück, um den elterlichen Hof zu übernehmen. Jahre später folgt ihm seine Schwester Julia nach. Im Dorf sind sie als «Américains» Gegenstand ambivalenten Interesses – und beeindruckten den Autor als Kind nachhaltig.

## Ausgezeichnete Musiker aus Riehen

rz. Am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb SJMV 2023/Entrada BS gab es mehrere Preisträgerinnen und Preisträger aus Riehen, wie die Musikschule Riehen mitteilt. In den Kategorien Ensemble/Solist (Klavier) erhielten Ace Ye (Jahrgang 2011) und Jonas Mesakh Theuer (Jahrgang 2010) den 1. Preis mit Auszeichnung und den 2. Preis. Ausserdem nahm Barbara Jirout (Jahrgang 2008) mit sehr gutem Erfolg teil.

Weitere Preisträger aus Riehen sind Luke Zihan Zeng, (Jahrgang 2008), der mit sehr gutem Erfolg teilgenommen hat (Klavier), sowie Martin Felix Jirout, (Jahrgang 2003), der den 1. Preis abholte (Gitarre).

## Riehener Jugend forscht

rz. Die Fachjury von Schweizer Jugend forscht prämierte vergangenen Samstag die Arbeiten des 57. Nationalen Wettbewerbs. Alle drei Prädikate (gut, sehr gut, hervorragend) seien eine wohlverdiente Würdigung und die Finalteilnahme habe alle Jugendlichen zu Gewinnenden gemacht, so eine Medienmitteilung. Von circa 350 Jugendlichen, die im Oktober 2022 ihre Anmeldungen eingereicht haben, schafften es 126 der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Finale.

Mit «sehr gut» wurden zwei Arbeiten aus Riehen bewertet: Joanne Azariah (19) aus Riehen erhielt für die Arbeit «The effectiveness of artificial neural networks for proactive learning intervention in the education system» zusätzlich den Sonderpreis «Swiss Innovation Forum (SIF)» gestiftet vom Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum. In der gleichen Kategorie brillierte Tamino Jain (18) aus Riehen mit der Arbeit «Safety lies in numbers, proposing DDSP, a decentralized data storage protocol».

«Gut» schnitt Dimetri Chau (19) aus Riehen mit der Arbeit «Lernende neuronale Netzwerke in Spielen» ab, ebenso Tim Stadler (19) aus Riehen mit der Arbeit «The needle in the haystack».

**ARENA** Franco Supino las aus seinem neuen Roman «Spurlos in Neapel»

## Auf der Suche nach den Wurzeln



Franco Supino nach der Lesung im Gartensaal der Alten Kanzlei im angenehmen Gespräch mit Valentin Herzog.

Lange hat sich der 1965 in Solothurn als Sohn italienischer Einwanderer geborene Franco Supino nicht um seine italienischen Wurzeln gekümmert. Er war froh, dass seine Eltern ihre Rückkehrpläne begraben mussten, als 1980 der Vulkan ausbrach. Er fühlt sich wohl in der Schweiz. In seinem neuesten Roman «Spurlos in Neapel», aus dem er am Donnerstag vergangener Woche im Rahmen der Arena-Reihe im Gartensaal der Alten Kanzlei vorlas, lässt Supino nun aber einen Ich-Erzähler nach Neapel reisen, um dort nach seiner Familiengeschichte zu suchen, nachdem der Vater gestorben ist.

Vorwand für die plötzlich rege Reisetätigkeit nach Neapel ist, dass er sich bei einem neapolitanischen Meisterschneider einen Massanzug schneiden lässt. Und da muss der Kunde präsent sein – zum Massnehmen, für drei Anproben und schliesslich zum Abholen. Ja, er habe selbst zwei Massanzüge aus Neapel, erzählt Supino im Ge-

spräch mit Gastgeber Wolfgang Bortlik, der den Abend moderiert. Der wahre Grund für die plötzliche Reiselust des Romanhelden ist aber der, dass er auf eine interessante Mafiagrösse gestossen ist, der er nachzuspüren beginnt.

Ob der Roman autobiografisch sei? Er wisse selber nicht mehr so genau, was eigentlich real sei und was Fiktion, sagt Supino. Auf jeden Fall sei es realistisch. Und die historischen Fakten seien real. Allmählich taucht man als Zuhörer in die chaotische, legere wie strenge, lustige wie auch traurige und auch zuweilen schonungslos brutale Welt Neapels ein, hört von den schönen, pompösen, stolzen Seiten Neapels und von den verarmten Vororten, sieht vor Augen eine traditionelle, liebevolle neapolitanische Familie, und taucht ein in die Camorra, die weitverzweigte, mächtige, sich in viele Familienclans gliedernde Mafiaorganisation, die die Stadt wie ein Schattenregime beherrscht, den itali-



Franco Supino mit Arena-Vorstandsmitglied Nicole Hausammann am Büchertisch im Gartensaal der Alten Kanzlei.

Fotos: Rolf Spriessler

enischen Staat negierend, der per se als fremdbestimmt und damit feindlich angesehen wird und sowieso in Korruption und Stillstand versinkt, so die Volksmeinung. Die traditionsreiche Camorra, deren Wurzeln bis ins 16. Jahrhundert zurückreichen, ist streng patriarchalisch organisiert. Die Familienväter haben das Sagen. Die Frauen stehen im Hintergrund und spielen innerhalb des Gefüges doch eine wichtige Rolle. Viele sind gut ausgebildet.

Es geht hin und her. Supino liest Passagen aus dem Buch – ein Familienfest von früher, ein Stimmungsbild Neapels in der südlichen Februarsonne, wenn die Stadt am schönsten sei, so Supino, eine wilde Karnevalszene, eine Schiesserei zwischen verfeindeten Mafia-Clans. Und eben da kommt Antonio Esposito ins Spiel, der erste schwarze Camorra-Boss Neapels, als Migrantenkind einst in eine Babyklappe gesteckt und an eine rei-

che Mutter weitergegeben, die gerade ihr leibliches Kind verloren hat und Antonio an seiner Statt im Schosse einer Camorra-Familie grosszieht.

Dazwischen erzählt Supino. Und erklärt, ja, es gebe sehr viele Personen, aber die Namen müsse, ja könne man sich auch gar nicht alle merken, zumal jeder mindestens vier Namen habe – Vorname, Familienname, Kosenamen, Spitzname. Da verliere man schnell den Überblick. Aber darum gehe es auch gar nicht. Es geht um die Stimmung. Das Lebensgefühl. Und eine Erkenntnis – Neapel mag chaotisch sein. Der Staat sei inexistent, die Politik ein Witz. «Aber wenn man da ist, ist es einfach wunderschön!», schwärmt Supino. Im Publikumsgespräch kommen Nachfragen und eigene Bemerkungen zur Mafia. Nach Abschluss des offiziellen Teils gehen die Diskussionen munter weiter. Und man bekommt Lust, im Buch dem Kosmos Neapel selber auf die Spur zu kommen. Rolf Spriessler

# Stadtwanderung im Dreiländereck

In der Grenzstadt Basel sind wir umzingelt von Grenzen. Die Landesgrenze ist keine mit dem Lineal gezogene Linie und so gehen wir in 12 abwechslungsreichen Wanderungen den Spitzen (Benkenspitz), Zacken (Eiserne Hand) und schwungvollen Bögen (Rodersdorfer Zipfel) nach – mal auf der einen, mal auf der anderen Seite der Grenze. Wir kommen zur schmalsten Stelle der Schweiz, zum höchsten Punkt des Kantons Basel-Stadt und überschreiten immer wieder Landes-, Kantons- und Gemeindegrenzen. Alles vor unserer eigenen Haustüre, mit dem ÖV gut erreichbar und das U-Abo gilt.



24.80  
CHF



## Landesgrenze Schweiz-Frankreich

Wir erreichen wieder die Landesgrenze Schweiz-Frankreich, die hier nach rechts abbiegt. Der Landesgrenzstein wurde vom Rheinufer in den Novartis Campus versetzt.

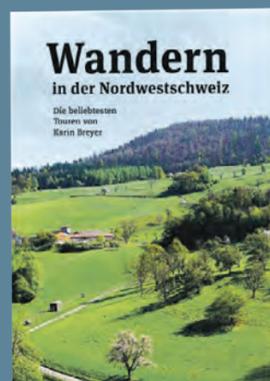


ZIEL

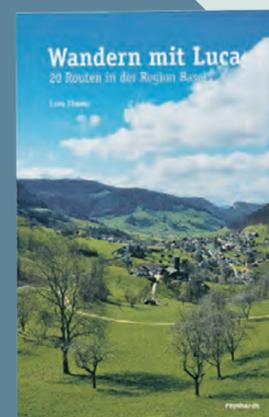
## Burgfelderhof

Wir überqueren die Strasse zu dem kleinen Fuss- und Veloweg gegenüber, links am Zaun ein Wegweiser «Burgfelden-Park», und gehen entlang des Areals der Universitären Psychiatrischen Kliniken und der REHAB.

## Weitere Wanderbücher



Wandern in der  
Nordwestschweiz



Wandern mit Luca

## Kleinhüningen

Unsere Stadtwanderung beginnt mit einem «Dorfrundgang». Wir überqueren den Fluss Wiese, gehen nach links und beim Kreisel vor dem Restaurant «Schiff» nach rechts in die Dorfstrasse. Kleinhüningen, einst ein Fischer- und Bauerndorf, liegt gegenüber von Grosshüningen, heute Huningue.

START



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

Follow us



**GEMEINDEREISE** Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Riehen-Bettingen unterwegs

## Reise ins Paradies nach Georgien im Kaukasus

Als Gott den Völkern die Länder zuteilte, kamen die Georgier zu spät, weil sie zu lange gefestigt hatten. Gott hatte Verständnis und gab ihnen einen Teil des Landes, das er für sich selbst vorgesehen hatte. So weit die Legende. In dieses landschaftliche Paradies machte sich am Karfreitag eine Gruppe von 18 Personen auf. Die Reise war vor zwei Jahren wegen der Covid-19-Massnahmen ausgefallen, sodass Pfarrer Stefan Fischer nochmals an seinen alten Wirkungsort zurückkehrte.

Die Reise führte über Zürich und Istanbul nach Batumi ans Schwarze Meer. Neben einem Stadtrundgang wurde die kurz vor der türkischen Grenze gelegene römische Festung Gonio mit dem traditionellen Grab des Apostels Matthäus besucht, der in der Region Kolchis, dem heutigen Georgien, missioniert haben soll.

### Bergwelt und Osterliturgie

Am nächsten Tag ging es gen Norden nach Swanetien. Der malerisch am Meer gelegene mit 120 Hektar riesige botanische Garten faszinierte mit frühlingshaften Blüten, unbekanntem Bäumen und schönen Ausblicken. Auf der Fahrt wurde ein Zwischenhalt in der Kirche von Tsalanjikha aus dem 14. Jahrhundert mit seinen alten Fresken eingelegt. Ziel war die kleine Stadt Mesti. Unterwegs liess sich der Ushba, ein 4737 Meter hoher Doppelgipfel, der auch als das georgische Matterhorn bezeichnet wird, das erste Mal blicken. Mit Geländewagen wurde die Fahrt ins Wehrdorf Ushguli, dem höchstgelegenen dauerhaft bewohnten Ort Europas, angetreten. Bizarren ragen die mittelalterlichen Wehrtürme in die Höhe. In Georgien sind viele Kirchen familiäre Privatkapellen, die vom tiefen und langen Glauben Zeugnis ablegen. Hier hinterliess besonders der Besuch der doppelstöckigen Kirche von Laghami Eindruck, wo wir vom Besitzer empfangen wurden, der begeistert von seiner mehr als tausendjährigen Familiengeschichte erzählte und die Fresken der reich bemalten Kirche erklärte.



Eindruckliches Reiseziel: die Dreifaltigkeitskirche von Gergeti.



Einen Einblick ins Handwerk des Filzens erhalten die Gäste in Stepantsminda.

Fotos: Stefan Fischer

Auch der Gesang eines Männerchores von Swanen wird unvergesslich bleiben. Da das orthodoxe Ostern eine Woche später liegt, gab es immer wieder Gelegenheit, für einige Zeit an den Liturgien der Karwoche etwas teilzunehmen und so einen fremden und eindrücklichen Gottesdienst zu erleben, der seinen Höhepunkt in der Osternacht hatte.

Auf der Fahrt in den Süden nach Kutaisi wurde am Enguri-Staudamm gehalten, dessen Staumauer mit 271,5 Metern zu den höchsten der Welt gehört und für die Energieversorgung von grösster Bedeutung ist. In Kutaisi sorgte der Bauernmarkt für eine kulturelle Abwechslung. Der Klosterkomplex der Akademie von Gelati, die 1106 von König Dawid, dem Erbauer, gelegt



Die Reisegruppe vor dem Kasbek, dem dritthöchsten Berg Georgiens.

wurde, war wie die von Ikalto im Westen für die kulturelle Einheit, Wissenschaft und Kunst von enormer Bedeutung. Weiter ging es auf der alten Seidenstrasse zum Kloster Kintsvisi, dessen Fresken in einem besonderen Blau erstrahlen, und von dort zur Höhenstadt Uplizische. Entlang der georgischen Heerstrasse, die zum einzigen aktiven Grenzübergang nach Russland führt, ging es nach Gudauri und über den Kreuzpass nach Stepantsminda.

### Kulinarik und Handwerkskunst

Die auf einer Bergspitze vor einem schneebedeckten Bergmassiv gelegene Dreifaltigkeitskirche von Gergeti gehörte zu den eindrücklichsten Landschaften der Reise. Gegenüber erhebt sich im Kaukasus der Kasbek, der dritthöchste Berg Georgiens. Bei einer Familie wurden georgische Spezialitäten gegessen und wer wollte, konnte sich an der Zubereitung von mit Fleisch gefüllten Teigtaschen (Khinkali) beteiligen. Nachmittags gab es eine Einführung in das Handwerk des Filzens, welches von der Gruppe fleissig geübt wurde.

Über die Wehrkirche Ananuri und der Kirche in Tsikani ging es zum religiösen Zentrum Georgiens Mtskheta

mit der Zwölf-Apostel-Kathedrale und einem Nonnenkloster. Hoch über dem Zusammenfluss von Mtkvari und Aragvi erhebt sich die Jvari-Kirche, die der Missionarin und Hauptheiligen Georgiens Nino geweiht ist.

Schliesslich ging es zur Hauptstadt Tbilisi, welche mit ihrer modernen Architektur einen Kontrast zur Altstadt mit ihren Kirchen, Synagogen, Moscheen und Schwefelbädern setzt, und von einer pulsierenden Stadt am Rande Europas zeugt. Auch stand ein Besuch der evangelischen Kirche in Tbilisi auf dem Programm, in der vor gut zweihundert Jahren Johann Saltet, ein Missionar der Basler Mission, gewirkt hatte.

Am letzten Tag wurde noch ein Ausflug nach Kachetien gemacht, wo es neben der Klosterakademie Ikalto und der Alaverdi-Kathedrale durch den Besuch eines Weingutes einen Einblick in die georgische Weinkultur gab. Der letzte Abend wurde leider im Stau verbracht, da der orthodoxe Ostermontag ebenfalls ein Rückreisetag ist. Wohlbehalten und mit vielen Eindrücken, auch von der georgischen Küche, sind alle am vergangenen Dienstag zurückgekehrt.

Stefan Fischer für die ERK Riehen-Bettingen

**FRAUEZMORGE** Gemeinsames Frühstück mit Inputreferat

## Warum Stille etwas Besonderes ist



Referentin Silke Sieber erklärte am letzten Samstag am Frauezmorge den Zusammenhang zwischen Ruhe und Gott.

Foto: zVg

rz. Unter dem Motto «Ruhe suchen – Gott finden» fand vergangenen Samstag wieder das Riehener Frauezmorge der Evangelischen Allianz Riehen-Bettingen statt. Mit über 70 Teilnehmerinnen wurde die erwartete Anmeldezahl weit übertroffen.

Bei all den fröhlichen Gesprächen zwischen alten und neuen Bekannten, die sich in den gemütlichen Räumen des Café Prisma begrüsst, kam zunächst gar keine Stille auf. Erst als die Frauen sich das liebevolle und sehr reichhaltige Buffet von Catrin Backlund und ihrem Team schmecken liessen, wurde es ein klein wenig ruhiger. Mit angeregten Tischgesprächen ging der Morgen während des Essens weiter und wurde mit instrumentalen Improvisationen von Sabine Schlüter und Anita Kolomeitshuk überaus stimmungsvoll ergänzt.

Der Büchertisch des christlichen Bücherladens Steppenblüte bot während der Pausen Gelegenheit zum Schmökern und Kaufen von passenden Büchern oder netten Geschenken. Als Sprecherin war Silke Sieber eingeladen, eine Absolven-

tin der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule (STH) Basel und mittlerweile Referentin für Frauenarbeit beim Bibellesebund. Sie sprach darüber, dass man Gott am besten in der Stille und Einsamkeit begegnen könne, weil er sich, wie dem Propheten Elia, meistens in einem Flüstern offenbare. Angereichert mit Erkenntnissen aus der Sinnes- und Neurobiologie sowie der Pädagogik erklärte sie, warum Gott auf diese Art mit uns Menschen spreche: Er begegne uns in dieser Weise auf «Ohrenhöhe», weil wir ihn lauter gar nicht erfassen könnten. Ausserdem rückten wir näher zueinander, so wie Gott im Flüstern die Nähe zu den Menschen suche.

Und so wie ein Flüstern unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehe, könne Gott uns dadurch tief berühren. In einer kurzen Kontemplationsübung zum Schluss erlebten die Teilnehmerinnen eine völlige Stille und tauschten sich anschliessend über diese Erfahrung aus.

Das nächste Riehener Frauezmorge findet am 28. Oktober statt.

**KIRCHE ST. FRANZISKUS** 23 Kinder feierten am Sonntag Erstkommunion

## Abschluss eines gemeinsamen Weges



Die 23 Kinder, die erstmals am Sakrament der Eucharistie teilnahmen, mit Heidrun Döhling, Dorothee Becker, Martin Föhn und Ministranten vor der Kirche St. Franziskus.

Foto: Mimmo Muscio

Am Sonntag, 23. April, feierten 23 Kinder der Pfarrei St. Franziskus Riehen-Bettingen das Fest ihrer Erstkommunion. Mit einem Startanlass im Advent hatten die Kinder und ihre Familien miteinander den Vorbereitungsweg begonnen, einander kennengelernt, die St.-Franziskus-Kirche erkundet, Kerzen gebastelt und ein grosses Bild mit dem diesjährigen Motto «Jesus, wo wohnst du?» gestaltet. Diese Frage begleitete die Kinder während der ganzen Vorbereitungszeit, sie haben miteinander Antworten auf diese Frage gesucht und auch gefunden: Jesus ist als Freund an unserer Seite und wohnt überall dort, wo wir sind. Er wohnt dort, wo Menschen freundlich und liebevoll miteinander umgehen. Er wohnt in der Stille und in der Gemeinschaft. Gemeinschaft zu erleben, war ein wesentlicher Bestandteil des Erstkommunionweges: miteinander nachdenken, spielen, diskutieren, singen, basteln, beten, essen, lachen, feiern.

Und nun, im Erstkommuniongottesdienst, durften die Kinder zum ersten Mal am Sakrament der Eucharistie teilnehmen und erfahren, dass Jesus auch im Brot wohnt und sich ihnen in diesem Zeichen schenkt. Um diesen besonderen Moment mit den Kindern zu feiern, kamen ihre Familien und viele Gäste in der Kirche zusammen. In ihren elf verschiedenen Muttersprachen begrüsst die Kinder die Gäste. Anschliessend wurden die Kinder selbst mit ihren Familien und Angehörigen von Gemeindeleiterin Dorothee Becker, dem Priester Martin Föhn SJ (Societas Jesu) und Pfarreiseelsorgerin Heidrun Döhling willkommen geheissen.

### Spielerische Inszenierung

Mit einem fröhlich-bewegten Halleluja, das Schwung in die ganze Kirche brachte, stimmten sich kleine und grosse Mitfeiernde auf das Evangelium des Tages ein: die Emmauszählung aus dem Evangelium nach

Lukas, die von drei Erstkommunionkindern eindrücklich gespielt wurde. Und dann war es so weit: Um den Altar versammelt, empfingen die Kinder zum ersten Mal die Kommunion. Am Ende des Gottesdienstes bekamen die Kinder als Geschenk der Pfarrei ein farbiges Kreuz überreicht, und mit Dank und einem Segenslied klang der lebendige Gottesdienst aus.

Folgende Kinder feierten am 23. April 2023 ihre Erstkommunion: Antonia Speth, Antonio-Adriano Palma, Aurelie Stahl, Ben Kochuparackal, Giulia Fehervary Caroli, Hannah Rabe, Jaden Shehad, Jesa Kochuparackal, Joy Fattorini, Julia Brombacher, Laura Schneider, Lean Cappilli, Lenia Tronconi, Loraine Siegrist, Lucy Norton, Mario Casto, Naomi Pathippallil, Paula Mayo Callejón, Sofia Longhitano, Sven Villiger, Valentin Eschmann, Valeria Pérez und Zofia Brodmann.

Heidrun Döhling, Kirche St. Franziskus



## Herzlich willkommen im einzigen inhabergeführten, herstellerunabhängigen Höratelier in Riehen

Zweijähriges Jubiläum



Nach über 25-jähriger Berufserfahrung als Hörgeräteakustiker und seit 1997 in der Schweiz tätig, habe ich mich mit meinem ersten Geschäft 2021 in Riehen selbstständig gemacht.

Im Laufe meines beruflichen Werdegangs habe ich zwei Filialen geführt, auf- und ausgebaut. Unterstützt werde ich von einem kleinen und feinen Team.

Als Hörgeräteakustiker aus Leidenschaft nehmen wir uns gerne Zeit für Sie und hören Ihnen genau zu. Dabei haben wir immer im Fokus, die für Sie perfekte Hörlösung zu finden, ganz im Sinne unseres Slogans Hörgeräte.Kunst. Leidenschaft.

Und da Stillstand für uns einen Rückschritt bedeutet, bilden wir uns leidenschaftlich gerne fort und sind immer auf der Suche nach der nächsten Verbesserung für Sie und Ihre Hörlösung.

Wir freuen uns auf Sie!

### SERVICE / LEISTUNGEN

- Hörtest, unverbindlich und kostenlos
- Beratung, individuell, verständlich und herstellerunabhängig. (Wir finden gemeinsam die beste Lösung und gehen auf Ihre Wünsche ein)
- Ausprobe in Ihrem Alltag, kostenlos
- **Nachstellen Ihrer Hörgeräte; auch wenn sie nicht bei uns gekauft wurden. Sind Sie mit Ihrem Hörgeräteakustiker nicht so zufrieden, oder ist der Weg zu weit, dann dürfen Sie jederzeit zu uns wechseln. Sie sind nicht gebunden und dürfen frei entscheiden.**
- Reparatur- und Ersatzteilservice inkl. Leihgeräteservice
- Reparatur und Reinigung Ihrer Ohrpassstücke
- Unterstützung bei der Kostenabwicklung mit der IV, AHV, SUVA und Militärversicherung, Amt für Ergänzungsleistungen und diverser Stiftungen.
- **Tinnitusbetreuung/-unterstützung**
- Gehörschutz
- Hausbesuche
- aktive Betreuung diverser Senioren- und Pflegeheime
- Vorträge und Seminare



### Öffnungszeiten

Montag: Hausbesuchs- und Ärztetag  
Dienstag bis Freitag: 8.30–12 Uhr, 13–17.30 Uhr  
... und nach Vereinbarung, auch ausserhalb der Öffnungszeiten

### Höratelier Diana Sutter

Webergässchen (gegenüber der Migros),  
4125 Riehen  
Telefon: 061 641 10 00  
info@hoeratelier-sutter.ch  
www.hoeratelier-sutter.ch

## Warum kontrollieren wir nicht regelmässig unser Gehör, auch in jungen Jahren?

Wie z. B. die Zähne, die Augen, die Haut und vieles mehr.

Isst ein Hörgerät noch immer ein Tabu-Thema, trotz dieser fortschrittlichen Technik? Wie zum Beispiel ganz klein im Ohr, Akku-Technologie, wasserdicht und Bluetooth-fähig.

### Die Folgen von unbehandeltem Hörverlust

Da das Hören ein mentaler Prozess ist, kann eine unbehandelte oder schlecht behandelte Hörminderung zu negativen Folgen für Ihr Gehirn führen.

Damit Ihr Gehirn so funktioniert, wie es soll, benötigt es die vollständige Klangwahrnehmung.

Wenn der Zugang des Gehirns zu Klängen eingeschränkt ist – beispielsweise durch eine unzureichende Behandlung von Hörverlust – kann dies zu ernsthaften Problemen im Leben führen:

### Soziale Isolation und Depression

Menschen mit unbehandeltem Hörverlust beginnen, soziale Aktivitäten zu meiden, weil sie mit einer komplexen Klangumgebung nicht mehr zurechtkommen. Dieser Rückzug kann zu Einsamkeit, sozialer Isolation und Depression führen.

### Schlechtes Gleichgewicht und sturzbedingte Verletzungen

Unbehandelter Hörverlust kann das Gleichgewicht von Menschen beeinträchtigen, wodurch das Risiko sturzbedingter Verletzungen verdreifacht wird.

### Beschleunigter Abbau der geistigen Fähigkeiten

Eine erhöhte mentale Belastung, mangelnde Stimulation und veränderte Gehirnfunktionen führen zu einem beschleunigten Abbau der geistigen Fähigkeiten. Davon betroffen sind das Gedächtnis sowie die Konzentrations-, Lern- und Entscheidungsfähigkeit.

### Demenz und Alzheimer-Krankheit

Das Demenzrisiko ist bei schwerem bis tiefgehendem Hörverlust um das Fünffache, bei mässigem Hörverlust um das Dreifache und bei leichtem Hörverlust um das Zweifache erhöht.

bleiben Sie aktiv und testen Sie unverbindlich und kostenlos Ihr Gehör im Höratelier Diana Sutter.

Wir nehmen uns die Zeit und Sie sind es uns Wert.

Praxis Mohrhaldenstrasse 48 | 4125 Riehen | Tel. / SMS: 078 250 95 91

### Oase SteNa in Riehen

Investition in Dich & Deinen Körper

Bars®

Bars® & Massage

Geistige Wirbelsäule- &

Bewusstseinsaufklärung®

Klassische Massage

Aroma Massage

Tibetische Rückenmassage

Fussreflexzonenmassage

Manuelle Lymphdrainage

Atemmassage

Raindrop-Technik

Moxa, Feuerschröpfen, Qua sha



Stefanie Nafzger  
Mohrhaldenstrasse 48  
4125 Riehen  
Tel. / SMS: 078 250 95 91  
stefanie.nafzger@bluewin.ch  
www.massage-stena.ch

zertifizierte Masseurin | zertifizierte Bars® Practitioner



## Fit und aktiv im Alter

### Teilnehmende (60+) für Trainingsstudie gesucht

Sind Sie 60 Jahre oder älter, gesund, pensioniert, Nichtraucher und nehmen nicht bereits an regelmässigem Kraft- und Gleichgewichtstraining teil? Das Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit sucht Probandinnen und Probanden für eine 16-wöchige Studie zur Untersuchung der Wirksamkeit eines neuen Trainingskonzepts für ältere Erwachsene. Sie nehmen zweimal pro Woche an geführtem, individuell auf ihre Fähigkeiten abgestimmtem Agility-Training in Kleingruppen à 60 Minuten in der Nähe vom St. Jakob Park teil. Agility-Training zeichnet sich durch eine einzigartige Kombination von Kraft-, Gleichgewichtsübungen und kognitiven Anforderungen aus und ist möglicherweise herkömmlichen isolierten Trainingsformen überlegen. Begleitet wird das ganze von drei Laboruntersuchungen der körperlichen Fitness, psychosozialer Gesundheit und kognitiver Leistungsfähigkeit.

Das Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit ist schweizweit führend in der Forschung zu Prävention, Rehabilitation und Gesundheitsförderung durch Sport und Bewegung. Die Abteilung Bewegungs- und Trainingswissenschaften befasst sich mit der Erforschung und Vermittlung von gesundheitsfördernden Bewegungsinterventionen im gesamten Lebensverlauf. Dazu gehört sowohl die Früherkennung von gesundheitsrelevanten Defiziten in der motorischen Leistungsfähigkeit von Kindern und Erwachsenen, aber auch die Entwicklung von Interventionen, die die Entwicklung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit bei Kindern, Erwachsenen und Senioren positiv beeinflussen.

Interessiert? Melden Sie sich unverbindlich bei Herrn Lichtenstein (e.lichtenstein@unibas.ch, Tel. 061 207 47 39). Bei Zustandekommen eines telefonischen Kontakts werden Ihre Daten registriert. Sollten Sie an der Teilnahme nicht interessiert sein, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.



UNIVERSITÄT BASEL  
Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit



**Alamouti**  
Augenarzt

## Notfall? Akute Beschwerden? Allgemeine Kontrolle?

Dr. med. Bijan Alamouti  
Schützengasse 35  
4125 Riehen

Tel. 061 643 11 11 | info@alamouti.ch

## Erste-Hilfe-«Update»

Der Samariterverein Riehen bietet verschiedene Möglichkeiten an, sich in Erster Hilfe «upzudaten». So findet (fast) jeden Monat ein Fortbildungsabend (Fachübung) zu einem speziellen Erste-Hilfe-Thema statt, und gleichmässig übers Jahr verteilt können die offiziellen Ersthelfer-Stufenkurse sowie der beliebte BLS-AED-SRC-Komplettkurs (Wiederbelebung) besucht werden.

Auch die Kurse selbst erfahren zurzeit ein «Update». Die Inhalte werden nach erprobten didaktisch-methodischen Grundsätzen neu angeordnet und aufbereitet, sodass das Erlernen der Erste Hilfe noch einfacher wird. Während der Kurs «Ersthelfer Stufe 1 IVR» weiterhin zwei Tage dauert, wird der Kurs «Ersthelfer Stufe 2 IVR» auf drei Tage erweitert, um den Teilneh-

menden noch mehr Wissen und Können zu vermitteln. Wer ein gültiges Zertifikat «Stufe 2 IVR» hat, kann am 29. Oktober das «IVR 2 Update 2023» besuchen, um die neuen Inhalte kennenzulernen (gilt als Refresherkurs).

Unter [www.samariter-riehen.ch](http://www.samariter-riehen.ch) können die laufend aktualisierten Informationen zu allen Veranstaltungen des Samaritervereins Riehen abgerufen werden.



### Ersthelfer Stufe 1 IVR

Fr/Sa 30. Juni / 1. Juli, 8.30–17 Uhr  
CHF 350.– inkl. Zertifikate IVR&SRC

### Ersthelfer Stufe 2 IVR

Fr/Sa/So 13./14./15. Okt., 8.30–17 Uhr  
CHF 300.– inkl. Zertifikate IVR&SRC  
Haus der Vereine, Riehen

### Kursprogramm 2023

#### Ersthelfer IVR Refresher

- Stufe 1: Sa 28. Oktober, CHF 180.–
- Stufe 2: So 29. Oktober, CHF 150.– (inkl. IVR 2 Update 2023)

#### Aktuelle Informationen:

- [www.samariter-riehen.ch](http://www.samariter-riehen.ch)
- [kurse@samariter-riehen.ch](mailto:kurse@samariter-riehen.ch)



## Altershilfe Basel

Baselstrasse 44  
4125 Riehen  
Anita und Nadja Macchi  
Telefon 061 603 23 23  
[altershilfe@altershilfe.ch](mailto:altershilfe@altershilfe.ch)  
[www.altershilfe.ch](http://www.altershilfe.ch)

### Unsere Dienstleistungen

- Administrative Unterstützung
- Sozialberatung
- Veränderung der Wohnsituation
- Wohnungs- und Hausräumungen

Leo\* (8 J) sucht  
eine Gotte / einen Götti



*Spenden Sie Zeit statt Geld!*

Mit einer **HELP! Pat\*innenschaft** schenken Sie einem Kind von psychisch belasteten Eltern im Raum Basel wöchentlich einige Stunden ungeteilte Aufmerksamkeit.

Informieren Sie sich über unsere Webseite oder vereinbaren Sie einfach einen individuellen Termin mit unserer Bereichsleiterin Daniela Baumgartner.

Wir freuen uns auf Sie.

HELP!  
For Families

HELP! For Families  
Clarastrasse 6  
CH-4058 Basel

Tel: 061 386 92 18  
[info@help-for-families.ch](mailto:info@help-for-families.ch)  
[www.help-for-families.ch](http://www.help-for-families.ch)

## Kinesiologie und Pranic Healing in Riehen

Die komplementärtherapeutische Methode Kinesiologie verwendet den Muskeltest, um vom Körper Antworten zu erhalten. Jeder Stress, egal wodurch er ausgelöst wurde, zeigt sich als Energieungleichgewicht. Durch den kinesiologischen Muskeltest erfahren wir mehr über die Ursache, aber auch wie die Energie wieder ins Gleichgewicht gebracht werden kann.



**Kinesiologie**  
Sonja Aeschbach

Tel. 077 465 00 99  
[www.aeschbach-kinesiologie.ch](http://www.aeschbach-kinesiologie.ch)



Pranic Healing hat ihren Ursprung auf den Philippinen und ist eine sanfte und gleichzeitig sehr effektive, berührungsfreie Energieheilungsmethode. Master Choa Kok Sui, der Begründer von Pranic Healing, studierte und analysierte zusammen mit Ärzten und Hellsichtigen uraltes Heilwissen und schuf eine für westliche Menschen nachvollziehbare und sichere Heilmethode. Das Schwere-

wicht liegt dabei auf dem Reinigen und Energetisieren der Chakras und des Energiekörpers. Mit der Kombination von Kinesiologie und den Prinzipien von Pranic Healing mache ich sehr gute Erfahrungen. Ich bin gelehrte Pflegefachfrau und arbeite neben meiner Praxistätigkeit noch beim Notfalldienst der Spitex.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme über Tel. 077 465 00 99.

## Zuhause ist dort, wo liebe Menschen sind

Ein Lächeln, ein freundliches «guten Tag», sich in die Augen schauen und wahrnehmen, wie es dem Gegenüber geht. Soziale Gesten des Alltags, die unscheinbar in unserem Miteinander einfließen, aber grosse Wirkung haben. Besonders ältere Menschen, die nicht mehr im Fokus des aktiven Geschehens stehen und tagtäglich mit unterschiedlichen Personengruppen zusammenkommen können, schätzen eine liebenswerte und ehrliche Begegnung im Kleinen. Ihr Bewegungsradius ist, je nach körperlicher Befindlichkeit, eher eingeschränkt, sodass die Art und Weise des täglichen Austausches vor Ort an Bedeutung gewinnt. Unabhängig davon, ob Seniorinnen und Senioren kontaktfreudig oder eher zurückgezogen leben möchten; alle fühlen sich dort zu Hause, wo sie wertgeschätzt werden und liebe Menschen sind.

Das Team der Senevita Erlenmatt weiss um dieses Lebensgefühl und setzt alles daran, ein schönes und sicheres Daheim zu bieten. So individuell die Wünsche der Bewohnenden sind, so vielfältig zeichnet sich unser Dienstleistungsangebot aus. Die modernen und dennoch gemühtlichen Alterswohnungen sind lichtdurchflutet und verfügen über eine wunderbare Terrasse. Sie bestimmen selber, wie Sie Ihre Räumlichkeiten einrichten möchten. Die Wohnungen sind mit moderner Sicherheitstechnik ausgestattet, sodass Sie bei Bedarf rasch Hilfe erhalten, denn unser Spitex-Team ist an 365 Tagen rund um die Uhr im Hause.

Sie dürfen Ihre Wäsche in unserem schönen Waschsalon selber waschen, müssen dies aber nicht. Gerne kommt unser freundliches Haus-

wirtschafts-Team vorbei und holte diese ab. Auch der technische Dienst steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Sie möchten sich beim Coiffeur «aufhübschen» lassen oder haben das Bedürfnis, einen Podologietermin wahrzunehmen? Das ist alles im Hause möglich und Sie finden sogar kleine Geschenke in Yvones Blumelädli.

Das täglich frisch zubereitete 3-Gang-Menü geniessen Sie in unserem öffentlichen Restaurant Le S. Unser kreatives Küchen-Team hat sich auf die Fahne geschrieben, saisongerecht und regional für Sie zu kochen. Dass wir dabei auf Ihre Unverträglichkeiten eingehen, verstehen wir als selbstverständlich. Beim regelmässigen Gastrotreffen äussern Sie Ihre Wünsche, die dann als Herzenswünsche in unsere Menükarte einfließen. Ihre Gäste sind willkommen bei uns; egal ob ein gemütlicher Kaffee- und Kuchenplausch am Nachmittag oder ein feines Essen in unserem gepflegten Restaurant oder auf der Gartenterrasse.

Regelmässig organisieren wir Veranstaltungen wie Bilder-Vorträge, Konzerte, Infoveranstaltungen, Kreativkurse, Lotto, Jassturniere, Turnen, Ausflüge und dergleichen. Sie suchen sich aus, was Ihnen gefällt und wir heissen Sie willkommen, dabei zu sein.

Überzeugen Sie sich persönlich. Gerne zeigen wir Ihnen unser Haus; wir freuen uns auf Sie ... auch am Wochenende.

**Senevita Erlenmatt**  
Erlenmattstrasse 7, 4058 Basel  
[www.erlenmatt.senevita.ch](http://www.erlenmatt.senevita.ch)  
Tel. 061 319 30 00



*Willkommen zu Hause*

Wohnen und Leben im Alter heisst hohe Wohnqualität in gepflegtem Ambiente, individuelle Dienstleistungen und eine ausgezeichnete Gastronomie – dafür steht die Senevita Erlenmatt.

Unser engagiertes Team sorgt mit viel Kompetenz und Herzblut für Ihr Wohl sowie Ihre Sicherheit. Denn bei uns steht der Mensch mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Überzeugen Sie sich persönlich von unserer Gastfreundschaft und Herzlichkeit.

Besichtigungen sind jederzeit, auch an Sonn- und Feiertagen, möglich.  
Wir freuen uns Ihnen unser gepflegtes Haus zu zeigen.

«Zuhause ist dort, wo man sich wohlfühlt  
und liebe Menschen sind.»

Senevita Erlenmatt  
Erlenmattstrasse 7, 4058 Basel, Telefon 061 319 30 00  
[erlenmatt@senevita.ch](mailto:erlenmatt@senevita.ch), [www.erlenmatt.senevita.ch](http://www.erlenmatt.senevita.ch)

**senevita**  
Erlenmatt



## Bücher Top 10 Belletristik

- Martin Suter**  
Melody  
Roman | Diogenes Verlag
- Franz Hohler**  
Rheinaufwärts  
Erinnerungen | Luchterhand Literaturverlag
- Gil Ribeiro**  
Dunkle Verbindungen –  
Lost in Fuseta  
Kriminalroman | Verlag Kiepenheuer & Witsch
- Helga Schubert**  
Der heutige Tag –  
Ein Stundenbuch der Liebe  
Roman | Deutscher Taschenbuch Verlag
- Hansjörg Schneider**  
Spatzen am Brunnen –  
Aus dem Tagebuch  
Erinnerungen | Diogenes Verlag
- Philipp Gurt**  
Bündner Sturm –  
Ein Fall für Giulia de Medici  
Kriminalroman | Kampa Verlag
- Olivier Gay, Fabrice Tarrin**  
Asterix und Obelix im  
Reich der Mitte  
Comic | Egmont Verlag
- Arno Geiger**  
Das glückliche Geheimnis  
Roman | Hanser Verlag
- Peter von Matt**  
Übeltäter, trockne  
Schleicher, Lichtgestalten  
Essays | Carl Hanser Verlag
- Dörte Hansen**  
Zur See  
Roman | Penguin Verlag

## Bücher Top 10 Sachbuch

- Charles Brauer, Thomas Blubacher**  
Die blaue Mütze  
und andere Geschichten  
aus meinem Leben  
Erinnerungen | Zytglogge Verlag
- Rose-Maria Gropp**  
«Göttinnen  
und Fussabstreifer»  
Die Frauen und Picasso  
Porträt | Piper Verlag
- Christian Busch**  
Erfolgsfaktor Zufall  
Management | Murmann Verla
- Katja Kullmann**  
Die singuläre Frau  
Lebenshilfe | Hanser Verlag
- Irene Vallejo**  
Papyrus – Die Geschichte  
der Welt in Büchern  
Kulturgeschichte | Diogenes Verlag
- Rick Rubin**  
kreativ – Die Kunst zu sein  
Lebenshilfe | Barth Verlag
- Bas Kast**  
Kompass für die Seele  
Psychologie | Bertelsmann Verlag
- Pascal Michel**  
Zehn Jahre versklavt – Die  
vergessene Lebensgeschichte  
des Johannes Rohner  
Geschichte | Appenzeller Verlag
- Tiptopf**  
Neuausgabe 2023  
Kochbuch | Schulverlag plus
- Stephan Bertolf**  
Foto Bertolf – typisch Basel  
Basiliensia | Friedrich Reinhardt Verlag

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99  
info@biderundtanner.ch  
www.biderundtanner.ch

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

# moki

montessori kinderhaus

**6. Mai und 3. Juni 2023**  
**Tag der offenen Tür**  
9.00–12.00 Uhr  
mit stündlichen Führungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Riehenstrasse 232, 4058 Basel

Tel. 061 313 92 13  
info@moki-basel.ch  
www.moki-basel.ch

**Inserieren auch Sie**  
in der Rieherer Zeitung

Telefon 061 645 1000  
inserate@riehener-zeitung.ch

Am Dienstag um 17 Uhr  
ist Inserate-Annahmeschluss

# SMEH

SCHLAGZEUG- & MARIMBA-SCHULE  
EDITH HABRAKEN

**SMEH-Kinderkonzert**

«ZUSAMMEN»

Sonntag, 7. Mai, 14.30 Uhr,  
Gemeindehaus Riehen

Eintritt frei, freiwilliger Austritt.  
Es spielen die Kindsgi- und  
Grundkurskinder und das  
neue Ensemble «Musik Express».

www.smeh.ch

RIEHEN  
LEBENSKULTUR

**Zu kaufen gesucht**  
**Musikinstrumente**

z.B. Geige, Cello, Violine, Bogen  
(auch in schlechtem Zustand)

**Barzahlung!**

Telefon 076 308 33 80 / Herr Reinhard



WEINGUT RIEHEN

**Verkauf ab Hof**

Jeden Freitag Morgen  
von 8.00 bis 11.30 Uhr

**Ziereisen Spargeln und  
Weinverkauf**

auf dem Weingut Riehen  
Rössligasse 61

Weingut Riehen  
Rössligasse 63, Riehen

weingutriehen.ch



**SPENDE BLUT  
RETTE LEBEN**

blutspende.ch



**Zeit für  
Rasenpflege:**  
Viva Gartenbau  
061 601 44 55  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

**Selbstständiger,  
gelernter Gärtner**  
übernimmt  
zuverlässig  
sämtliche  
Gartenarbeiten  
CHF 50/Stunde  
**079 665 39 51**  
N. Salzillo



**TRAURINGWOCHEN**  
28. April - 20. Mai 2023  
Profitieren Sie beim Kauf von  
HAPPINESS Trauringen  
von 10 % Rabatt und  
Gratis-Gravur!

seit 1957  
**louis frey**

St. Johannisring 134 + 139 (beim Burgfelderplatz)  
Tel. 061 322 77 11, www.freyuhrenbasel.ch



Swiss Made *what a feeling!*

# FAMILIENPASS REGION BASEL 150 ANGEBOTE



Tolle Freizeitvergünstigungen für 30.- im Jahr

cms Christoph Merian Stiftung | BASEL LANDSCHAFT | GG Basel | primeo energie | reinhardt | 40 JAHRE BASILISK DIE BESCHTTE HITS

WIR SUCHEN

**3-Zimmer WG für ca. CHF 1600**

IN RIEHEN  
IM GRÜNEN

Manchmal kommt es anders, als man denkt: Statt Hochzeit, Haus und einer gemeinsamen Perspektive schaue ich mit meiner Tochter alleine nach vorne.

Ich habe einen tollen Job als Portfolio Managerin in Basel und möchte bis zur Einschulung mit einem reduzierten Pensum für meine Tochter da sein.

Daher suche ich eine günstige Wohnung und biete im Gegenzug auch gerne Unterstützung im Garten, beim Einkaufen oder beim Tiersitting an. Ich bin aufgeschlossen, fröhlich und lege grossen Wert auf Sauberkeit.

Ich freue mich auf  
Ihr Angebot an

NeustartRiehen  
@gmail.com

T 076 260 24 02



**Möbellagerung**

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

**Riehen zentrale Lage**  
Zu vermieten, schöne, helle  
**1½-Zi-Dachwohnung (36 m²)**  
Ab 1. Juli 2023 oder n. Vereinbarung  
Sep. Küche, Bad/WC, Parkett, Balkon,  
Lift, Kellerabteil.  
Miete CHF 950.-, NK CHF 140.-

Auskunft und Besichtigung  
Telefon 079 284 95 84

Zu vermieten in **Riehen Dorfzentrum**  
per 1.7.2023 oder nach Vereinbarung  
**6-Zimmer-Einfamilienhaus  
mit Garten**  
Fr. 3550.-/Monat exkl. NK  
Interessiert? Infos unter:  
zuhaueinriehen@gmail.com

**RODI**  
**IHR UMZUGSPROFI**  
Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 125.-/Std.  
**Telefon 078 748 66 06**



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für  
den Notfall.  
Jetzt als vCard  
abspeichern!

ortho-notfall.ch  
T +41 61 305 14 00



# GEBROCHENEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Sofort-Hilfe bei Verletzungen und Beschwerden  
am Bewegungsapparat



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr



## R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10 Tel. 061 641 03 30  
4125 Riehen 1 soderbau@bluewin.ch

Ausführung von Neu- und Umbauten, Reparaturen, Gerüstbau, Diamantkernbohrungen, Beton- und Fassadensanierung

Wir sind seit über 60 Jahren für Sie in der Region tätig. Und freuen uns, Ihnen einen Einblick in unsere Arbeitswelt des Baumeisters zu geben sowie unsere Dienstleistungen als Baugeschäft vorzustellen.

## Ribi Malergeschäft AG

Wir das Ribislos-Team aus Riehen, möchten den Besucherinnen und Besuchern der Tischmesse die Vielfalt von unserem schönen, kreativen Beruf näherbringen und neu dekorative wie auch strapazierfähige Wand und Bodenspachtelungen zeigen. Auch die Tapetenwelt hat viele farbenfrohe und innovative Neuheiten die wir den Einwohnern von Riehen und Umgebung gerne präsentieren werden.

Wir sind für alle Fragen rund ums Malerhandwerk für Sie da und freuen uns auf interessante Gespräche.



## Riehener Zeitung AG

Die Riehener Zeitung bietet jeden Freitag aktuelle Informationen und einen umfassenden Service rund um die politischen, gesellschaftlichen, kulturellen, sportlichen und wirtschaftlichen Ereignisse in und um Riehen. Die Redaktion schafft es, aus dem Herzen des Riehener Dorfkerns wöchentlich die Leserinnen und Leser mit spannenden, überraschenden und informativen Artikeln, Porträts und Interviews zu versorgen. Die Riehener Zeitung ist unverzichtbare Plattform für Ihre Werbung und Kleininserate. Die RZ - aus Riehen für Riehen!

Wir wünschen viel Vergnügen an der Tischmesse.  
www.riehener-zeitung.ch  
Telefon 061 645 10 00  
Schopfgässchen 8, 4125 Riehen



## RM Miklos GmbH

... hat sich in den letzten 10 Jahren stark entwickelt und ist kontinuierlich gewachsen. Was als Ein-Mann-Betrieb mit Renato Miklos begann, ist heute ein etabliertes Unternehmen. Trotz Pandemie konnte dieses in eine GmbH umgewandelt werden und darf heute zahlreiche Kunden in den Bereichen: Hauswartung, Gartenunterhalt, Umzugsreinigung, Büroreinigung, Fensterreinigung und Haushalt unterstützen. Unser Ziel ist es, den Kunden einen erstklassigen Service zu bieten. Werden auch Sie einen!



## Ausstellerverzeichnis

Avantgarten GmbH  
AXA Hauptagentur Riehen  
Biondi Treuhand GmbH  
BK Gipsergeschäft GmbH  
Cenci  
Confiserie Brändli AG  
Daniel Hettich AG  
die schreinerei offene tür  
Fan und Söhne  
Hans Heimgartner AG  
Helvetia Versicherung/GA Basel  
Henz  
Hoeratelier Diana Sutter  
Holzbau und Zimemrei Knörndel  
Imbach Malergeschäft AG

K. Schweizer AG  
Kissling Mechanik Laser AG  
Lergenmüller AG  
Migros Bank AG  
Nill Audio Video GmbH  
R. Messmer GmbH  
R. Soder Baugeschäft AG  
Ribi Malergeschäft AG  
Riehener Zeitung AG  
RM Miklos GmbH  
Robert Schweizer/BSO  
Sportarena  
Stadtbuur GmbH  
Straumann Hipp AG  
UBS Riehen



Samstag,  
13. Mai  
von 9 bis 17 Uhr  
im Gemeindehaus



## Robert Schweizer AG/BSO

Einbrecher sind auch nur Menschen und gehen gerne den Weg des geringsten Widerstandes und nehmen Gelegenheiten wahr, wo sich diese bieten. Machen Sie es Ihnen schwer! Profitieren Sie von der Kooperation und dem Fachwissen der Schreinerei Robert Schweizer AG und der Firma BSD Beschläge Design AG. Wir sind Spezialisten im Nachrüsten von Fenstern und Türen und bieten Ihnen somit das optimale Paket für Ihre Sicherheit. Gerne beraten wir Sie persönlich, kompetent und kostenlos: einbruchschutzBasel.ch



## AvantGarten

... ist Ihr professioneller Gärtner in Riehen.  
Wir bieten sämtliche Aspekte der Gartengestaltung an, von der Projektierung über die Ausführung bis zur langjährigen Pflege Ihres Gartens. Unser Fokus legen wir auf naturnahe Gartengestaltung in Verbindung mit Ästhetik und Design. Mit biologischer Pflanzenpflege und einem nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen möchten wir die Biodiversität im Garten erhalten und fördern. Für den Beruf als Gärtner\*in wollen wir begeistern und bilden jährlich Lernende aus.  
AvantGarten - Lebensräume gestalten.



## Straumann Hipp

Zukunft bauen - seit 1807.

Die ältesten Bauunternehmung in Basel, welche seit 1807 besteht und sich in der achten Generation in Familienbesitz befindet, begrüsst Sie an der diesjährigen Tischmesse.

In den 216 Jahren unserer Existenz haben wir ein fundiertes Wissen in allen Bereichen des Bauens und Renovierens gesammelt.

Welche Dienstleistungen wir bieten und welche Menschen hinter dem Erfolg unserer Firma stehen, können Sie an unserem Stand erfahren.

Wir freuen uns auf Sie.

## AXA Versicherung

Die AXA Hauptagentur in Riehen bietet individuelle Versicherungslösungen für Privat- und Geschäftskunden an. Dank der Kundennähe und dem lokal ansässigen, kompetenten Team werden Kundinnen und Kunden optimal beraten und betreut. Die Agentur engagiert sich zudem aktiv in der Gemeinde Riehen und ist Ihre verlässliche Partnerin vor Ort.



## Biondi Treuhand GmbH

Qualität · Integrität · persönlicher Umgang

Damit können Sie bei der Biondi Treuhand GmbH rechnen.

Besuchen Sie uns an der Tischmesse und machen Sie es sich bei uns bequem ...

Wir freuen uns auf Sie!



## BK Gipsergeschäft GmbH

BK ist ein seit 2004 gegründetes Gipsergeschäft in Basel. Die Gründung des Unternehmens folgte nach einer jahrelangen Berufserfahrung in der Gipsbranche. Mit grosser Leidenschaft für die Gipsarbeit setzt sich BK-Gipsergeschäft das Ziel, die Wünsche seiner Kunden mit 100% Zufriedenheit zu meistern. Die Auftragsbücher und das immer wiederkehrende Vertrauen der Kunden bestätigen immer öfters unsere Handlung. Wir freuen uns weiterhin die Bedürfnisse unserer Kunden mit Kompetenz, Termingerechtheit und Budgetgerecht abwickeln zu können.



Teil- oder Komplettrrestauration Ihres alten Velos ev. mit Nachrüstung zum E-Bike mit einem Zehus Motor. Mit grosser Leidenschaft, Liebe zum Detail und klassischer Handwerkstechnik wird jedes Velo zu einem Unikat, welches obendrein auch noch das Prädikat Nachhaltigkeit verdient.

Wir zeigen Ihnen was alles möglich ist.  
Ihr Spezialist für  
Velo - Sport - Mode - Spielwaren

## Herzlich willkommen an der 3. Ausgabe der Tischmesse

Der Handels- und Gewerbeverein Riehen HGR freut sich, Sie an der 3. Ausgabe der Tischmesse am Samstag, 13. Mai, von 9 bis 17 Uhr im Bürgersaal des Gemeindehauses zu begrüssen. Verschiedene Riehener Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe aus den Reihen der HGR-Mitglieder, ergänzt durch einige Mitglieder der VRD, präsentieren sich Ihnen in einer kompakten Form. Als interessierte Besuchende oder auch Kundinnen und Kunden sind die diversen Ausstellenden da, um sich mit Ihnen auszutauschen und im persönlichen Gespräch zu informieren. Der direkte Kontakt zu den einzelnen Betrieben auf kleiner Fläche ermöglicht, die gewünschten Informationen einfach abzuholen.

Nicht fehlen darf die Verpflegung. Damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, sind auf dem Dorfplatz zusammen mit dem gleichentags stattfindenden Riehener Dorfmarkt mehrere Imbissstände bereit.

Wenn Sie auf der Suche eines Ausbildungsplatzes sind, ist es an der Tischmesse auch möglich, die Betrieben direkt anzusprechen und sich zu informieren oder gleich einen Termin für eine Schnupperlehre zu vereinbaren.

Vom Treuhänder bis zum Malerbetrieb sind viele Riehener Betriebe etlicher Branchen vertreten. Besuchen Sie uns und erleben Sie hautnah die Vielfältigkeit des Riehener Gewerbes, das ganz in Ihrer Nähe viele der benötigten Dienstleistungen und Waren anbietet.

Die Organisatoren aus dem Vorstand des Handels- und Gewerbevereins Riehen HGR freuen sich auf Ihren Besuch.

## Confiserie Brändli AG

Ob zartschmelzende Truffes, handgeschöpfte Edelbitterschokolade oder edelste Schokolademandeln - bei uns ist alles handgemacht.

Handgriff für Handgriff werden seit 1935 aus erlesenen Zutaten verführerische Chocolat Kreationen geschaffen. Tag für Tag frisch, ohne Konservierungsmittel, ohne Zusatzstoffe. Unser Traditionshaus bietet in seinen Boutiquen über 90 Praliné- und Truffes Kreationen an - jede einzelne genussvollste Chocolatier-Kunst.



## Schreinerei Daniel Hettich AG

Am Tisch können Sie, Schrankbeleuchtungen und ein Schliesssystem mit programmierbarem Zugang anschauen und den Quooker (Wasserhahn warmes, kaltes, 100°C kochendes sowie gekühltes sprudelndes und stilles Wasser).

Wir übernehmen alle Aufgaben im und ums Haus.  
- Küche, Schränke, Terrassenroste, Türen und Fenster; wir beraten und fertigen gerne Möbel nach Ihren individuellen Wünschen für Sie an.  
- Service an Ihren Küchenschränken, Türen und Fenster - Terrassenroste verlegen und pflegen



# HGR TISCHMESSE RIEHEN 2023

## Von Tisch zu Tisch am 13. Mai

mf. «Das Riehener Gewerbe zeigt sich» – so lautete das Motto der Riehener Gewerbeausstellung, die vom 8. bis 10. September 1995 stattfand. Die Zeit dieser grossen Gewerbeausstellungen, an denen sich die Gewerbetreibenden während dreier Tage dem Publikum präsentierten, ist wegen des grossen Aufwandes für die Aussteller zwar Vergangenheit, doch das Riehener Gewerbe zeigt sich auch heute noch. Wer sich mit Dingen des täglichen Bedarfs versorgen will, den Handwerker für die eigene Wohnung oder das eigene Haus sucht, Unterstützung oder Material für eigene Projekte braucht oder den regelmässigen Unterhalt seiner Hauseinrichtungen beziehungsweise des Gartens organisieren will, wer eine Therapie benötigt oder nach Wellnessangeboten sucht, Sport treibt oder bastelt, wird in Riehen oft fündig. Und ist nicht selten überrascht ob der Leistungsfähigkeit und Vielfalt des Riehener Gewerbes. Nicht nur neu Zugezogene können hier noch dazulernen, sondern auch alteingesessene oder schon länger hier wohnhafte Riehenerinnen und Riehener.

### Messe im Kleinformat

Am Samstag, 13. Mai, zwischen 9 und 17 Uhr können sich alle Interessierten ein Bild von der Vielfalt des Riehener Gewerbes machen. Dann findet nämlich die dritte vom Handels- und Gewerbeverein Riehen (HGR) organisierte Tischmesse im Bürgersaal und Foyer des Riehener Gemeindehauses statt. Rund 30 Anbieterinnen und Anbieter werden sich an ihren Tischen präsentieren. Nach der langen Pause zwischen den ersten beiden Ausgaben 2016 und 2018 und heute hat sich ein neues OK formiert, das den Faden der letzten Tischmesse aufnimmt und am damaligen Erfolg anknüpfen möchte, sagt OK-Mitglied Lukas Bertschmann. Die HGR-Tischmesse ist klein und fein, direkt und unkompliziert, für die Ausstellerinnen und Aussteller mit wenig Aufwand verbunden

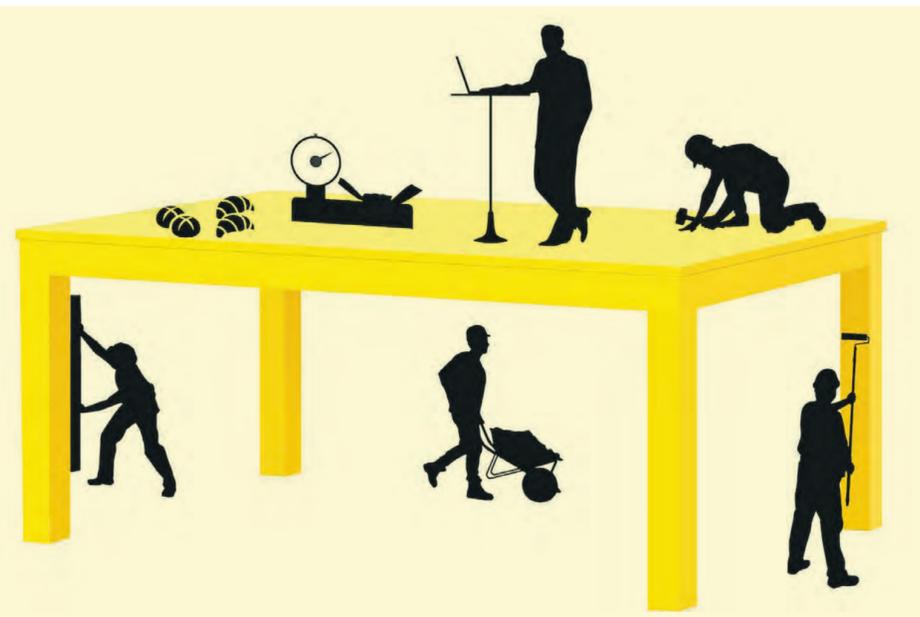
und doch sehr informativ. An einem Tag erhält man als Besucher, als Besucherin einen Überblick über das Riehener Gewerbe, kann sich die Angebote zeigen und erklären lassen und trifft Fachleute, die sich auskennen und auf individuelle Bedürfnisse eingehen können. So kann das Interesse von potenziellen Kunden geweckt werden und es finden sich zugleich potenzielle Auftraggeber. Vielleicht sogar eine Lehrstelle, denn nicht wenige Riehener Geschäfte sind auch Lehrbetriebe.

### Eine Gewerbechau für alle

An der Tischmesse sind nicht nur Fachleute, sondern ist die ganze Bevölkerung willkommen. Als Blickfang – gerade auch für jene, die zufällig in der Nähe sind – wird wieder der überdimensionierte Tisch auf dem Dorfplatz sorgen. Und das steht ja schliesslich im Zentrum: dass die Kundschaft und das Gewerbe zusammenfinden. Die Tischmesse als Mini-Gewerbechau soll aber nicht nur dem Riehener Gewerbe helfen, sich einer neuen Kundschaft zu präsentieren, sondern sie soll nicht zuletzt auch den Zusammenhalt der Riehener Gewerbetreibenden stärken. Denn auch wenn die Riehener Geschäftswelt überschaubar ist, kennt kaum jede jeden. So stellt die Tischmesse auch eine Gelegenheit für Gewerbetreibende dar, Näheres über andere Geschäftsfelder zu erfahren und von den Angeboten ähnlicher und auch ganz anderer Branchen zu erfahren.

### Gemütliches Beisammensein

Sich über einzelne Themen und Produkte auszutauschen, ist natürlich auch inmitten der Mini-Messe möglich. Doch wer eine Pause an der frischen Luft braucht oder Durst und Hunger verspürt, kann sich für individuelle Gespräche auch auf den Dorfplatz begeben, wo es sich bei Speis und Trank gemütlich zusammensetzen lässt.



### die schreinerei offene tür

Ihr Partner für kleine und grössere Projekte rund ums Haus  
Türen: Haustüren, Wohnungstüren, Innentüren ...  
Einrichtungen: Schränke, Küchen, Garderoben, ...

Ihr Kundenschreiner vor Ort seit 1984  
Für das Alltägliche. Für das Aussergewöhnliche

Stiftsgässchen 16, 4125 Riehen, Tel. 061 641 06 60  
info@schreinerei-riehen.ch, www.schreinerei-riehen.ch

## die schreinerei offene tür

### Fan & Söhne GmbH

Die Fan & Söhne GmbH ist ein Familienunternehmen, welche zuverlässige und qualitativ hochwertige Bodenbelagsarbeiten anbietet.

Mit über 35 Jahren Erfahrung im Privat- und Objektbereich ist das Unternehmen bestrebt, höchste Kundenanforderungen zu erfüllen.

Für eine fachliche Beratung und Ausführung stehen wir gerne zur Verfügung



### Hans Heimgartner

Wenn's mal nicht so läuft ...  
... wir sind für Sie da.

Ob Wasserschäden, Servicearbeiten, Boilerreinigungen oder Neu- und Umbauten, wir sind Ihr Partner. Gerne beraten wir Sie auch für automatische oder manuelle Gartenbewässerungen.

Sie kennen uns noch nicht?  
Kommen Sie vorbei und sprechen Sie uns an.



### Gewerbechau des Handels- und Gewerbevereins Riehen HGR

Am 13. Mai 2023 wandelt sich das Riehener Gemeindehaus zum Ort einer Publikumsmesse: Nach längerer, unfreiwilliger Pause werden sich 30 Riehener Gewerbetreibende an der Tischmesse als Aussteller präsentieren. Dieses im Vergleich zur klassischen Gewerbechau kleinere Format hat sich nach den ersten beiden Ausgaben in den Jahren 2016 und 2018 bewährt. Denn eine Messe durchzuführen, hat der Handels- und Gewerbeverein Riehen (HGR) in seiner DNA respektive in den Statuten verankert.

Viele der Gewerbebetriebe sind nicht immer sichtbar und zudem in ganz Riehen verteilt. So eine Gewerbeausstellung im Taschen-, oder eben im Tisch-Format, bietet allen die Möglichkeit, neues Publikum anzusprechen und sich in der Öffentlichkeit zu zeigen. Gerade die vielen kleineren Betriebe von Riehen mit ihren vielfältigen Angeboten können sich so, mit wenig Aufwand, präsentieren. Allen steht einfach ein einheitlicher Tisch vom 160 mal 80 cm zur Verfügung.

Die dritte Ausgabe kommt fast einem Neustart gleich. Einerseits wegen der längeren pandemie-bedingten Pause. Andererseits ist auch das Organisationskomitee aus dem Vorstand des HGR sowie eines Vertreters der VRD (Vereinigung der Riehener Dorfgeschäfte) neu besetzt. Es organisieren Marc Guthäuser, Inhaber und Geschäftsführer der Imbach Malergeschäft AG, Andreas Cenci, Inhaber des gleichnamigen Fachgeschäfts im Dorfkern, sowie Lukas Bertschmann, Inhaber der Cortis AG Immobilienentwicklung.

Erstmals findet die Tischmesse dieses Jahr nicht lediglich an einem Freitagabend statt. Das Gemeindehaus öffnet seine Tore am Samstag, 13. Mai, von 9 bis 17 Uhr zur Tischmesse. So kann die Präsenzzeit der Ausstellung verdoppelt werden bei vergleichbarem Aufwand. Und wegen des parallel stattfindenden Dorfmarkts zielt das OK auf Synergien beim Publikumsaufkommen.

Was bei einer Veranstaltung dieser Art auch nicht fehlen darf, ist das Kulinarische. Zusammen mit Imbissständen des Dorfmarkts wird der – bei schlechtem Wetter mit den grossen Schirmen geschützte – Dorfplatz zum Verpflegungsmittelpunkt. Die Säle des Gemeindehauses bleiben den Ausstellern vorenthalten.

Im Blick auf die nächste geplante Ausgabe der Tischmesse 2025 wird sich das OK die zu gewinnenden Erfahrungen und auch die Anregungen Ausstellender wie des Publikums nutzen, um dann zumal noch eine oder zwei Schippen draufzulegen. Aber eins nach dem anderen, das OK wie der gesamte HGR lädt die Bevölkerung aus Riehen und darüber hinaus herzlich zum Besuch der Tischmesse 2023 ein.

Natürlich können Sie die Betriebe auch unter dem Jahr besuchen: die Webseite www.hgr.ch bietet den vollen Überblick über die zahlreichen Gewerbetreibenden aus Riehen. Schauen Sie, was das Riehener Gewerbe alles zu bieten hat.

Für den HGR, Lukas Bertschmann

### Henz Delikatessen

Nebst Top-Qualität an Fleisch haben wir in unserer Filiale in Riehen auch verschiedene Produkten und Spezialitäten. Käse, Wurst, Fleisch als auch regionale und italienische Spezialitäten sind nur ein kleiner Teil unseres grossen Sortiments. Auch zu beachten sind unsere Weine aus lokalen und regionalen Gebieten. Auch stehen wir im Bereich Catering für hohe Standard und Qualitäten. Das Henz-Team freut sich auf euren Besuch in unserem schönen Dorfladen in Riehen für Fragen und Antworten stehen wir jederzeit zur Verfügung auch an der Tischmesse am Stand. Wir freuen uns auf euren Besuch.



### Höratelier Diana Sutter

Herstellerunabhängiges, inhabergeführtes Höratelier. Das Angebot umfasst: Hörtest, unverbindlich und kostenlos. Beratung, individuell und verständlich. Ausprobieren von Hörgeräten in Ihrem Alltag. Nachstellen Ihrer Hörgeräte; auch wenn sie nicht bei uns gekauft wurden. Reparatur- und Ersatzteilservice inkl. Leihgeräte-Service. Reparatur und Reinigung Ihrer Ohrpassstücke. Gehörschutz. Unterstützung bei der Kostenabwicklung mit der IV, AHV, Tinnitusbetreuung/-unterstützung. Hausbesuche ...



Dieses Jahr an der Tischmesse, diverse Informationen mit Schwerpunkt Dach- und Gebäudehüllensanierung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

### Imbach Malergeschäft AG

Neben den konventionellen Malerleistungen führen wir unter anderem sogenannte funktionale Beschichtungen in unserem Sortiment, welche z.B. die Eigenschaften besitzen magnetisch und beschreibbar zu sein, sogenannte Schultafel-, oder Whiteboard Lacke. Am Sonntag ist Muttertag, bei uns am Tisch können Kinder gleich selbst Geschenke für Mama herstellen und beschriften. Für Alle mit weniger Zeit gibt es ein fixfertiges Muttertagsgeschenk zum Mitnehmen. Als Stärkung während des Bastelns gibt es das Original Slush-Puppe-Getränk. S het so langs het.



### K. Schweizer AG

Wir – die K. Schweizer AG, begeistern uns für Elektrotechnik und sind seit 1923 in der Region Basel zu Hause. Mit über 200 Mitarbeitenden gehören wir zu den führenden Anbieterinnen von Elektrotechnik am Bauwerk in der Region Nordwestschweiz. Wir sind Ihr Elektro-Partner für Fotovoltaikanlagen bieten Ihnen individuelle Lösungen in diesem Bereich an. Gehen Sie den Weg in eine saubere Zukunft mit uns und erzeugen und speichern Sie Ihren eigenen Strom.



### Kissling Mechanik Laser AG

Mit über 30 Jahren Erfahrung im Bereich des Laserbeschriftens sind wir ihr Ansprechpartner für Beschriftungen auf verschiedenen Oberflächen. Gerne fertigen wir Ihnen nach Absprache auch ein individuelles Muster an. Von Einzelanfertigungen bis Grossserien sind wir mit unseren 4 Lasermaschinen optimal ausgestattet. Gerne helfen wir Ihnen auch im Bereich der mechanischen Fertigung weiter. Kommen Sie bei uns vorbei und wir beraten Sie über die Möglichkeiten und Machbarkeit.

### Kissling Mechanik Laser

### Der Handels- und Gewerbeverein Riehen (HGR)

Dank des aktiven Gewerbes verfügt Riehen inzwischen über annähernd 5000 Arbeitsplätze. Der HGR strebt die Ansiedlung neuer Betriebe an, damit die Bevölkerung von einem attraktiven Angebot an Waren und Dienstleistungen profitieren kann.

Der Handels- und Gewerbeverein Riehen wurde 1951 gegründet. Heute zählt der HGR gut 170 Betriebe. Das ist der grösste Verbund der ortsansässigen Betriebe in den Bereichen Handwerk, Dienstleistung und Verkauf. Der HGR ist den Vereinigungen Rauracher Zentrum, Riehener Dorfgeschäfte (VRD) und dem Gewerbeverband Basel-Stadt freundschaftlich verbunden und arbeitet eng mit diesen Organisationen zusammen.

Der HGR vertritt die gemeinsamen Interessen des Gewerbes gegenüber den politischen Behörden und der Verwaltung. Der HGR informiert die Bevölkerung über die Vielseitigkeit des Angebots an Produkten und Dienstleistungen seiner Mitglieder. Der HGR initiiert und unterstützt Aktivitäten des Gewerbes, beispielsweise im Bereich Ausbildung. Der HGR organisiert regelmässig Ausstellungen, an denen die Mitgliedsfirmen ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren können.



Lergemüller AG  
+41 061 641 17 54  
info@lergemueller.ch

Lergemüller AG, ihr Fachpersonal und Partner für keramische Wand- und Bodenbeläge, sowie Naturstein und Mosaik.  
Wir verleihen Ihrem Wunschtraum reale Formen.



### Migros Bank

«Auf jede Finanzfrage die passende Antwort»  
Die Migros Bank verfolgt den Anspruch, den Menschen in jeder Lebenssituation mit jeglicher finanziellen Fragestellung zur Seite zu stehen. Sie möchten wissen, wie Sie optimal fürs Alter vorsorgen können? Ob Sie sich jemals ein Haus leisten können? Oder Sie benötigen einen Partner für die energetische Erneuerung Ihrer Liegenschaft? Wir haben auf jede Finanzfrage die passende Antwort. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



### Nill Audio Video GmbH

Seit nunmehr 38 Jahren steht der Name Nill Audio Video GmbH für hohe Qualität und besten Service in der Unterhaltungselektronik. Sie finden hier Fernsehgeräte und HiFi-Produkte namhafter Hersteller, die keine Wünsche offen lassen. Selbstverständlich liefert Ihnen Dieter Nill Ihre ausgewählten Produkte auch nach Hause und installiert sie fachmännisch. Dieter Nill bietet auch kompetenten Heimservice und ist behilflich bei der Einrichtung der Geräte von Breitband, Swisscom, Sunrise und upc.



Unterhaltungselektronik Multiroom-Anlagen  
Überwachungsanlagen Beschallung Antennen  
Verkauf Installation Service Reparatur

### R. Messmer GmbH

Ihr Sanitär aus Riehen  
Ob Wartungsarbeiten an Sanitäranlagen, die Reparatur von Leitungen oder eine Badsanierung durch den Sanitär-Profi. Wir bieten Ihnen exzellente Arbeit.

Unsere Sanitärleistungen  
- Servicearbeiten  
- Sanierung Küche und Bad  
- Entstopfung von Leitungen  
- Boilerreinigung  
- Beseitigung von Wasserschäden

Kontaktieren Sie uns jederzeit.  
061 641 19 77



helvetia.ch

## Ihr Geschäft. Unsere Beratung.

Optimal versichert.

einfach. klar. helvetia  
Bire Schweizer Versicherung

**GEDENKSTÄTTE** Finnische Musik mit dem Titel «Memories»**Erinnern als Abenteuer**

Klanglich wurde das Spiel von Vladyslava Luchenko und Rafael Martinez (Violinen), Filip Saffray (Viola), Joonas Pitkänen (Violoncello) und Olivier Darbellay (Horn) zum gewagten Experiment, denn die fünf exzellenten Musiker hatten auf einen probeweisen Soundcheck verzichtet, mit der Folge, dass in dem kleinen, kahlen Raum der Riehener Gedenkstätte mit der grossen Glasscheibe zum Hof hin ihr einstündiges Spiel unter dem Titel «Memories» zum akustischen Abenteuer wurde.

Was die fünf auszeichnet, ist ihr homogenes Ensemblespiel, ihr genaues aufeinander Hören und ihr übereinstimmendes Verständnis, wie die neue finnische Musik erklingen soll. Und ihre interpretatorische Praxis, sie in Varianten radikal gesteigerter Tonbildung hörbar zu machen.

Neue finnische Musik, das waren am Samstag die Kompositionen von Elisar Riddelin (\*1993), Kaija Saariaho (\*1952) und Sauli Zinovjev (\*1988). Was sich bereits bei Saariaho, der Studentin Klaus Hubers, Brian Ferneyhoughs in Freiburg im Breisgau und des Ircam in Paris andeutete, nämlich in «Aure für Violine und Viola» (2011) und dem Streichquartett «Terra Memoria» (2006), ist das Neben-, Mit- und Ineinander von explodierenden For-

tissimi und unerwarteten Klängen der Ruhe. Erinnern kann gnadenlos schmerzhaft werden, und es kann in Pizzicato-Klängen sich beruhigend neu erfüllen.

Saariaho notierte: «Der Hintergrund meiner Musik ist oft kräftig visuell.» Und in «Terra Memoria» (der Auftragsarbeit für das Emerson Quartet und dem «Andenken derer gewidmet, die von uns gegangen sind») ergänzte sie: «Einige musikalische Elemente behalten ihren Charakter durch das ganze Stück bei, andere machen auffallende Veränderungen durch.» Dass diese Musik in den extrovertierten Fortissimi, vor allem im Spiel des masslosen Zugriffs der Primaria, ein mitunter kaum erträgliches Pathos entwickelt, rückt das Erinnern in die Nähe spektakulären Theaters.

Und daran dachten wohl auch Riddelin mit seinem «Frozen Clutch für Horn und Streichquartett» und Zinovjev mit «Double Trouble für Violine und Violoncello». Höchst virtuose Musik, auch ebenso gespielt, doch unter den Bedingungen dieser Akustik rasch ermüdend. Ermunternd hingegen war das Spiel des Hornisten Olivier Darbellay, auch wenn er den vier Streichern in «Frozen Clutch» kaum eine Chance liess, sich zu behaupten.

Nikolaus Cybinski



Wenn ein Streichquartett und ein Horn zusammen spielen, kommen die titelgebenden «Memories» lautstark daher. Filmstill: Filip Saffray

**NIEDERHOLZ** Flohmi am Samstag, 6. Mai, und am 12. August**Feilschen und geniessen**

rz. In diesem Jahr werden wieder zwei Flohmärkte im Niederholzquartier stattfinden, teilt das Flohmarkt-Team mit: der Quartierflohmarkt Niederholz und der traditionelle Flohmarkt beim Andreashaus am Keltenweg.

Das diesjährige Flohmarkt-Team (Stefanie Werro, Nicole Schlaich, Raphael Zumbrennen und neu Alene Keller) ist wiederum zusammengesetzt aus Vertretern des Andreashauses, des AHA-Theaters und des Quartiervereins Niederholz – drei Organisationen, die im Niederholzquartier verankert sind und sich alle für das kulturelle Wohl der Quartierbewohner einsetzen beziehungsweise etwas dazu beitragen möchten.

Zuerst steht der Quartierflohmarkt Niederholz vor der Türe: Dieser findet am Samstag, 6. Mai, von 10 bis 15 Uhr statt. Quartierbewohnende, die bei sich einen Verkaufsplatz einrichten möchten, können sich bequem auf der Flohmarkt-Homepage unter [www.flohmarkt-niederholz.ch/anmeldung](http://www.flohmarkt-niederholz.ch/anmeldung) anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Beim Andreashaus gibt es einen

Kuchen-, Hotdog- und Getränkestand. Im Restaurant Rosis Garten im Altersheim Humanitas kann man sich ab 11.30 Uhr ebenfalls verpflegen. Die Karte mit allen Verkaufsorten kann ab 5. Mai auf der Flohmarkt-Homepage heruntergeladen werden. Ausserdem können am Veranstaltungstag ausgedruckte Karten im Andreashaus bezogen werden.

Der traditionelle Flohmarkt beim Andreashaus am Keltenweg findet am Samstag, 12. August, von 8 bis 15 Uhr statt. Insgesamt wird es 70 bis 100 Verkaufsstände geben. Ein Standplatz (Breite 2,20 Meter, ein Meter Abstand zwischen den Ständen) kostet unverändert 25 Franken. Weitere Infos inklusive Buchungsmöglichkeit sind ab 1. Juni auf unserer Flohmarkt-Homepage [www.flohmarkt-niederholz.ch](http://www.flohmarkt-niederholz.ch) zu finden.

Das Flohmarkt-Team freut sich auf zwei erfolgreiche Flohmi-Ausgaben mit vielen Verkaufsständen sowie zahlreichen Besucherinnen und Besuchern. Bei Fragen ist das Flohmarkt-Team per E-Mail unter [flohmarkt.niederholz@gmail.com](mailto:flohmarkt.niederholz@gmail.com) erreichbar.



Eine Impression des letztjährigen Quartierflohmarkts in den Neumatten. Foto: zVg

**JUBILÄUM** Feierlichkeiten im Geistlich-diakonischen Zentrum**Einblicke in Leben und Visionen**

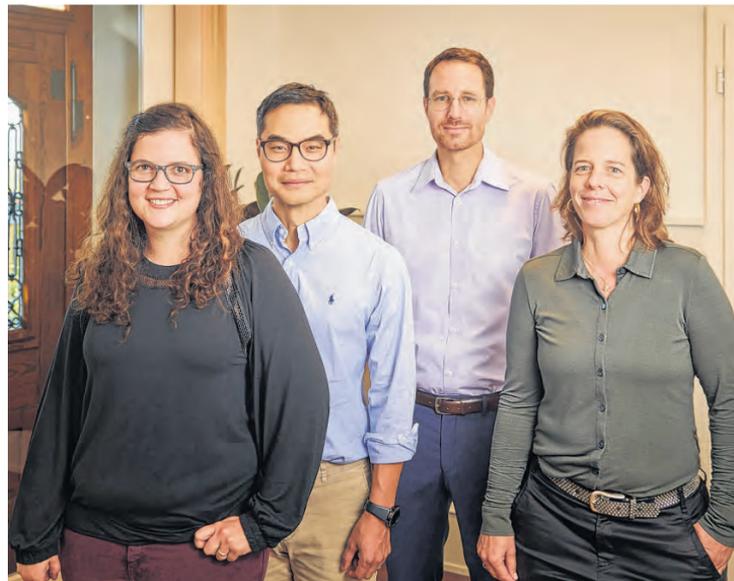
Vor zehn Jahren, am 1. Mai 2013, wurde das Geistlich-diakonische Zentrum feierlich eröffnet. Foto: Archiv RZ Véronique Jaquet

rz. Am 1. Mai 2013 haben vier Vertreterinnen und Vertreter des Diakonissenhauses Riehen das Band zu einer neuen Nutzung des alten Riehener Spitalgebäudes durchschnitten. Nach längerem Umbau war damals ein neuer Ort der Gastfreundschaft entstanden, das Geistlich-diakonische Zentrum der Kommunität Diakonissenhaus Riehen.

Zehn Jahre ist dies nun schon her – und die umgestalteten Räume des Lebens und Glaubens in den alten Spitalmauern wurden seither vielfältig genutzt. Ein gut besuchtes Café Spittelgarte, wechselnde Ausstellungen, ein kreativ bestücktes Lädli, viele Einzelgäste, Gästegruppen, Besucherinnen und Besucher belebten in den letzten zehn Jahren das Haus am Spitalweg 20 gemeinsam mit Schwestern, Mitarbeitenden und Mitlebenden der Kommunität. Auch der neuere Spitaltrakt an der Schützengasse wurde seither umge-

baut und beherbergt in einer lebendigen Hausgemeinschaft Mieterinnen und Mieter, die sich der Ordensgemeinschaft und ihrem Auftrag verbunden wissen.

Am kommenden Montag soll dieses Jubiläum gebührend gefeiert werden. Die Kommunität lädt dazu von 10 bis 13.30 Uhr zu einem Brunch ein, für den eine Anmeldung unter 061 645 45 45 oder [gaeste@diakonissen-riehen.ch](mailto:gaeste@diakonissen-riehen.ch) nötig ist. In dieser Zeit finden auch verschiedene Führungen durch das Haus (10.30, 11.30 und 12.30 Uhr) und die aktuelle Ausstellung «170 Jahre Kommunität Diakonissenhaus Riehen» (11.15 und 12.15 Uhr) statt. Auf dem weiteren Programm stehen ein thematisches Gespräch zur Vielgestaltigkeit kirchlichen Lebens um 14 Uhr in der Mutterhaus-Kapelle, ein kleiner Imbiss und ein Vespergebet um 16.30 Uhr.

**BETTINGEN** Neues psychotherapeutisches Ambulatorium**Psychische Gesundheit fördern**

Das Team des neuen Ambulatoriums auf St. Chrischona. Foto: zVg

rz. Die Klinik SGM Langenthal (Stiftung für Ganzheitliche Medizin) lädt am Dienstag, 2. Mai, ab 16 Uhr zur feierlichen Eröffnung eines psychiatrisch-psychotherapeutischen Ambulatoriums am Chrischonarain 137 in Bettingen, so eine Medienmitteilung vom Dienstag. Das Team der Klinik freue sich auf spannende Gespräche bei einem gemütlichen Beisammensein bei einem offerierten Apéro.

Die Klinik SGM Langenthal habe in den letzten Jahren sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich ausbauen können. So wurden von 2019 bis 2021 zusätzlich zu den bestehenden Ambulatorien in Langenthal und Bern weitere Standorte in Meggen, St. Gallen und Spiez eröffnet. In Langenthal habe die Klinik SGM seit April 2022 mit der «Männerinsel» ein schweizweit einzigartiges männerspezifisches stationäres Behandlungsangebot geschaffen.

Seit September ist die Klinik SGM nun auch im Kanton Basel-Stadt vertreten. Das Ambulatorium in Bettingen liege eingebettet in die schöne, naturnahe Umgebung auf St. Chrischona mit traditionsreichem Hintergrund. Es füge sich auf dem Areal des Diakonissen-Mutterhauses in eine beziehungsorientierte und friedvolle Atmosphäre ein.

Die Klinik SGM ist eine anerkannte Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik. Auf Wunsch werde auch der christliche Glaube als weitere Dimension in die Therapie aufgenommen. In den Ambulatorien werden Einzelpersonen und Paare ab 18 Jahren mit einem breiten Spektrum an psychischen Herausforderungen behandelt, mit Ausnahme von schwergradigen Suchterkrankungen. Die Klinik SGM verfolge mit ihren individuell abgestimmten psychiatrisch-psychotherapeutischen Behandlungen das Ziel, die psychische Gesundheit nachhaltig zu fördern.

Mit der Eröffnung des Ambulatoriums auf St. Chrischona stehe nun ein ganzheitliches Therapieangebot durch ein engagiertes und kompetentes Team aus Ärztinnen und Ärzten sowie einer psychologischen Psychotherapeutin auch für Menschen aus der Region Basel zur Verfügung.

**Aaron Wälchli tritt im Tabouretti auf**

rz. Am Donnerstag, 11. Mai, wird der Riehener Musiker und Sänger Aaron Wälchli im Basler Tabouretti zu sehen sein. Im neuen Konzert «What the World Needs Now. Liebe» wird er zusammen mit der Schauspielerin und Regisseurin Regina Leitner die Höhen und Tiefen und viele Facetten der Liebe beleuchten. Auf dem Programm stehen die schönsten Liebeslieder, gesungen, begleitet an Marimba oder Gitarre und kombiniert mit schauspielerischen Einlagen – luftig leicht, mit Humor und doch mit Tiefgang zubereitet und serviert für hoffnungslose Romantiker und knallharte Realisten. Versprochen wird «ein Ohrenschauspiel, der das Herz lachen und weinen lässt».

Das Konzert beginnt um 20 Uhr und dauert mit Pause rund zwei Stunden. Tickets sind auf der Homepage [www.fauteuil.ch](http://www.fauteuil.ch) erhältlich und kosten je nach Preiskategorie zwischen 33 und 55 Franken.

**Wunschkonzert des Dirigenten**

Dirigent Michael Büttler am letzten Jahreskonzert in der Dorfkirche. Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

rs. Das diesjährige Jahreskonzert des Posaunenchores des CVJM Riehen steht ganz im Zeichen eines Jubiläums. Denn 20 Jahre ist es nun her, seit Michael Büttler das Amt als Dirigent übernommen hat. Und deshalb durfte er das Konzertprogramm gestalten – mit seinen persönlichen Highlights aus den letzten zwanzig Jahren.

Eröffnet wird das Konzert morgen Samstag um 19 Uhr in der Dorfkirche Riehen mit der Fanfare-Prelude «Lobe den Herrn». Ins Programm integriert ist wie gewohnt auch eine Kurzanacht. Vier Stücke aus der Cat Suite von Chris Hazell ziehen sich durchs Programm. Einer der Höhepunkte ist Modest Mussorgskys bekanntes Stück «Das grosse Tor von Kiew». Ausserdem auf dem Programm stehen Mario Bürkis «Terra Pacem», Darrol Barrys «Schattendorf Impressions» und Riccardo Cocciantes «Cervo a Primavera».

Der Eintritt zum Konzert ist frei, es gibt eine Kollekte. Im Anschluss besteht eine Verpflegungsmöglichkeit im Meierhof – und wer Interesse hat, mitzuspielen, kann dann dort auch Kontakte knüpfen, neue Mitglieder sind willkommen.

**Führung durch den Landschaftspark**

rz. Am Sonntag, 7. Mai, um 14 Uhr findet eine kostenlose Führung mit dem Rangerdienst im Landschaftspark Wiese statt. Dort erfährt man, wie sich die ehemalige Auenlandschaft zum Trinkwassergewinnungsgebiet entwickelt hat, entdeckt verborgene Sänger und seltene Baumriesen. Der Start ist an der Tramhaltestelle Niederholzboden in Riehen, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

**Reklame-teil**

Ihr Fachgeschäft am Burgfelderplatz

seit 1957  
**Louis frey**

Kompetent rund um Uhren und Schmuck  
[www.freyuhrenbasel.ch](http://www.freyuhrenbasel.ch) 061 322 77 11



Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:  
**Einzelnachhilfe** – zu Hause –  
 für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene  
 durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.  
 Für alle Jahrgangsstufen.  
 Telefon 061 261 70 20  
 www.abacus-nachhilfe.ch



**GÄRTNER-DUO**  
 Umbauarbeiten und  
 Pflege Ihres Gartens  
 Tel. 079 174 88 30

**U. BAUMANN**  
 Haushalt. Küchen. Service.

**Geschirrspüler,  
 ganz persönlich.**

Tauschen Sie jetzt Ihren Geschirrspüler  
 ein und profitieren Sie von attraktiven  
 Miele Angeboten.



Die mit de roote Auto!

ab  
**1'624.-**

**Miele**

Unterschiedliche Modelle, z.B. Miele Geschirrspüler,  
 G25355-60Vi XXL Active Plus, CHF 1'624.- exkl. vRG  
 sowie Lieferung und Montage.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil  
 061 405 11 66 | baumannoberwil.ch

**SBV**  
 Schweizerischer Blinden-  
 und Sehbehindertenverband



Spendenkonto:  
 IBAN CH34 0900 0000 3000 2887 6 sbv-fsa.ch

Gemeinsam sehen wir mehr

**reinhardt**

Der Friedrich Reinhardt Verlag wurde Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet. Neben der Bewahrung der evangelischen Verlagkultur und der starken regionalen Verwurzelung führen wir ein breites Sortiment an Themen wie Wandern, Sport, Krimi, Kochen, Kunst und Kultur. Mitten im Zentrum von Basel suchen wir für unseren Verlag per sofort eine/n

**Anzeigenverkäufer/in (100%)**

**Ihr Aufgabengebiet umfasst:**

- Sie sind verantwortlich für den aktiven Verkauf von Anzeigen, Publi-reportagen und Rubrikeinträgen für Zeitungen, Magazine und Broschüren.
- Sie bearbeiten fest zugeleitete Sonderthemen mit bestehendem Kundenstamm.
- Sie sind auch im Aussendienst unterwegs und überzeugen die Kunden vor Ort von unseren Produkten.
- Sie pflegen die bestehenden und neu gewonnenen Kundenkontakte und sind der erste Ansprechpartner für die Kunden des Verlags.
- Sie sind kreativ und bringen Ihre Ideen und Vorschläge mit ein, um weitere Umsatzkanäle zu schaffen.

**Wir erwarten:**

- Sie sind eine aufgestellte, kommunikative, extrovertierte und zielstrebige Persönlichkeit.
- Sie lassen sich von Absagen nicht abschrecken und bleiben unermüdet am Ball.
- Sie verfügen über eine strukturierte Arbeitsmethodik.
- Sie sprechen fließend Deutsch.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse in den gängigen Office-Produkten (Word, Excel, Outlook).
- Vorzugsweise haben Sie bereits Erfahrung im Bereich der Inserate-Akquisition oder generell im Verkauf.

**Wir bieten Ihnen:**

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Sie erhalten eine anspruchsvolle Aufgabe mit viel Freiraum für Eigeninitiative und einem eigenen Büro. Die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdüsühli gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung an folgende Adresse:  
 bewerbung@reinhardt.ch

**Friedrich Reinhardt AG**  
 Stephan Rüdüsühli  
 Postfach 1427, 4001 Basel  
 www.reinhardt.ch

**Viva Verdi**  
**Orchestra Filarmonica Italiana**  
**Samstag, 10. Juni 2023, im KKL Luzern**  
 Preis pro Person: Fr. 225.- (Kategorie 1) inkl. Carfahrt  
 1 Glas Prosecco und eine Silserli (vom Gilgen Konditorei Basel) auf der Fahrt  
**1) Abfahrzeiten: Bei Heinz Frei Reisen**  
 16.20 Uhr Reinach Milchhüsi  
 16.45 Uhr Basel Gartenstrasse  
**2) Abfahrzeiten: Bei Birseck Reisen**  
 16.20 Uhr Arlesheim, Reisetterminal Birseck-Reisen  
 Talstrasse 38 (Parkgebühr Fr. 5.- pro Tag)  
 16.45 Uhr Basel Gartenstrasse  
**Anmeldung bitte an: Kultur-Restaurant Ceresio**  
 Franco Riccardi 079 746 32 08  
 Restaurant Ceresio 061 691 20 90  
 ceresio.riehen@gmail.com

**Seniorenhilfe! Erfahrene Haushälterin bietet Ihnen**  
 2x/Wo. Vormittagshilfe. Ich umsorge Sie mit Herz und grosser Kompetenz. Erledigung von Einkauf, Kochen, Waschen/Putzen, leichter Pflege sowie Fahrdienst für den Arztbesuch. Neugierig? Lernen Sie mich in Ruhe kennen. Rufen Sie mich an. **0049 176 646 702 81**

**Wendelin**  
 Pflegeheim · Mittagstisch · Tagesheim  
 Das Wendelin ist ein modernes und attraktives Pflegeheim im Herzen der Gemeinde Riehen.  
 Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung  
**Mitarbeiter/in Service**  
 für die Betreuung unserer Bewohnenden und Gäste während dem Mittag- und Abendessen.  
**Arbeitspensum: 30 bis 40 %**  
 • Zwei Wochenendeinsätze pro Monat  
 • Vorzugsweise in Riehen wohnhaft  
 • Kundenorientiertes Dienstleistungsverständnis  
 • Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift  
 Sind Sie interessiert?  
 Frau **Anita Achermann**  
 gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.  
 Telefon 061 645 22 13 (jeweils morgens)  
 Weitere Infos unter [www.aph-wendelin.ch](http://www.aph-wendelin.ch)  
 Bewerbungen bitte an: [info@aph-wendelin.ch](mailto:info@aph-wendelin.ch)

**Reitschule Ludäscher Rümplingen b. Lörrach**  
 Zwanglos reiten lernen auf unseren braven Ponys und Pferden. Täglich Reitunterricht für Jung und Alt. Reitlager in allen Schulferien.  
 Anmeldung/Info: [www.reiterhof-ludaescher.de](http://www.reiterhof-ludaescher.de)  
 oder Telefon 0049 7621 8 67 37  
 FN- anerkannte Reitschule für alle, die Spass am Reiten haben.

**TAXI FAHRER**  
 Fahre günstig mit mir  
[yoecal@bluewin.ch](mailto:yoecal@bluewin.ch)  
 079 237 52 49

**MUKS**  
**Grosser Fohmarkt**  
 mach mit!  
 SONNTAG  
 7. Mai 2023  
 11 - 17 Uhr  
 MUKS Museum Kultur & Spiel  
 Baselstr. 34, 4135 Riehen  
**RIEHN**  
 LEBENSKULTUR

**Möchten Sie die Riehener Zeitung jeden Freitag in Ihrem Briefkasten?**

Jahresabo für Fr. 85.-  
 (übrige Schweiz für Fr. 89.-)  
 bestellen



Ich abonniere die Riehener Zeitung

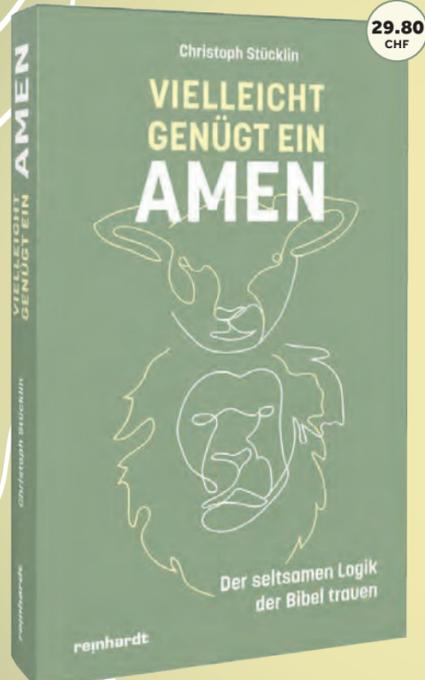
Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

Friedrich Reinhardt AG  
 Abo-Service, Postfach 1427, 4001 Basel  
 Telefon 061 264 64 64 | [media@reinhardt.ch](mailto:media@reinhardt.ch) | [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



**Der Autor möchte uns ermutigen,**

NICHT BEI DIESEN SCHEINBAREN GEGENSÄTZEN STEHEN ZU BLEIBEN UND VOR IHNEN ZU KAPITULIEREN, SONDERN DIESE SPANNUNGSBÖGEN AUSZUHALTEN UND DABEI EINEN NEUEN, BEFREIENDEN BLICK ZU BEKOMMEN FÜR DAS GANZE.

Follow us

Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)



## WERKDIENTSTE RIEHEN Vielfältige Aufgaben im Dienst der Lebensqualität (Teil 19)

## Klopf auf Holz – die gemeindeeigene Schreinerei



Ob Sitzbank, Spielgerät oder Treppe im Wald: Dass alles mit Freude benutzt werden kann, darauf haben Mitarbeiter der Werkdienste ein Auge.



Foto: zvg



Holz ist ein lebendiger Baustoff. Das muss man berücksichtigen, wenn man mit ihm arbeitet. Er kann sich verziehen, sich aufstellen, reissen, schwinden, aufquellen, knacken und brechen. Aber er ist auch belastbar, hat eine weiche Oberfläche und einen harten Kern. In der gemeindeeigenen Schreinerei weiss man das, geht sorgsam mit dem Holz um und holt so das Beste aus ihm heraus, für jedes Stück an seinem jeweiligen Standort in Riehen.

Von der Ruhebänk im Wenkenpark über die Schaukeln auf dem Spielplatz am Siegwaldweg, vom Picknicktisch am Maiehbühlhof bis zur Holzbrücke im Aual, von Rastplätzen und Treppen im Wald über die Ausstellungsplanung im Kunst Raum Riehen und im MUKS – bei allem wirkt die Schreinerei mit. Die Arbeit ist so vielfältig wie die Maserung im Holz.

Wichtigster Aspekt ist die Sicherheit, gefolgt von der Langlebigkeit der Objekte. Holz von Kinderspielgeräten muss höchsten Standards genügen, es darf nicht faulen, keine übermässige Spreisselbildung aufweisen, die Lacke müssen ungiftig sein. Hier gilt es, sorg-

sam auszuwählen, nachhaltig zu konstruieren und zu bauen. Das geht in Riehen Hand in Hand mit einem Auge auch fürs optisch Schöne.

## Viel zu tun

Insbesondere in der wärmeren Jahreszeit werden die Schreinerarbeiten rege genutzt: Die Menschen verbringen wieder mehr Zeit draussen, geniessen das Wetter, frequentieren Spielplätze und Pärke. Daher hat die Schreinerei jetzt Hochkonjunktur, alles zu richten und auszubessern, damit es beim Pauschen auf der Bank keine krachenden Überraschungen gibt. Regelmässig kontrolliert der Riehener Flurbannwart bei Rundgängen die Objekte. Wo Reparaturen nötig sind, führt die Schreinerei sie in Absprache mit der Regietruppe aus.

Auch in Innenräumen ist das Fachwissen rund ums Holz gefragt: Wenn es gilt, im Kunst Raum Riehen eine Ausstellung zu realisieren, plant die Schreinerei mit. Podeste, Regale, Rahmen, alles wird hausintern durchdacht und angefertigt. Um das alles ohne lange Lieferfristen durchführen zu können,

gehört die Lagerbewirtschaftung von Massivholz, Plattenmaterial, Schrauben und Beschlägen genauso zum Aufgabenfeld. Und wenn beim Dorffest oder beim Weihnachtsmarkt fachkundige Hilfe nötig ist, dann ist die Schreinerei abermals zur Stelle, packt mit an, schraubt, bessert aus.

## Feste Verbindung

Die Schreinerei ist mit allen Abteilungen gut vernetzt, denn aus allen kommen Aufträge: fürs Museum von der Abteilung Kultur, Freizeit und Sport, für den Wald aus dem Forstbetrieb der Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt, für die Schulen und die Tagesstruktur aus der Abteilung Bildung und

Familie. Aber vor allem baut die Schreinerei Nutzgegenstände für die Bevölkerung von Riehen. Das alles geschieht, wo immer möglich, mit Holz aus dem Riehener Wald, das planmässig geschlagen werden muss. Darauf hat die Schreinerei ein besonderes Auge. So entsteht ein grosser Kreislauf: Die Eiche, die zur Parkbank wurde, kehrt an ihren Ursprungsort zurück, nur in anderer Form. Damit leistet die Gemeinde auch beim Holzbau ihren Beitrag zur Wiederverwertung und zur Nachhaltigkeit für alle, die gern durch unser Dorf spazieren, hier spielen, wandern und rasten.

Stephan Cueni, Schreiner, und Roger Wenger, Leiter Interne Dienste

## Die guten Seelen der Gemeinde

rz. In Riehen, dem grossen grünen Dorf, wohnt man gerne – was die wiederkehrenden Bevölkerungsbefragungen zuverlässig zeigen. Damit eine Stadt attraktiv und sauber ist, ist allerdings Arbeit nötig und dafür sind die Werkdienste zuständig: Die guten

Seelen der Gemeinde pflegen die Gartenanlagen, wischen die Strassen, räumen im Winter Schnee und bewässern im Sommer durstige Pflanzen. In loser Folge wird an dieser Stelle über die vielfältigen Aufgaben der Riehener Werkdienste berichtet.

## VEREINSCHRONIK

**Basler Ruder-Club.** Der Basler Ruder-Club wurde 1884 gegründet und gehört mit rund 500 Mitgliedern aller Altersgruppen beiden Geschlechtern zu den grössten Schweizer Ruderclubs. Er engagiert sich in Jugendförderung, Leistungsrundern und Breitensport. Das Bootshaus steht direkt am Zoll Grenzloch auf Riehener Boden. Rudern ist eine Ganzkörperportart und absolut verletzungsfrei. Anfängerkurse für Erwachsene und für Jugendliche beginnen im Frühjahr.  
Weitere Informationen und Kontaktadressen: [www.basler-ruder-club.ch](http://www.basler-ruder-club.ch)

**Frauenverein Riehen.** Wir engagieren uns miteinander und füreinander. Wir ermöglichen unseren Mitgliedern sinnvolle Mitwirkung in verschiedenen Bereichen. Wir erbringen Leistungen für Mitglieder und für die Allgemeinheit. Wir gewähren gemeinnützigen Institutionen finanzielle Unterstützung. Wir verstehen uns als Teil des Sozialnetzes von Riehen und pflegen den Kontakt mit den zuständigen Behörden und verwandten Institutionen.  
Präsidentin: Silvia Schweizer  
info@frauenverein-riehen.ch  
[www.frauenverein-riehen.ch](http://www.frauenverein-riehen.ch)  
Tel. 061 641 27 23

**Geschäftsstelle Tagesfamilien Basel-Stadt.** Sie suchen eine liebevolle Betreuung für Ihr Kind? Oder Sie möchten selber als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten? Die Geschäftsstelle vermittelt Plätze in Tagesfamilien für Kinder im Alter von zwei Monaten bis 14 Jahren. Unsere Tagesfamilien öffnen ihr Zuhause Kindern, für deren Betreuung die Eltern eine persönliche und familiäre Atmosphäre suchen. Die Betreuung ist durch eine konstante Bezugsperson gewährleistet und orientiert sich flexibel am Bedarf der abgehenden Eltern. Der abwechslungsreiche Alltag in einer Tagesfamilie bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, in einer vertrauten Umgebung neue Erfahrungen zu sammeln. Die Mindestbetreuungsdauer beträgt neun Stunden pro Woche. Die Betreuungsplätze werden vom Kanton Basel-Stadt einkommensabhängig subventioniert. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter Telefon 061 260 20 60.  
Weitere Informationen finden Sie zusätzlich unter: [www.tagesfamilien.org](http://www.tagesfamilien.org)

**Jugendchor Passeri:** Wir treffen uns jeden Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr im Niederholzsulhaus in Riehen. Junge, talentierte und motivierte Sängerinnen und Sänger proben unter der Leitung von Anja Linder und Timon Eiche. Neben den musikalischen Ambitionen stehen die Freude am Singen und die Geselligkeit im Fokus. Wir treten

regelmässig vor Publikum auf und sind motiviert, die einzelnen Stimmen stetig zu fördern. In den Proben wird viel gelacht, aber auch fleissig musiziert. Wir freuen uns immer über neue Jugendliche, welche mit uns die Freude an der Musik teilen!  
Weitere Informationen unter [www.jugendchorpasseri.ch](http://www.jugendchorpasseri.ch)

**Jugendsamariter Riehen-Basel.** HELP! steht für «Helfen Erleben Lernen Spass». Wir bieten für Kinder und Jugendliche aus Riehen, Bettingen, Basel und Umgebung jeden Monat einen spannenden Sonntag-nachmittag zum Thema Erste Hilfe an. Hast du Lust zu lernen, wie man in einem Notfall richtig handelt?  
Nächste Übung: Sonntag, 7. Mai, 14 bis 16.30 Uhr, Haus der Vereine Riehen. Thema: «Fallbeispiele (Nothilfekurs)».  
Info: [www.samariter-riehen.ch/jugendsamariter](http://www.samariter-riehen.ch/jugendsamariter), [jugend@samariter-riehen.ch](mailto:jugend@samariter-riehen.ch), Tel. 061 599 11 31

**Kammertheater Riehen.** Das Theater befindet sich in einem urigen alten Weinkelner in der Baselstrasse 23 in Riehen, in unmittelbarer Nähe der Tramstation Riehen Dorf. Neben Eigenproduktionen zeigen wir auch Gastspiele. Wir bringen Theaterstücke auf die Bühne, welche auf humorvolle Art tiefgründige, professionelle Unterhaltung bieten. Natürlich können Sie unseren schönen Raum auch mieten oder eine Vorstellung exklusiv buchen.  
Gerne stehen wir Ihnen unter [info@kammertheater.ch](mailto:info@kammertheater.ch) zur Verfügung

**Kirchenchor St. Franziskus Riehen/Bettingen.** Mit Freunden singen macht Freude! Wir proben jeweils am Montag (ausser in den Schulferien) um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Franziskus, Riehen und freuen uns auf jede neue Stimme.  
Chorleiter: Tobias Lindner, Tel. +49 173 364 94 48  
Präsidentin: Erika Maurer, Tel. 076 335 25 89

**Musikverein und Jugendmusik Riehen.** Wir sind ein Blasorchester in Harmoniebesetzung mit einem abwechslungsreichen Repertoire aus Rock und Pop, Klassik und Volksmusik, Film und Musical. Proben: Montag, 19 bis 19.45 Uhr (Jugendmusik) und 20 bis 21.30 Uhr (Musikverein). Instrumentalunterricht für BläserInnen und SchlagzeugerInnen, für Jung und Alt, für Anfänger und Fortgeschrittene.  
Infos: Brigitta Koller, [brigittakoller@gmx.ch](mailto:brigittakoller@gmx.ch), 079 694 73 42, [www.musikverein-riehen.ch](http://www.musikverein-riehen.ch)

**Philharmonisches Orchester Riehen.** Leitung: Manuel Oswald, Orchesterprobe: Do, 20–22 Uhr, Mehrzwecksaal FEG, Freie Evang. Gemeinde, Erlensträsschen 47.  
Info: Katrin Mathieu, Tel. 061 601 09 73  
[info@phil-orchester-riehen.ch](mailto:info@phil-orchester-riehen.ch)  
[www.phil-orchester-riehen.ch](http://www.phil-orchester-riehen.ch)

**Posaunenchor Riehen.** Der Posaunenchor ist eine typische Brassband mit Kornett, Trompete, Flügelhorn, Es-Horn, Tenorhorn, Bariton, Eufonium, Posaune, Tuba und Schlagzeug. Unser vielseitiges Repertoire umfasst Klassik, Film-, Marsch- und Volksmusik, Rock und Pop bis Jazz. Der Höhepunkt ist unser Jahreskonzert. Zudem treten wir an verschiedenen feierlichen Anlässen auf. Wir bieten günstigen Unterricht an für Jung und Alt, für Anfänger/innen und Fortgeschrittene. Instrumente stellen wir für einen kleinen Beitrag zur Verfügung. Haben wir dein Interesse geweckt? Du bist herzlich eingeladen, bei einer Probe reinzuhören: jeden Donnerstag um 20 Uhr in der Kornfeldkirche.  
Info und Beratung: Salome Kaiser  
[praesident@posaunenchor-riehen.ch](mailto:praesident@posaunenchor-riehen.ch)  
Tel. 079 285 23 54  
Michael Büttler  
[dirigent@posaunenchor-riehen.ch](mailto:dirigent@posaunenchor-riehen.ch)  
Tel. 061 271 28 50  
[www.posaunenchor-riehen.ch](http://www.posaunenchor-riehen.ch)

**Pro Csik.** Unser Verein unterstützt mit den Spenden der Bevölkerung die Riehener Partnerstadt Csikszereida im rumänischen Siebenbürgen. Wir ermöglichen 30 Kindern aus Roma- und anderen armutsbetroffenen Familien den Besuch des Schülerhorts der Primarschule, leisten Beiträge an Ferienlager und an Anlässe zu St. Nikolaus sowie Weihnachten.  
[www.pro-csik.ch](http://www.pro-csik.ch), Präsidentin: Regula Ringger, [r.ringger@magnet.ch](mailto:r.ringger@magnet.ch), Tel. 061 641 55 53.  
IBAN: CH 78 0900 0000 4002 3199 4.  
Unterstützen auch Sie uns. Spenden hilft!

**Quartierverein Niederholz.** Quartiertreffpunkt Andreashaus. Anlässe siehe Riehener Zeitung, Flyer und E-Mail: z. B. Flohmarkt, Jass-Turnier, Sonnenwendefest, Kleintheater, Märchnachmittag für Kinder, Quartierveränderungen usw.  
Info Internet: [www.qvn-riehen.ch](http://www.qvn-riehen.ch)

**Rückengymnastikgruppe Riehen.** Der Verein «Selbsthilfegruppe Discushernie» bietet seinen Mitgliedern wöchentliche Rückentrainings in der Region an. In kleinen, gemischten Gruppen werden unter der Leitung von dipl. Bewegungspädagoginnen Übungen für Beweglichkeit, Kräftigung, Gleichgewicht und Entspannung trainiert. Ideal bei chronischen Beschwerden oder

nach Abschluss von Therapien oder Reha. In Riehen trifft sich die Gruppe am Mittwochabend im Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse 33, Riehen (SFZ). 18.30 Uhr zur Gymnastik in der Turnhalle, 19.30 Uhr zur Wassergymnastik im Therapiebad.  
Auskunft und Anmeldung zu Schnupperabend Tel. 061 601 74 49 (Heinz Steck, Gruppe Riehen) oder unter [www.discushernie-basel.ch](http://www.discushernie-basel.ch)

**Samariterverein Riehen.** Wir SamariterInnen sind «Freunde fürs Leben» und bilden uns regelmässig in Erster Hilfe weiter. Uns stehen viele Einsatzmöglichkeiten offen (Sanitätsdienst, Blutspenden, Kurse). Nächste Übung: Montag, 5. Juni 2023: Gemeinschaftsübung beim Samariterverein Muttzen.  
Info: [www.samariter-riehen.ch](http://www.samariter-riehen.ch), [info@samariter-riehen.ch](mailto:info@samariter-riehen.ch), Tel. 061 599 11 31

**Seniorentheater Riehen-Basel.** Der Verein Basler Seniorentheater wurde 1982 gegründet. Er wurde 2004 umbenannt in «Seniorentheater Riehen-Basel». Wir spielen heitere Dialekt-Stücke und sind vorwiegend als «Wanderbühne» in Alters- und Pflegeheimen sowie an Seniorennachmittagen in Basel und Umgebung zu sehen. Pro Saison (Januar bis März) haben wir ca. 30 auswärtige Aufführungen. An zwei Wochenenden im April geben wir zehn öffentliche Vorstellungen im Kellertheater im Haus der Vereine in Riehen. Wir werden regelmässig für besondere, geschlossene Anlässe gebucht. Der Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Der Mitgliederbeitrag beträgt für Passive Fr. 30.–, Ehepaare Fr. 50.– jährlich.  
Präsidentin: Rosmarie Mayer-Hirt  
[rosmarie.mayer@clumsy.ch](mailto:rosmarie.mayer@clumsy.ch)

**Tanz Club Riehen**  
Wir sind ein Riehener Verein, welcher in lockerer Atmosphäre, unter Anleitung unserer professionellen Tanzlehrerin, die Standard- und Lateinamerikanischen Tänze pflegt. Die Trainings finden dienstags- oder donnerstagsabends in Kleingruppen in der Aula Wasserstelzen statt. Dies bietet die Möglichkeit, je nach Kenntnisstand, neu einzusteigen oder in einer Fortgeschrittenengruppe mitzutanzten. Ein kostenloses Probetraining kann jederzeit vereinbart werden.  
Interessiert? Meldet euch doch einfach unter: [vorstand@tanztanzclub-riehen.ch](mailto:vorstand@tanztanzclub-riehen.ch)  
Tel. 061 601 41 70  
Info: [www.tanzclub-riehen.ch](http://www.tanzclub-riehen.ch)

**Trachtengruppe Riehen-Bettingen**  
Wir tanzen Schweizer Volkstänze und zeigen das Gelernte an Auftritten. Wir haben Freude am Trachtenwesen, der Schwei-

## Neue alte Schätze im Museum

rz. Ob ehemaliges Ausstellungsmaterial, frühere Verkaufsschlager aus dem Shop oder altes Spielzeug – unter dem Motto «Alles neu macht der Mai» können Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 7. Mai, am Museumsflohmarkt des Museums Kultur & Spiel (MUKS) nach Schnäppchen und Unikaten stöbern. Bei trockenem Wetter sind zudem Kinder und Familien eingeladen, ihre selbstmitgebrachten Decken und Flohmarkt-sachen im Museumshof auszubreiten und am Kinderflohmarkt mitzumachen. Wer sich lieber kreativ betätigt, kann ab 14 Uhr aus altem Ausstellungsmaterial Taschen kreieren und diese gleich beim Einkauf dem Härtesten unterziehen.

Die Idee zum Flohmarkt hatte die Museumsbande, eine Gruppe von Kindern zwischen neun und zwölf Jahren, die sich seit Oktober 2021 mit verschiedenen Projekten aktiv am Museumsbetrieb beteiligt. Am 7. Mai präsentiert die Bande eine Tombola und sorgt an der Bar mit Getränken und feinen Waffeln für gute Laune.

**MUKS-Flohmarkt. Sonntag, 7. Mai, 11 bis 17 Uhr (14–16.30 Uhr Recycling-Kreativwerkstätte, Tombola, Bar).** Bei trockenem Wetter findet zugleich ein Kinderflohmarkt statt. MUKS Museum Kultur & Spiel, Baselstrasse 34, Riehen.



Die Museumsbande bei den Tombola-Vorbereitungen.

Foto: MUKS

zervolkkultur und am geselligen Beisammensein. Aktuelle Infos sind immer auf unserer Webseite [www.tg-riehenbettingen.ch](http://www.tg-riehenbettingen.ch). Präsidentin: Mirjam Gerber, Tel. 078 687 76 94, Tanzleiter: Bruno Gschwind. Wir proben immer mittwochs, (ausser in den Schulferien) 20.15 Uhr, im Haus der Vereine. Tracht ist nicht vonnöten.

**Turnerinnen St. Franziskus Riehen.** Seit über 60 Jahren verhilft unser Verein Frauen ab 40 Jahren zu mehr Bewegung, Freude und Geselligkeit. Was gibt es Schöneres, als sich in Gesellschaft zu bewegen, zu lachen und dazu noch etwas für die Gesundheit zu tun? Wir unternehmen auch in den Schulferien tolle Wanderungen, Führungen usw. Darum – hast du Freude an Bewegung, aber bist nicht mehr so fit – komm, mach in unserem Turnverein mit! Wir turnen – ausser in den Schulferien – jeden Donnerstag in der Halle des Erlensträsschen-Schulhauses in Riehen von 18.45–19.45 Uhr. Neu: Ab Donnerstag, 17. August 2023, turnen wir von 19–20 Uhr. [Turnerinnen St. Franziskus Riehen helene-zuber@gmx.ch](mailto:Turnerinnen.St.Franziskus.Riehen@helene-zuber@gmx.ch)

**Turnerinnen Riehen.** Unsere Turnleiterinnen sind alle gut ausgebildet, jede hat ihr Spezialgebiet, und deshalb sind unsere Turnstunden sehr abwechslungsreich. Auch wenn geschwitzt wird, kommen die Lachmuskeln nicht zu kurz. Unser Turnen ist für Frauen im Alter zwischen 16 und 99 Jahren, jede kann selbst entscheiden, ob sie in der Fitness- oder Gymnastikgruppe mitturnen möchte. Das Gesellige kommt nicht zu kurz, im Dezember treffen wir uns zu einem gemütlichen Advents-Apéro, im Frühling unternehmen wir ein Kulturreisli, während der Sommerferien wird jeden Montag gemütlich gegrillt, und im Herbst gibt es eine ein- oder zweitägige Wanderung. Komm vorbei und schnupper ein paar Mal. Montags in den Turnhallen des Wasserstelzen Schulhauses von 20.15 bis 21.15 Uhr.  
[www.turnerinnen-riehen.ch](http://www.turnerinnen-riehen.ch)

**Verkehrsverein Riehen.** Der Verkehrsverein Riehen (VVR), gegründet 1899, wahrt und fördert die Verbundenheit der ansässigen Bevölkerung mit dem Dorf Riehen und der Gemeinde, wirkt bei der Schaffung und beim Erhalt wertvoller Besonderheiten mit und trägt zur Belebung des Ortes und der Umgebung bei, um so unseren Wohnort zu bereichern. Für die Mitglieder werden verschiedene Veranstaltungen organisiert. Der VVR ist ein privater Verein und wird ehrenamtlich geführt.  
[www.verkehrsvereinriehen.ch](http://www.verkehrsvereinriehen.ch)  
info@verkehrsvereinriehen.ch  
Präsident: Felix Werner



# HANDWERKER FACHLEUTE • SPEZIALISTEN



Illustration: macrovector, Freepik

## ANTIQUITÄTEN

### HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Restaurationen und  
Schätzungen von antiken Möbeln,  
Reparaturen

Tel. 061 601 88 18  
Äussere Baselstrasse 255

## BODENBELÄGE

### MILLERSCHALLER NATURHOLZ

Telefon 079 313 98 32  
www.millerschaller.ch  
Chrischonaweg 160, 4125 Riehen

**Holzparkette  
Massivholzböden  
Holzböden für Aussenbereich  
ölen von Holzböden**  
Wir sind Ihr Spezialist für Holzböden,  
für Innen wie Aussen.

## HOLZBAU & ZIMMEREI

### baumann

+ PARTNER AG ZIMMEREI HOLZBAU

**Ob Boden, Dach oder Wand -  
Holz liegt uns in der Hand**

Rüchligweg 65, 4125 Riehen  
Tel. 061 601 82 82  
www.baumann-zimmerei.ch

## PFLÄSTERUNGEN



Im Heimatland 50, 4058 Basel  
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33  
www.pensa-ag.ch

## SCHNEIDEREI

### Atelier Ruth Hanselmann

Lörracherstrasse 119  
4125 Riehen  
**076 280 45 80**  
atelier.hanselmann@gmail.com

## BAUGESCHÄFT

### Straumann Hipp

Zukunft bauen – seit 1807.

Ihr Bauunternehmer in der Region für:  
Neubauten, Umbauten, Renovationen, Sanierungen,  
Kundenmaurerarbeiten, Kundengipsarbeiten,  
Schadstoffsanierungen, Schadstoffberichte,  
Dachdeckerarbeiten und Spenglerarbeiten.

061 311 38 60 / info@st-h.ch / straumannhipp.ch



## GIPSER

### REGIO GIPSER

Kompetenz aus der Region

Lörracherstrasse 50 Tel. 061 691 15 15  
4125 Riehen www.regio-gips.ch

## MALER



## SANITÄR & SPENGLEREI

### Schranz AG Riehen

Erlensträsschen 48  
Bauspenglerei Sanitäre Anlagen  
Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40



## SCHREINEREI

### die schreinerei offene tür

Für das Alltägliche.  
Für das Aussergewöhnliche.

Stiftsgässchen 16 | CH-4125 Riehen  
T 061 641 06 60  
www.schreinerei-riehen.ch

### R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1  
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67  
soderbau@bluewin.ch

**Neu- und Umbauten, Gerüst-  
bau, Beton- und Fassaden-  
sanierungen, Reparaturen,  
Diamantkernbohrungen**

## HEIZUNGEN & SANITÄR

Tomasetti AG  
Breisacherstrasse 54  
4057 Basel  
Telefon 061 692 31 19

**Tomasetti-Heizungen!  
Tomasetti-Heizungen!  
Tomasetti-Heizungen!**

Heizungen aller Systeme  
Alternativenergien/Solar  
www.tomasettiag.ch

### IMBACH Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Telefon 061 601 18 08  
www.imbachmaler.ch



## SCHLOSSER

### LORENZ MÜLLER SCHLOSSEREI

Brünnlirain 13, 4125 Riehen  
Telefon 079 378 70 30  
www.lorenzmueller-schlosserei.ch

## TRANSPORTE

### PNT PETER NUSSBAUMER TRANSPORTE AG

061 601 10 66



## BEDACHUNGEN

### LANDSRATH Bedachungen seit 1854

Telefon 061 272 50 29  
info@landsrath.ch  
www.landsrath.ch

Email Landsrath AG, Morgartenring 180, 4054 Basel

### WALO ISLER AG

#### Sanitäre Anlagen und Spenglerei

Rauracherstrasse 33  
Büro Basel,  
Tel. 061 691 11 66  
Internet www.walo-isler.ch  
E-Mail info@walo-isler.ch

## PLATTENLEGER



**Lergenmüller AG**  
Wand- & Bodenbeläge - Mosaik  
Oberdorfstrasse 10, Postfach 108, 4125 Riehen  
+41 (0)61 641 17 54  
lergenmueller@bluewin.ch  
www.lergenmuellerag.ch

## SCHLÜSSELSERVICE

### [alpha] Schlüsselservice Riehen

- Schloss & Schlüssel
- Einbruchschutz
- Neue Schliessanlagen
- Briefkasten
- Reparaturen

061 641 55 55 www.alpha-key.com



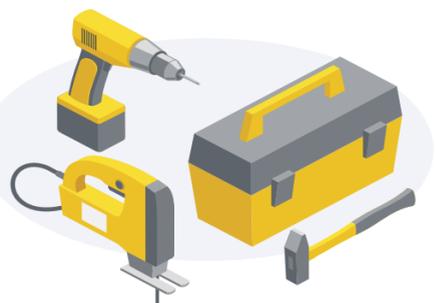
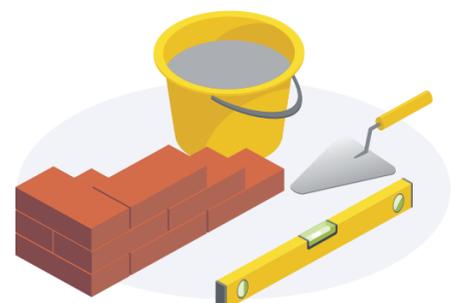
Illustrationen: macrovector, Freepik

**Inserieren  
bringt Erfolg!**  
Telefon 061 645 10 00  
inserate@riehener-zeitung.ch

### LIPPUNER AG GEBÄUDETECHNIK

Talweg 25 | CH-4126 Bettingen  
T +41 61 603 22 15  
haustechnik@lippunerag.ch  
www.lippunerag.ch

**Spezialisten gesucht?  
Berücksichtigen Sie unsere  
Inserenten.  
Danke!**



## ORIENTIERUNGSLAUF OL-Sprint-Cup in Riehen

## Auf Postensuche in Riehen

rz. Am Dienstagabend, 2. Mai, findet im Wenkenpark und im anliegenden Wohngebiet der Abschluss des EGK OL-Sprint-Cups statt. Es handelt sich um einen Dorf-Orientierungslauf mit Einzelstart auf einer OL-Spezialkarte im Massstab 1:4000. Dieser Lauf gehört zum EGK-Sprint-Cup, welcher aus vier einzelnen Läufen besteht. Dafür wird es eine Gesamtwertung geben. Jeder dieser Läufe kann aber auch als einzelner Lauf absolviert werden, ohne Bezug zum Sprint-Cup.

Im Wenkenpark und Bettingen wird es fünf verschiedene Bahnen mit verschiedenem Schwierigkeitsgrad geben, das heisst Bahnen sowohl für Anfänger als auch für Köhner. Es kann auch in Gruppen gelaufen werden. Das Laufgebiet ist ideal für den Einstieg in den OL-Sport.

Besammlung ist beim alten Reservoir oberhalb des Hellrings, im Klublokal des SSC Riehen. Anmelden kann man sich regulär bis zum 1. Mai auf der Internet-Homepage [www.ol-events.ch](http://www.ol-events.ch) zum Preis von 10 Franken für Personen mit Jahrgang 2003 und jünger beziehungsweise 16 Franken für Personen mit Jahrgang 2002 und älter. Gruppen bezahlen das gleiche Startgeld wie Einzelteilnehmende, eine Karte ist inbegriffen, weitere Kar-



Gemeinsam auf Postensuche – am kommenden Dienstag ist das auch in Riehen wieder möglich. Foto: zVg

ten kosten je 4 Franken. Anmeldungen vor Ort sind möglich von 17 Uhr bis 18 Uhr, solange Karten vorhanden sind. Es wird eine Nachmeldegebühr von 5 Franken erhoben. Gestartet werden kann zwischen 17 Uhr und 19 Uhr. Die OLG Basel hofft auf zahlreiche Teilnehmende.

## SPORT IN KÜRZE

## Amicitia nach Mittwochpartie spielfrei

rs. Der Zweitligist FC Amicitia II war nach dem 2:2 bei der AS Timau vom Mittwoch vergangener Woche am vergangenen Wochenende spielfrei. Die beiden Letzten Rheinfelden und Sissach verloren hoch und weisen sieben Runden vor Schluss schon einen beträchtlichen Rückstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz auf, während der FC Allschwil seinen Vorsprung an der Spitze weiter ausbauen konnte, weil der Zweite Wallbach-Zeiningen sein Heimspiel gegen Laufen verlor.

Morgen Samstag spielt der FC Amicitia zu Hause gegen den BSC Old Boys II, der zuletzt den FC Möhlin-Riburg/ACLI zu Hause mit 2:0 besiegt hat. Spielbeginn auf der Grendelmatte ist um 19 Uhr.

## Fussballverband Nordwestschweiz, Regionalmeisterschaft, Saison 2022/23

2. Liga Regional. Resultate: FC Gelterkinden - FC Aesch 2:6, FC Oberwil - FC Reinach 5:3, FC Rheinfelden - FC Allschwil 0:6, FC Wallbach-Zeiningen - FC Laufen 2:5, SV Muttenz II - SV Sissach 8:1, BSC Old Boys II - FC Möhlin-Riburg/ACLI 2:0. - Tabelle: 1. FC Allschwil 19/51 (63) (62:14), 2. SV Muttenz II 19/39 (53) (58:29), 3. FC Wallbach-Zeiningen 19/37 (51) (37:27), 4. FC Reinach 19/34 (51) (52:36), 5. FC Aesch 19/34 (66) (49:38), 6. BSC Old Boys II 19/30 (51) (42:27), 7. AS Timau Basel 19/29 (58) (39:32), 8. FC Amicitia I 19/23 (54) (39:32), 9. FC Laufen 19/22 (68) (36:44), 10. FC Gelterkinden 19/20 (82) (37:51), 11. FC Oberwil 19/18 (44) (38:66), 12. FC Möhlin-Riburg/ACLI 19/18 (92) (35:46), 13. FC Rheinfelden 19/11 (61) (24:64), 14. SV Sissach 19/8 (92) (25:67).

## Fussball-Resultate

4. Liga, Gruppe 3:	
FC Amicitia II - SC Soleita Hofsteten	7:1
FC Riederwald - FC Amicitia II	0:3
5. Liga, Gruppe 2:	
FC Nordstern - FC Amicitia III	0:1
Junioren A, Promotion:	
FC Amicitia - SC Dornach	4:1
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
FC Gelterkinden - FC Amicitia a	0:3
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2:	
FC Amicitia b - FC Black Stars b	0:14
Junioren C, Youth League C:	
FC Amicitia a - FC Wettingen a	0:1
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2:	
FC Amicitia b - VfR Kleinhüningen	1:7
SV Muttenz b - FC Amicitia b	2:5
Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
FC Nordstern schwarz - Amicitia b	4:3
Senioren 40+, Regional, Gruppe 1:	
FC Amicitia - CD Espanol Basel	0:3
Senioren 50+/7, Gruppe 2:	
FC Riehen - FC Allschwil	5:2
Senioren 50+/7, Gruppe 3:	
FC Arlesheim - FC Amicitia	4:5

## Fussball-Vorschau

2. Liga Regional:  
Sa, 29. April, 19 Uhr, Gendelmatte  
FC Amicitia I - BSC Old Boys II  
Junioren A, Basler Cup, Halbfinals:  
Do, 4. Mai, 20 Uhr, Gendelmatte  
FC Amicitia - FC Black Stars

## Junioren A, Promotion:

Sa, 29. April, 16 Uhr, Fraumatten  
FC Biel-Benken - FC Amicitia

## Junioren C, Youth League C:

So, 30. April, 13 Uhr, Margelacker  
SV Muttenz a. - FC Amicitia a

## Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 2:

So, 30. April, 13 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia b - FC Allschwil b

## Junioren D/9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1:

So, 30. April, 11 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia b - FC Pratteln b

## Junioren E, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:

So, 30. April, 14 Uhr, Gendelmatte  
FC Amicitia rot - FC Nordstern rot

## Junioren E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 3:

So, 30. April, 14 Uhr, Gendelmatte  
Amicitia weiss - AS Timau Basel schwarz

## Senioren 50+/7, Gruppe 2:

Do, 4. Mai, 20 Uhr, Grendelmatte  
FC Riehen - SC Dornach

## Senioren 50+/7, Gruppe 3:

Di, 2. Mai, 19.30 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia - VfR Kleinhüningen

## Leichtathletik-Resultate

## Staffellauf Quer durch Basel, 22. April 2023, Start und Ziel Wettsteinplatz Basel

Herren/Junioren: 1. Old Boys Basel 2:20.0, 2. TV Riehen I (Patrick Anklin, Marco Thürkauf, Adriel Kamenz, Noah Siebenpfund, Birk Kähli) 2:23.9, 3. TV Riehen II (Luc Loeffel, Nikola Graf, Samuel Kamenz, Gideon Pfeleiderer, Steffen Boczek) 2:31.9. - Damen/Junioren: 1. LC Therwil I 2:47.0, 2. TV Riehen (Céline Niederberger, Nicole Thürkauf, Melanie Böhler, Aline Kämpf, Karin Olafsson) 2:47.5. - Firmen/Ad-hoc/Plausch: 1. Anti-Aquajoggers 2:30.2, 6. TV Riehen II (Annik Kähli, Luce Pieters, Anouk Pieters, Patrizia Eha, Melanie Hammer) 2:57.2, 7. TV Riehen I (Norina Sankieme, Chiara Helfenstein, Lena Schwan, Malvina Thrier, Lynn Hauswirth) 2:58.2. - Mädchen U18: 1. LC Therwil I 2:45.5, 2. TV Riehen (Lotti Werner, Raquel Guzmán, Lara Pitari, Lynn Huber, Samia Brodmann) 3:00.8. - Knaben U16: 1. Old Boys Basel 2:37.5, 2. TV Riehen I (Robin Helfenstein, Alrik Horvath, Elia Dreher, Lauens de Zaaier, Manuel Schmelzle) 2:39.0, 4. TV Riehen II (Jules Cazenave, Yann Gross, Emanuel Ifenkwe, Koen de Jong, Joshua Bratke) 2:53.9. - Mädchen U16: 1. Old Boys Basel I 2:53.0, 7. TV Riehen I (Vanessa Illi, Lucia Pfeleiderer, Mailin Pohl, Lina Knutti, Noortje Plaizier) 3:00.0, 10. TV Riehen II (Ashley Chukwu, Angeline Hermann, Eleni Fischer, Zoé Bernard, Grace Lee) 3:10.2. - Knaben U14: 1. TV Muttenz 1:45.8, 3. TV Riehen (Kirill Kartscher, Jesper de Zaaier, Luan Montigel, Juli Darms, Jannick Burgold) 1:47.8. - Mädchen U14: 1. Old Boys Basel I 1:46.2, 4. TV Riehen (Amina Mokrani, Anastasija Komatovic, Noemi Wüthrich, Emma Hetzel, Lea Gehrlein) 1:49.9. - Knaben U12: 1. Old Boys Basel I 1:54.8, 3. TV Riehen I (Felix Lau, Damian Reuter, Linus Ambauen, Siro Forester, Luka Schneider) 1:59.8, 9. TV Riehen II (Henri Schläpfer, Luca Hufschmid, Martin Kapitza, Olivier Arasimavicius, Loris Waldmeier) 2:09.7. - Knaben U10: 1. LC Therwil I 2:03.8, 5. TV Riehen (Yannis Burger, Quentin Böhni, Elias Huber, Rénas Balci, Jonathan Wyss) 2:11.8. - Mädchen U10: 1. Old Boys Basel 2:06.9, 4. TV Riehen I (Leonie Argast, Zofia Brodmann, Helma Schläpfer, Julia Schläpfer, Ines Steele Pericas) 2:12.0, 8. TV Riehen II (Lola Steele, Ann Wüthrich, Merlina Gass, Tori Brodmann, Maila Carlen) 2:26.9.

## LEICHTATHLETIK Staffellauf «Quer durch Basel»

## TV Riehen mit 17 Teams am Start

rs. Mit dem Staffellauf «Quer durch Basel» vom vergangenen Samstag wurde die Leichtathletik-Freiluftsaison ein erstes Mal lanciert. Morgen Samstag findet auf der Grendelmatte das Eröffnungsmeeting des TV Riehen statt, mit Wettkämpfen ab 10 Uhr bis etwa 15.45 Uhr. Am Montag folgt dann das traditionelle 1.-Mai-Meeting der Old Boys auf der Schützenmatte in Basel.

Mit 17 Teams gehörte der TV Riehen am Quer durch Basel zu den teilnehmestarken Vereinen, auch wenn der Nachwuchs nicht ganz so stark vertreten war wie auch schon. Dafür stellten die Frauen gleich drei Teams. Die stärkste Frauenstaffel lief bei den Frauen knapp hinter Therwil I auf den zweiten Platz, die übrigen beiden Frauenteamen traten in der Kategorie Firmen/Ad-hoc/Plausch gegen Männer- und Mixed-Teams an und wurden knapp hintereinander Sechste und Siebte. Die beiden TVR-Männerteams wurden bei den Herren/Junioren hinter den überlegenen Old Boys Zweite und Dritte.

Für einen Sieg in einer der 14 Kategorien reichte es diesmal nicht. Siebenmal standen TVR-Teams auf dem Podest. Viermal gab es Silber und dreimal Bronze. Drei weitere Teams verpassten eine Medaille als Vierte nur knapp. Die Old Boys gewannen gleich sieben Rennen und wurden einmal Zweite. Der LC Therwil holte zwölf Podestplätze - dreimal gab es Gold, viermal Silber und fünfmal Bronze.

Mit der 40. Austragung feierte der Staffellauf ein Jubiläum. Vor Jahren begann der Lauf im Kleinbasel und führte über die Mittlere Brücke ins Grossbasel. Nachdem der Lauf später jahrelang zwischen Marktplatz und Barfüsserplatz stattgefunden hatte, blieb man nun zum zweiten Mal ganz im Kleinbasel mit Start und Ziel auf dem Theodorskirchplatz gleich beim Wettsteinplatz.

Der Umzug sei nötig geworden, weil die Freie Strasse wegen Bauarbeiten nicht passierbar gewesen sei, sagt OK-Mitglied Daniel Beck. Und nach den guten Erfahrungen der jüngsten beiden Austragungen werde man vermutlich längerfristig im



Mitglieder der drei TVR-Frauenteamen, von denen zwei bei den Plausch-Teams starteten. Foto: zVg



Zwei Läufer der U10-Knaben des TV Riehen bei einem Wechsel am Oberen Rheinweg. Foto: Sacha Grossenbacher

Kleinbasel bleiben, zumal der Anlass hier nachmittags ausgetragen werden könne. Im Grossbasel habe man wegen der Geschäftsöffnungszeiten erst

abends laufen können, die neue Strecke im Kleinbasel führt an keinen grösseren Geschäften vorbei (Resultate unter «Sport in Kürze»).



## Apéro und Plauschturnier zur Saisonöffnung

Der Tennisclub Riehen hat am Sonntag, 23. April, bei herrlichem Sonnenschein offiziell die Tennissaison 2023 eröffnet. Der Einladung zum «Eröffnungsapéro» folgten rund 60 alte und neue Mitglieder. Klubpräsident Marc Guthäuser leitete in seiner kurzen Ansprache durch die wichtigsten Anlässe der diesjährigen Saison und fasste die anstehenden Projekte, unter anderem den Neubau des Clubhauses, aus dem «Leitbild 2028» zusammen. Während des reichhaltigen Apéros meldeten sich zwölf Mitglieder für das anschliessende Plausch-Doppeltturnier an, welches bei wechselnden, ausgelosten Paarungen in vier Runden à jeweils einer halben Stunde viel Spass und Gelegenheit zum Kennenlernen bot.

Text: Verena Aeberli, TC Riehen/ Fotos: TC Riehen, Sigi Santamaria

# KREUZWORTRÄTSEL NR. 17

Schulterstück (Fleisch)	Aristokratie	scherzhaff: Sohn (lat.)	Abk.: Fabrik	9	Geschwätz, Klatsch	Vorsitzender	Gartenblume	wiederholt	Irrgläubiger	frz. und engl.: Luft	Karpfenfisch	verwirrt	Unbeweglichkeit
kostbarer Kopfschmuck	6				Abk.: betreffend	nicht beeinflussbar, stur		Kohl; Weisskohl					
Strom durch Hamburg					Schuhmacherwerkzeug			ugs.: Lärm, Aufheben	5				
						Überzug des Mauerwerks				mehrsätziges Tonstück		Fluss in Spanien	
schrill tönen	ital.: Mensch; Mann	Mastspitze			Metallbolzen dt. Popsänger (Max)		2	Nahrung Aufnehmender					
													4
fröhlich, heiter		griech. weibl. Sagen-gestalt			Silberlöwe			dt. Schauspieler (Gert) † 1988	Diskussion, Aussprache		Zuteilung, Zuschlag		kränkeln, welken
aufklappbare Hülle								Kurort in Graubünd.					
						fest, haltbar		Figur bei Johanna Spyri: Tante ...					emsiges Streben
Ladenfisch	Tonne		Vorn. von Davis †		Keimgut			Ureinwohner Spaniens					
Hühner-vogel						Halbinsel Ostasiens							3
Abk.: Angehöriger d. Armee					wundertätige Schale (Sage)			Vergeltung für Unrecht					
engl.: Schlange						Schonkost					Mass in der Akustik		
Platzdeckchen (engl.)					Schilf, Röhricht			gleichförmig aufsagen					



AvantGarten

s1615-234



**Aktuell**  
Frühlingsgrüsse aus dem Garten sendet Ihnen AvantGarten

**AvantGarten**  
Gartenbau · Unterhalt · Gestaltung

www.avantgarten.ch  
061 554 23 33  
Riehen · Binningen

## GRATULATIONEN

### Emmanuel und Maria La Roche-Crastan zur goldenen Hochzeit

rs. Emmanuel La Roche und Maria Crastan, er Basler und sie Engadinerin, haben sich in Genf kennengelernt, wo er an der Universität Wirtschaft studierte und sie die Dolmetscherschule besuchte. Am 4. Mai 1973 haben sie geheiratet, am kommenden Donnerstag also dürfen sie das Fest der goldenen Hochzeit feiern.

Emmanuel La Roche schlug eine Bankkarriere ein. Als das erste Kind da war, zog die junge Familie vorübergehend nach London, wo der Familienvater für den Bankverein arbeitete. Danach kehrte die Familie in die Region Basel zurück und zog vor über 40 Jahren nach Riehen. Es folgten zwei weitere Kinder und Emmanuel La Roche wechselte zur Bank Sarasin, wo er den grössten Teil seines Berufslebens verbrachte und 2009 in leitender Stellung pensioniert wurde.

«Meine Frau dürfte die Einzige in Riehen sein, die alle vier Landessprachen fließend spricht», schmunzelt Emmanuel La Roche und lobt Riehen als wundervollen Ort. Er und seine

Frau seien von Riehen nach wie vor begeistert – und auch dem Elsass eng verbunden. Unterdessen hat das Paar zwei Enkel. Maria La Roche ist begeisterte Tennisspielerin und war während vieler Jahre Juniorenbetreuerin beim Tennisclub Riehen.

Die Riehener Zeitung gratuliert herzlich zum 50. Hochzeitstag und wünscht gute Gesundheit und viel Glück und Lebensfreude.

### Concetta und Giuseppe Margiotta zur goldenen Hochzeit

rz. Am 26. April 1973 haben sich Concetta und Giuseppe Margiotta das Jawort gegeben. Am Mittwoch dürfen sie ihren 50. Hochzeitstag feiern.

«Liebe Nonna und lieber Nonno, zur goldenen Hochzeit wünschen wir euch alles Gute, viel Glück und viel Gesundheit! Vi vogliamo tanto tanto bene», schreibt die Familie mit Luca, Jasmine, Lya und Liam; Lorena, Beat, Elea und Mia; Simona, Wolfgang, Lara und Nora. Die Riehener Zeitung schliesst sich den Glückwünschen an und gratuliert dem Paar herzlich zum grossen Jubiläum.



### Motivation am Samstagmorgen

nre. Was bewegt jemanden dazu, an einem Samstag bereits vor acht Uhr morgens vor dem Werkhof zu stehen und zu warten? Na, der Bring- und Holtag natürlich. Und letzten Samstag war es längst nicht nur «jemand», sondern gleich eine grössere Menschengruppe, die pünktlich um acht Uhr, gerüstet mit grossen Einkaufstaschen, in den Werkhof marschierte. Nach Kategorien sortiert lagen dort die verschiedensten Gegenstände von Haushaltsutensilien und Gartenwerkzeugen über Bücher und Spielwaren bis hin zu Antiquitäten und Sportequipment bereit. Sie waren am Tag vorher vorbeigebracht worden und warteten nun darauf, neue Besitzer zu finden. Wie die vollen Einkaufstaschen unmissverständlich klarmachten, hat sich das Warten gelohnt – und das frühe Aufstehen der Besucher sowieso.

Fotos: Philippe Jaquet

**PNT**  
PETER NUSSBAUMER TRANSPORTE AG  
www.nussbaumer-transporte.ch

Wir bringen Mulden  
Wir entsorgen Ihre Abfälle

061 601 10 66

### Liebe Rätselfreunde

rz. Wie immer am Ende des Monats finden Sie auch unter dem heutigen Kreuzworträtsel einen Lösungstalon, auf dem Sie die Lösungswörter der im Monat April erschienenen Kreuzworträtsel eintragen können. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Glück und Spass beim Raten.

Wir verlosen ein Exemplar des Buches «Frauen rächen raffinierter» aus dem Reinhardt Verlag.

Lösungswort Nr. 14 \_\_\_\_\_

Lösungswort Nr. 15 \_\_\_\_\_

Lösungswort Nr. 16 \_\_\_\_\_

Lösungswort Nr. 17 \_\_\_\_\_

Senden Sie die Lösungswörter inkl. Absender per E-Mail an [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch) oder per Postkarte an: Redaktion Riehener Zeitung,

Ihre Zeitung auf Instagram:  
**@riehenerzeitung**



**RIEHENER ZEITUNG**

### R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10  
4125 Riehen  
Tel. 061 641 03 30  
[soderbau@bluewin.ch](mailto:soderbau@bluewin.ch)

- Gerüstbau
- Reparaturen
- Diamantbohrungen
- Beton- und Fassadensanierung
- Ausführungen von Neu- und Umbauten



**Hans Heimgartner AG**  
Sanitäre Anlagen  
Erneuerbare Energien  
Heizungen

- Reparatur-Service
- Boiler-Reinigungen
- Gartenbewässerungen

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstr. 33, Riehen  
061 641 40 90  
[www.hans-heimgartner.ch](http://www.hans-heimgartner.ch)  
[info@hans-heimgartner.ch](mailto:info@hans-heimgartner.ch)